

COMPACT  
AND SAFE  
FOR OVER  
20 YEARS

LIMAX

BY **ELGO**  
**BATSCALE**

**Wie war die erste interlift in Nürnberg?**

How was the first interlift in Nuremberg?

**Warum verkaufen immer mehr Mittelständler ihren Betrieb?**

Why are more and more medium-sized companies selling their business?

# Switch

electrical solutions  
for industry



## Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen!

Sicherheit mit der LED-Schachtbeleuchtung  
von Switch – auch bei Stromausfall.

- Durchgängig lieferfähig seit 1998
- Systeme und Komponenten aus einer Hand
- Qualität und Erfahrung – Made in Germany

### Interessiert?

Erfahren Sie hier mehr zu  
unseren Produkten!



[www.switch-gmbh.de](http://www.switch-gmbh.de)

**Liebe Leser,**  
Dear Readers,



Fotos: © Sabrina Wacker Fotografie

in dieser Ausgabe ist der Rückblick auf die interlift natürlich unser Top-Thema. Aus aktuellem Anlass gibt es jedoch einen weiteren Schwerpunkt: Die Zahl der Unternehmensverkäufe steigt wieder – und dabei reden wir nur von den Übernahmen, die bekannt werden! Wir haben die aktuellen Transaktionen für Sie zusammengestellt, aber auch die Entwicklung hinterfragt. In einem Interview mit dem Verantwortlichen für die Übernahmen von Schindler Deutschland sowie in einem Gastbeitrag von zwei Juristen mit der Überschrift „Unternehmensverkäufe im Fokus der Kartellbehörden“ beleuchten wir dieses Thema – und das werden wir in den nächsten Ausgaben fortsetzen.

Auch das Thema Normung kommt nicht zu kurz: Denn es gibt noch weitere aktuelle Entwicklungen als die bevorstehende Veröffentlichung der ISO 8100.

Gleichzeitig ist dies die letzte Ausgabe in diesem Jahr, die Sie kurz vor den Weihnachtstagen erreicht. Wir vom gesamten Team des LIFTjournals wünschen Ihnen frohe und entspannte Weihnachtsfeiertage, kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr!

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

**Ulrike Lotze**

Chefredakteurin

lotze@lift-journal.de

**Bernd Lorenz**

Redakteur

lorenz@lift-journal.de

*In this issue, our top topic is, of course, a review of interlift. However, there is another focus due to current events: the number of company sales is rising again – and we are only talking about the takeovers that are made public!*

*We have compiled the current transactions for you, but we have also questioned the development behind them. We examine this topic in an interview with the person responsible for acquisitions at Schindler Germany and in a guest article by two lawyers entitled ‘Company takeovers in the focus of antitrust authorities’ – and we will continue to do so in future issues.*

*The topic of standardisation is not neglected either, as there are other current developments besides the upcoming publication of ISO 8100.*

*At the same time, this is the last issue of the year, which will reach you shortly before Christmas. The entire LIFTjournal team wishes you a merry and relaxing Christmas holiday and a happy and healthy New Year!*

*We look forward to continuing our collaboration!*

**Ulrike Lotze**

Editor-in-chief

lotze@lift-journal.de

**Bernd Lorenz**

Editor

lorenz@lift-journal.de



## LAGER IN FRANKFURT UND STOCKHOLM!



Ersatzteile ohne Umwege.  
Produktvielfalt und  
Lösungen, die Sie bewegen

**HISSMEKANO**  
EST 1938



Scanne diesen Code, um einen  
WhatsApp-Chat mit Hissmekano  
zu beginnen

bestellung@hissmekano.de  
+49 0322 210 972 10

# ROLLSTUHL- GERECHTE HEBEBÜHNEN BIS 3 M FÖRDERHÖHE



**Atlas 3000**  
bis 3 m Förderhöhe



**MB1100, MB1400 & MB1700**  
bis 1,79 m Förderhöhe



**MB Quattro**  
500 kg maximale Tragkraft

## FLEXIBEL, SICHER UND HOCHWERTIG

Mit unseren Liften werden Zugänge im privaten und im öffentlichen Bereich, sowohl innen wie auch außen schnell und einfach rollstuhlgerecht. Ob mit ebenerdigem Einbau in einer Grube oder mit Über-Eck Zugang – unsere Lifte sind jeder Situation gewachsen.



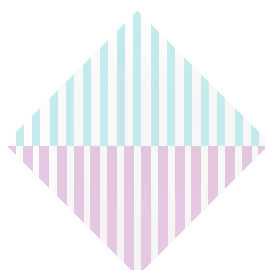
Liftwerk GmbH  
Industriestr. 3 | 34260 Kaufungen  
Telefon 0561 9539970  
liftwerk.de | info@liftwerk.de

## 4 INHALT CONTENT

## 6 TITELSTORY TITLE STORY

### 6 Sicherheit aus Balzers: Wie ELGO Batscale die Aufzugsbranche revolutioniert

Safety from Balzers:  
How ELGO Batscale is revolutionizing  
the elevator industry



## 8 PERSPEKTIVEN PERSPECTIVES

### 8 Nürnberg kommt an!

Nuremberg a success!

### 13 Eine Frage an vier ...

One question for four ...

### 16 Warum verkaufen immer mehr Mittelständler ihren Betrieb?

Why are more and more medium-sized  
companies selling their business?

### 22 Unternehmensverkäufe im Fokus der Kartellbehörden

Company takeovers in the focus  
of antitrust authorities

### 25 TKE übernimmt Berliner Aufzugsbauer

TK Elevator takes over Berlin lift builder

### 26 Orona kauft deutschen Mittelständler

Orona acquires German SME

### 27 Motum wird erneut aktiv

New move by Motum

### 28 Weitere Übernahmen durch die Pace-Gruppe

Further acquisitions by the Pace Group

### 30 Ascenco Group expandiert nach Norwegen

Ascenco Group expands to Norway

### 32 Neues aus der Normenwelt

The latest news from the world of standards

### 36 Die EN-1570-Reihe bekommt Zuwachs

The EN 1570 series is expanding

### 38 Die ELA Modernization Toolbox

The ELA Modernization Toolbox



## 42 PRODUKTE PRODUCTS

### 42 Redesign des „xPack“: Flexibilität trifft Plug & Run

Redesign of the “xPack”:  
Flexibility meets plug & run

### 44 Wenn die fehlende Schachtgrube keine Ausrede mehr ist

When the lack of a shaft pit  
is no longer an excuse

### 46 Host Monitor Mini vernetzt das gesamte Gebäude

Host Monitor Mini  
connects the entire building



48

## AKTUELL NEWS

**48 TKE weicht „Product Competence Center“ ein**  
TKE inaugurates its “Product Competence Center”

**51 Vodafone kündigt Termine für 2G-Aus an**  
Vodafone announces dates for 2G switch-off

**52 Lift-Link Opening auf der interlift 2025**  
Link-Link opening at the interlift 2025

**53 Partnerschaft von Lehner Liftechnik und Metaroom by Amrax**  
Partnership of Lehner Liftechnik and Metaroom by Amrax

**54 CIBSE gründet Society of Vertical Transportation**  
CIBSE launches Society of Vertical Transportation

**56 Hallasch Aufzüge feiert 40-jähriges Bestehen**  
Hallasch Aufzüge celebrates its 40th anniversary

**59 Intelligente Aufzugssysteme für mehr Barrierefreiheit**

**60 Neue DGUV-Info für alle Tätigkeiten auf Dächern**  
**Höhere Auslöse für Konzern-Monteur**

**61 DRK Oberhausen und Hiro Lift kooperieren**

**62 GAT feiert 100. Mitgliedsunternehmen**

66

## MESSEN UND VERANSTALTUNGEN FAIRS AND TRADES

**66 Rückblick auf das 16. Lift & Escalator Symposium**  
The 16th Lift & Escalator Symposium – a review

**71 Termine / Calendar**

**72 43. Heilbronner Aufzugstage**

**73 Praktische Seminare für die Aufzugsbranche**

74

## DER VDMA INFORMIERT

**74 Barrierefreiheit braucht klare Vorgaben – keine Visionen**

75

## DER VFA BERICHTET

**75 VFA-Forum interlift 2025: Erfolgreicher Neustart am neuen Standort Nürnberg**

76

## AUFZUGSBETREIBER LIFT OPERATORS

**76 Praxistipp zum Schluss: BGHM zeichnet kreative Ideen für besseren Arbeitsschutz aus**

**77 Die bequeme Illusion der Rundum-Sorglos-Wartung**

**78 Änderungen bei zwei TRBS**

Technische Zeichnung: Brobeil Aufzüge GmbH & Co. KG

### SERVICE

63 Personalien / *Particulars*

79 Adressen und Kontakte / *Addresses and contacts*

86 Firmenverzeichnis / *Business directory*

87 Inserentenverzeichnis / *Advertiser's directory*

87 Impressum / *Imprint*



MEILLER RAIL

# STRENGTH YOU CAN RELY ON



MEILLER RAIL

Dieser Begriff steht für vandalensichere Aufzugtüren mit erhöhter Absturzsicherheit – ideal für stark frequentierte Aufzuganlagen. Unsere Türen garantieren höchste Sicherheit, eine schnelle und unkomplizierte Montage sowie einen geringen Wartungsaufwand. Dank robuster Bauweise reduzieren sich Türstörungen erheblich und gewährleisten einen reibungslosen Ablauf. Vertrauen Sie auf MEILLER RAIL für zuverlässige Aufzulösungen im ÖPNV.

[www.meiller-aufzugtuere.de](http://www.meiller-aufzugtuere.de)

Foto: © ELGO

## Sicherheit aus Balzers Wie ELGO Batscale die Aufzugsbranche revolutioniert

Safety from Balzers

How ELGO Batscale is  
revolutionizing the elevator industry

**Balzers, im Herzen des Fürstentums Liechtenstein gelegen, ist nicht nur landschaftlich reizvoll, sondern auch technologisch bemerkenswert. Hier hat sich die ELGO Batscale AG seit ihrer Gründung im Jahr 1998 zu einem führenden Anbieter berührungsloser Sensorlösungen für Aufzugsanwendungen entwickelt. Was einst mit der Idee begann, lineare Magnetbandsysteme zur Längenmessung zu entwickeln, ist heute der Maßstab in Sachen Sicherheit und Zuverlässigkeit.**

**B**ereits 1998 brachte das Unternehmen sein erstes selbst entwickeltes magnetisches Längenmesssystem in der Aufzugsbranche zur Serienreife. Der große Durchbruch folgte im Jahr 2004 mit der Einführung der LIMAX®-Serie, einem auf Magnetbandtechnologie basierenden Schachtinformationssystem, das die Position der Aufzugskabine berührungslos, präzise und absolut zuverlässig erkennt.

Heute ist ELGO Batscale aus der Aufzugsbranche nicht mehr wegzudenken: Weltweit sind Millionen von Aufzügen mit LIMAX®-Schachtinformationssystemen ausgestattet – in Hochhäusern, Bürokomplexen, Kliniken, Wohngebäuden und vielen weiteren kritischen Infrastrukturen. Jährlich verlassen viele Millionen Meter Magnetband das Werk in Richtung internationaler Märkte.

### SICHERHEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT, PRÄZISION, ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Während mechanische Systeme wartungsintensiv, fehleranfällig und kurzlebig sind, bietet ELGO eine Alternative mit entscheidenden Vorteilen:

- **Zertifizierte Sicherheit:** Die LIMAX®-Serie erfüllt höchste Sicherheitsstandards bis SIL3.
- **Kompakt:** LIMAX® ist die perfekte platzsparende und sichere Lösung, da konventionelle mechanische Bauteile wegfallen.
- **Robustheit:** Unbeeindruckt von Staub, Nässe, Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen und Rauch.



LIMAX2CP kompakt und SIL3-zertifiziert  
LIMAX2CP compact and SIL3 safe

**Balzers, located in the heart of the Principality of Liechtenstein, is not only scenic but also technologically remarkable. Since its founding in 1998, ELGO Batscale AG has developed into a leading provider of contactless sensor solutions for elevator applications. What began with the idea of developing linear magnetic tape systems for length measurement is now the benchmark in terms of safety and reliability.**

**A**s early as 1998, the company brought its first self-developed magnetic length measurement system to series production in the elevator industry. The big breakthrough came in 2004 with the introduction of the LIMAX® series, a magnetic tape technology-based shaft information system that detects the position of the elevator car contactlessly, precisely, and with absolute reliability.

Today, ELGO Batscale has become indispensable in the elevator industry: millions of elevators worldwide are equipped with LIMAX® shaft information systems – in high-rise buildings, office complexes, clinics, residential buildings, and many other critical infrastructures. Every year,

- Berührungslose Messung: kein mechanischer Verschleiß, deutlich längere Lebensdauer im Vergleich zu konventionellen mechanischen Systemen
- Absolute Positionsmessung: Auch nach einem Stromausfall steht die präzise (bis zu 50 µm) Kabinenposition zur Verfügung.
- Durch die kompakte Bauweise ist die Inbetriebnahme schneller, sind die Wartungskosten geringer und das Gebäudemanagement effizienter und vor allem kostengünstiger.

### LIMAX® – DIE NEUE BENCHMARK

Das Prinzip der LIMAX®-Schachtsysteme ist so einfach wie genial: Ein kompakter Sensor auf der Kabine tastet über Hall-Effekt-Sensorik ein im Schacht montiertes Magnetband ab. Diese Lösung erlaubt die direkte, absolute Erfassung der Kabinenposition – ohne Abhängigkeit von Seillängen, Schlupf oder dynamischen Effekten.

Die Systeme sind skalierbar und flexibel: Sie arbeiten zuverlässig für alle Arten von Aufzügen (bis zu 1.500 m Förderhöhe und Geschwindigkeiten von bis zu 18 m/s). Ob Neubau, Modernisierung oder Nachrüstung – ELGO liefert vollständige Lösungen inklusive Zubehör aus einer Hand.

### DIE ZUKUNFT IST DIGITAL

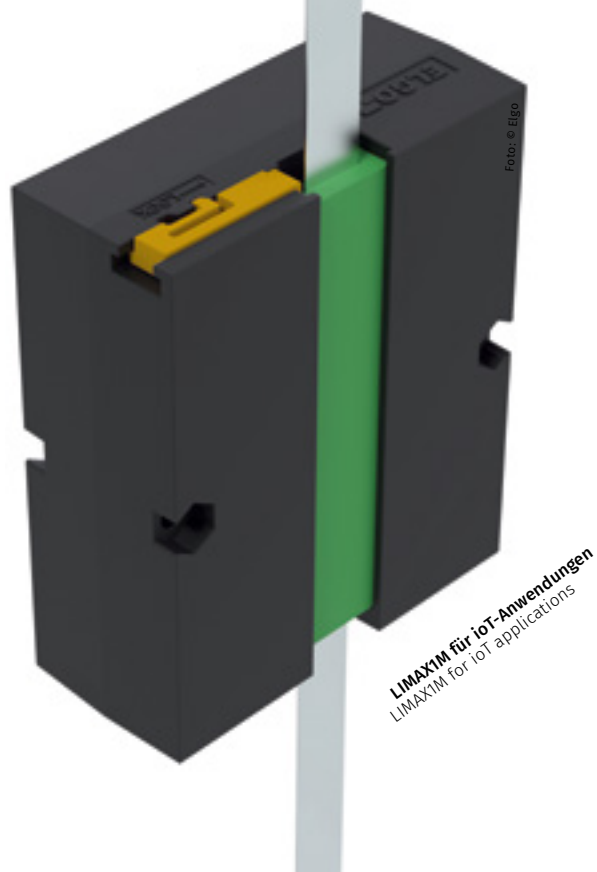
ELGO Batscale verfolgt eine klare Mission: Kunden dabei zu helfen, den Schritt weg von mechanischen Komponenten hin zu wartungsarmen, nahezu verschleißfreien Sicherheitslösungen zu gehen – mit Erfolg.

Dank jahrzehntelanger Erfahrung und unermüdlicher Entwicklungsarbeit gilt das Unternehmen heute als Marktführer für Positionsmesstechnik ohne Mechanik in Aufzügen.

Die Vision ist klar – die globale Marktführerschaft im Bereich Sicherheit für Aufzugsanwendungen soll weiter ausgebaut und gesichert werden. Die Reise von ELGO Batscale ist aber noch nicht zu Ende. Für das Jahr 2026 kündigt das Unternehmen wichtige Innovationen an. Das Ziel? Die Erweiterung der Produktpalette, um sowohl für Neuanlagen als auch für Modernisierungen komplette und wettbewerbsfähige Lösungen anbieten zu können.

### MADE IN LIECHTENSTEIN – GEBAUT FÜR DIE WELT

Die Erfolgsgeschichte von ELGO Batscale zeigt, dass technologische Weltklasse nicht zwingend aus globalen Metropolen kommen muss. Manchmal reicht ein kleines Dorf mit viel Know-how, visionärem Denken und einem starken Fokus auf das Wesentliche: Sicherheit, die bewegt. [elgo.li](http://elgo.li)



*many millions of meters of magnetic tape leave the factory for international markets.*

### SAFETY, RELIABILITY, PRECISION, FUTURE-PROOF

*While mechanical systems are maintenance-intensive, error-prone, and short-lived, ELGO offers an alternative with decisive advantages:*

- *Certified safety: The LIMAX® series meets the highest safety standards up to SIL3.*
- *Compact: LIMAX® is the perfect space-saving and safe solution, as it eliminates the need for conventional mechanical components.*
- *Robustness: Unaffected by dust, moisture, humidity, temperature fluctuations, and smoke.*
- *Non-contact measurement: No mechanical wear, significantly longer service life compared to conventional mechanical systems*
- *Absolute position measurement: Even after a power failure, the precise (up to 50 µm) cabin position is still available.*

*The compact design means that commissioning is faster, maintenance costs are lower, and building management is more efficient and, above all, more cost-effective.*

### LIMAX® – THE NEW BENCHMARK

*The principle behind LIMAX® shaft systems is as simple as it is ingenious: a compact sensor on the cabin uses Hall effect sensor technology to scan a magnetic tape mounted in the shaft. This solution allows direct, absolute detection of the cabin position – without dependence on rope lengths, slip, or dynamic effects.*

*The systems are scalable and flexible: they work reliably for all types of elevators (up to 1,500 m lift height and speeds of up to 18 m/s). Whether for new construction, modernization, or retrofitting, ELGO delivers complete solutions, including accessories, from a single source.*

### THE FUTURE IS DIGITAL

*ELGO Batscale has a clear mission: to help customers make the transition from mechanical components to low-maintenance, virtually wear-free safety solutions – with success.*

*Thanks to decades of experience and tireless development work, the company is now considered the market leader for mechanism-free position measurement technology in elevators.*

*The vision is clear – to further expand and secure global market leadership in the field of safety for elevator applications. But ELGO Batscale's journey is not over yet. The company has announced important innovations for 2026. The goal? To expand the product range in order to offer complete and competitive solutions for both new installations and modernizations.*

### MADE IN LIECHTENSTEIN – BUILT FOR THE WORLD

*The success story of ELGO Batscale shows that world-class technology does not necessarily have to come from global metropolises. Sometimes a small village with a wealth of expertise, visionary thinking, and a strong focus on the essentials is enough: safety that moves. [elgo.li](http://elgo.li)*



Foto: © LIFTjournal/Bernd Lorenz

## Nürnberg kommt an! Nuremberg a success!



EIN KOMMENTIERENDER BERICHT VON  
ULRIKE LOTZE

**Das Fazit der Verantwortlichen bestand aus Superlativen, spürbarer Erleichterung und großer Dankbarkeit: Die Zahl der Besucher der interlift 2025 hat einen neuen Rekord erreicht, hieß es auf der Abschluss-Presskonferenz der Messe: „Diese interlift in Nürnberg war zwar die erste in Nürnberg, aber die größte interlift aller Zeiten. Wir haben die größte Fläche und die meisten Besucher.“**

**Z**war hat die Geschichte der interlift 1988 in München begonnen, doch bereits seit 1991 war Augsburg die „Liftcity“. Für den Wechsel nach Nürnberg gab es gute Gründe: Ein größeres Messegelände, eine bessere Infrastruktur und eine größere Stadt mit einem größeren Angebot an Hotels und Restaurants.

Die beiden Geschäftsführer des interlift-Veranstalters AFAG betonten bei der Eröffnung noch einmal die Herausforderung des Umzugs:

***The conclusion of those responsible consisted of superlatives, palpable relief, and great gratitude: the number of visitors to interlift 2025 reached a new record, according to the closing press conference of the trade fair: “This interlift in Nuremberg may be the first in Nuremberg, but it is the largest interlift ever. We have the largest area and the most visitors.”***

A COMMENTED REPORT BY ULRIKE LOTZE

**A**lthough the history of interlift began in Munich in 1988, Augsburg had been the “Lift City” since 1991. There were good reasons for the move to Nuremberg: a larger exhibition centre, better infrastructure, and a larger city with a wider range of hotels and restaurants.

At the opening, the two managing directors of interlift organizer AFAG once again emphasized the challenge of the move: “It was like open-heart surgery,” explained Thilo Könicke. His cousin Hen-

Foto: © LIFTjournal/Bernd Lorenz

„Das war wie eine Operation am offenen Herzen“, erklärte Thilo Könicke. Dessen Cousin Henning Könicke nutzte die Eröffnungsveranstaltung, um sich bei den Ausstellern und Mitarbeitern zu bedanken: „Ihr habt uns bei diesem Umzug von Augsburg nach Nürnberg unterstützt. Vielen Dank an euch alle, liebe Lift-Familie. Ohne euch wäre das nicht so einfach möglich gewesen.“

Ähnlich positiv schätzte der scheidende interlift-Projektleiter Joachim Kalsdorf die Messe ein: „Die Gespräche mit den Ausstellern waren äußerst positiv. Der Umzug von Augsburg nach Nürnberg hat hervorragend geklappt. Das Messegelände wird von allen begrüßt.“

Diese positive Einschätzung teilte auch der technische Partner der Messe. „In Nürnberg ist die Infrastruktur so viel besser. Die Aufzugsbranche ist eine mittelständische Branche, und ich denke, das passt sehr gut zur Stadt Nürnberg, die groß, aber nicht zu groß ist“, bilanzierte Achim Hütter, Vorstandsvorsitzender des Verbands für Aufzugstechnik (VFA Interlift).

### BESUCHERREKORD IN NÜRNBERG

Bemerkenswert war zur Premiere am neuen Standort vor allem die hohe Zahl der Besucher: Über 25.000 kamen aus mehr als über 100 Ländern nach Nürnberg, deutlich mehr als 2019. Die interlift hatte bisher mit 21.000 Besuchern den Rekord gehalten. Deutschland stellte dabei die größte Besuchergruppe. Spanien belegte im Länder-Ranking zum ersten Mal den zweiten Platz.

Starken Zuspruch registrierten die Messeveranstalter auch aus Italien, den Niederlanden, Großbritannien, China und der Türkei. Ein Ergebnis der Besucherbefragung dürfte die AFAG angesichts der zunehmenden Zahl nationaler Messen besonders freuen: 68 Prozent (2023: 55 Prozent) der Interviewten gaben an, ausschließlich die interlift und keine weitere Fachmesse mit ähnlicher Thematik zu besuchen, um sich über die aktuellen Entwicklungen im Aufzugssektor zu informieren.

ning Könicke used the opening event to thank the exhibitors and employees: "You supported us in this move from Augsburg to Nuremberg. Thank you all very much, dear lift family. Without you, it would not have been so easy."

The outgoing interlift project manager Joachim Kalsdorf gave a similarly positive assessment of the trade fair: "The discussions with the exhibitors were extremely positive. The move from Augsburg to Nuremberg went very well. Everyone welcomes the new exhibition centre."

This positive assessment was also shared by the trade fair's technical partner. "The infrastructure in Nuremberg is so much better. The lift industry is a medium-sized industry, and I think that fits very well with the city of Nuremberg, which is large but not too large," summarized Achim Hütter, CEO of the Association for Lift Technology (VFA Interlift).

### RECORD NUMBER OF VISITORS IN NUREMBERG

The high number of visitors was particularly remarkable for the premiere at the new location: more than 25,000 came to Nuremberg from over 100 countries, significantly more than in 2019. Interlift had previously held the record with 21,000 visitors. Germany accounted for the largest group of visitors. Spain took second place in the country ranking for the first time.

The trade fair organizers also registered strong interest from Italy, the Netherlands, Great Britain, China, and Turkey. Given the increasing number of national trade fairs, AFAG is likely to be particularly pleased with one result of the visitor survey: 68 percent (2023: 55 percent) of those

interviewed stated that they only visit interlift and no other trade fair with a similar theme in order to find out about the latest developments in the lift sector.

### TURKEY WAS THE SECOND LARGEST EXHIBITING NATION

Overall 516 exhibitors from 48 countries were represented in Nuremberg this time. Two years ago, there were 502 exhibitors from 38 countries, but 2019 still holds the record with 577 exhibitors. In 2025, most of them came from Germany, followed by Turkey in second place – "even though this country has two lift trade fairs of its own," as Kalsdorf emphasized at a press conference ahead of interlift. Numerous exhibitors travelled from China, Italy, India, Greece, and Great Britain. Spain was also represented with more exhibitors than in previous years.

Visitors noted the space positively, as interlift in Nuremberg had over 50,000 square meters available, which eased the flow of visitors compared to Augsburg and made participation more relaxed. The exhibitors also clearly took advantage of the larger space available. Thilo Könicke pointed out in advance that, contrary to the general trend at trade fairs, the stand space at interlift had grown from 21,500 square meters (2023) to 24,000 square meters (2025).

### TEN PERCENT OF VISITORS AT THE VFA FORUM

At the closing press conference on Friday, Achim Hütter also expressed his satisfaction with the lecture forum that the VFA organizes at every interlift: "It was a very international and high-

Fotos: © Bernd Lorenz, Ulrike Lotze & Charlotte Domröse /LIFTjournal



**FOTO-GALERIE**

Einige Impressionen von der interlift finden Sie in unserer Fotogalerie:  
[lift-journal.de/foto-video](http://lift-journal.de/foto-video)





## PHOTO-GALLERY

*You can find some impressions of interlift in our photo gallery*  
[lift-journal.com/photo-video](http://lift-journal.com/photo-video)



## TÜRKEI WAR DIE ZWEITGRÖSSTE AUSSTELLERNATION

Insgesamt 516 Aussteller aus 48 Ländern waren diesmal in Nürnberg vertreten. Vor zwei Jahren waren es 502 Aussteller aus 38 Ländern, 2019 hält allerdings mit 577 Ausstellern immer noch den Rekord. 2025 kamen die meisten von ihnen aus Deutschland, an zweiter Stelle folgte diesmal die Türkei – „obwohl dieses Land selbst zwei Aufzugsmessen hat“, wie Kalsdorf bei einer Pressekonferenz im Vorfeld der interlift betonte. Zahlreiche Aussteller reisten aus China, Italien, Indien, Griechenland und Großbritannien an. Auch Spanien war mit mehr Ausstellern als in den vergangenen Jahren vertreten.

Positiv notiert wurde von den Besuchern der Platz, denn über 50.000 Quadratmeter stand der interlift in Nürnberg zur Verfügung, was den Besucherstrom im Vergleich zu Augsburg entzerrte und die Teilnahme entspannter machte. Auch die Aussteller nutzten das größere Platzangebot offensichtlich. Thilo Könicke wies bereits im Vorfeld darauf hin, dass die Standfläche der interlift entgegen dem allgemeinen Trend bei Messen gewachsen ist: von 21.500 Quadratmetern (2023) auf 24.000 Quadratmeter (2025).

## ZEHN PROZENT DER BESUCHER BEIM VFA-FORUM

Zufrieden äußerte sich Achim Hütter auf der Abschlusspressekonferenz am Freitag auch über

das Vortragsforum, das der VFA auf jeder interlift veranstaltet: „Es war ein sehr internationales und hochkarätiges Forum.“ In den vier Tagen nahmen fast 2.000 Besucher daran teil, in etwa so viele wie 2023. „Ich denke, man kann es als Erfolg bezeichnen, wenn fast zehn Prozent der Messebesucher auch zu unserem Forum kommen.“ Am dichtesten waren die Stuhlreihen natürlich bei den beiden Vorträgen zur ISO 8100-1/2 sowie zum Ausblick über den globalen Markt für Aufzüge und Fahrtreppen gefüllt. (Lesen Sie dazu mehr auf Seite 75.)

Am Ende der ersten interlift in der neuen „Lift-City“ zeigten sich Aussteller und Besucher mit der neuen Location überaus zufrieden. Die Verbesserungsvorschläge sind marginal. Wünschenswert wäre, dass beim nächsten Mal alle Aussteller in den Hallenplänen des Messe-Guides abgedruckt werden – die Orientierung auf dem neuen Gelände mit seinen 50.000 Quadratmetern und sechs Hallen fiel etlichen doch noch schwer.

## SAVE THE DATE ...

Wichtiger ist angesichts der herausfordernden Wirtschaftslage aber ein weiteres Resultat der Ausstellerbefragung: 80 Prozent beurteilen das geschäftliche Ergebnis der Messe als „sehr gut“, „gut“ oder „befriedigend“. Das motiviert vermutlich viele Aussteller, auch in zwei Jahren wieder dabei zu sein. Die nächste interlift findet vom 12. bis 15. Oktober 2027 statt – natürlich wieder in Nürnberg. [interlift.de](https://www.interlift.de)

*calibre forum.” Almost 2,000 visitors took part over the four days, roughly the same number as in 2023. “I think you can call it a success when almost ten percent of the trade fair visitors also come to our forum.” Of course, the rows of chairs were most densely filled during the two presentations on ISO 8100-1/2 and the outlook for the global market for lifts and escalators.*

*At the end of the first interlift in the new “Lift City,” exhibitors and visitors were extremely satisfied with the new location. The suggestions for improvement are marginal. It would be desirable for all exhibitors to be printed in the hall plans of the trade fair guide next time – many still found it difficult to find their way around the new site with its 50,000 square meters and six halls.*

## SAVE THE DATE ...

*However, in view of the challenging economic situation, another result of the exhibitor survey is more important: 80 percent rated the business results of the trade fair as “very good,” “good,” or “satisfactory”. This will probably motivate many exhibitors to return in two years. The next interlift will take place from October 12 to 15, 2027 – in Nuremberg again, of course. [interlift.de/en/](https://www.interlift.de/en/)*





Foto: © Ulrike Lotze / LIFTJournal

1



Foto: © Bernd Lorenz / LIFTJournal

2



Foto: © AFAG/Simon\_Moebis

3



Foto: © MP LIFTS

4



## Eine Frage an vier ...

## One question for four ...

**Diesmal ist es nur eine Frage, dafür geht sie an vier Firmen: Das LIFTJournal hat einen Neuling und drei der größten Aussteller um ein kurzes Fazit zu ihrem Auftritt in Nürnberg gebeten.**

**Wie war die interlift, hat sich die Teilnahme als Aussteller für Ihr Unternehmen rentiert?**

**1 Schmitt + Sohn:** Wir waren zum ersten Mal als Aussteller auf der interlift und sind äußerst zufrieden sowie positiv überrascht. Wir freuen uns über die große Bandbreite an tollen Kontakten. Dazu zählen Betreiber, Kunden, gute Lieferanten, Städte, Kommunen, interessante Softwareanbieter und Dienstleister. ←

Marie Schmitt, sie ist eine von sechs Geschäftsführenden bei Schmitt + Sohn Aufzüge.

**2 Wittur:** Die interlift hat sich erneut als größte und bedeutendste Veranstaltung für die globale Aufzugsbranche erwiesen, als einzigartige Plattform für den Austausch von Ideen, die Präsentation neuer Technologien und die Stärkung der Beziehungen, die die Innovation in unserer Branche vorantreiben.

Unsere Teilnahme an der interlift war ein großer Erfolg. Das positive Feedback, das wir zu unseren neuesten Lösungen und Technologien erhalten haben, hat die starke Position von Wittur als zuverlässigen und innovativen Partner erneut bestätigt. Gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern wachsen wir weiter ohne Limits und verschieben die Grenzen des Möglichen in der Aufzugsbranche. ←

Udo Aull, Chief Executive Officer, Wittur Group

**This time it's just one question, but it's for four companies: LIFTJournal asked one newcomer and three of the largest exhibitors for a brief summary of their appearance in Nuremberg.**

**How was interlift, and was participating as an exhibitor worthwhile for your company?**

**1 Schmitt + Sohn:** This was our first time exhibiting at interlift, and we are extremely satisfied and pleasantly surprised. We are delighted with the wide range of great contacts we made. These include operators, customers, good suppliers, cities, municipalities, interesting software providers, and service providers. ←

Marie Schmitt is one of six managing directors at Schmitt + Sohn Aufzüge.



Foto: © Charlotte Domäse / LIFTjournal

See you at interlift 2027  
12 – 15 October



**3 Meiller:** Die interlift in Nürnberg war für uns ein großer Erfolg. Die zahlreichen Gespräche mit Kunden und Partnern haben gezeigt, wie wichtig persönlicher Austausch und Vertrauen in unserer Branche sind. Das starke Interesse an unseren Lösungen bestätigt, dass Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei Meiller Aufzügen weiterhin geschätzt werden. Mit vielen neuen Impulsen blicken wir positiv in die Zukunft. [←](#)

**Klaus Schafranietz & Christian Dreßler, Geschäftsführer, Meiller Aufzüge**

**4 MP Lifts** rockte die interlift 2025 und präsentierte seine neuen, hochmodernen Aufzüge MP GO 200x und MP Flex 200 sowie die neue Steuerung MP Logix 40, die für viel Gesprächsstoff sorgten! Unser Stand wurde zu einem internationalen Hotspot und zog mehr als 700 Besucher aus 350 Unternehmen weltweit an. Wir hatten unseren Stand in Halle 1, direkt vor dem Haupteingang der Nürnberger U-Bahn. Es gab viel zu lachen, die Stimmung war ausgelassen und das Motto von MP „Connected to YOU“ war mehr als nur ein Slogan. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und freuen uns schon auf die interlift 2027. [←](#)

**Hani Saliba, Commercial Director MP Lifts**

**2 Wittur:** Once again, interlift proved to be the largest and most significant event for the global lift industry, a truly unique stage to exchange ideas, present new technologies, and strengthen the relationships that drive innovation across our sector.

*Our participation at Interlift was a great success. The positive feedback we received on our latest solutions and technologies reaffirmed Wittur's strong position as a trusted and innovative partner. Together with our customers and partners, we continue to rise without limits, pushing the boundaries of what's possible in the lift industry.* [←](#)

**Udo Aull, Chief Executive Officer, Wittur Group**

**3 Meiller:** interlift in Nuremberg was a great success for us. The numerous discussions with customers and partners showed how important personal exchange and trust are in our industry. The strong interest in our solutions confirms that quality, reliability, and service continue to be valued at Meiller Aufzüge. With many new ideas, we are looking positively to the future. [←](#)

**Klaus Schafranietz & Christian Dreßler, Managing Directors, Meiller Aufzüge**



**4 MP Lifts** rocked interlift 2025, showcasing our cutting-edge MP GO 200x and MP Flex 200 new lifts and the new controller MP Logix 40, that had everyone talking! Our booth turned into an international hotspot, drawing more than 700 visitors from 350 companies worldwide. We had our stand in Hall 1, just in front of Nuremberg Underground main entrance. It was all smiles, energy, and MP's signature "Connected to YOU" was more than just a slogan. We thank all visitors and are looking forward to interlift 2027. [←](#)

**Hani Saliba, Commercial Director MP Lifts**



# Sicherheit auf allen Ebenen.

MIT UNSEREN AUFZUGSPRÜFUNGEN

**Weitere Infos:**

[gtue-anlagensicherheit.de](http://gtue-anlagensicherheit.de)



**Ob Inverkehrbringen oder wiederkehrende Prüfung – wir sorgen für den sicheren Betrieb Ihrer Aufzugsanlagen:** zuverlässig, kompetent und im persönlichen Kontakt. Unsere Sachverständigen\* führen Haupt- und Zwischenprüfungen durch und überwachen den ordnungsgemäßen Zustand im laufenden Betrieb. Auch bei Modernisierungen stehen wir an Ihrer Seite – mit den erforderlichen Prüfungen und flexibler Terminplanung.

**Geht es für Sie mal nicht hoch hinaus?**

Auch dann sind wir Ihr verlässlicher Partner – etwa bei Prüfungen nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und AwSV, beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie bei Druck- oder explosionsgefährdeten Anlagen.

\* GTÜ = Überwachungsstelle (ZÜS) nach Betriebssicherheitsverordnung, Benannte Stelle nach EU-Vorgaben



Foto: © Schindler Deutschland

## ZUR PERSON

Der 55-jährige Christian Steinigk begann 1993 seine Karriere als Servicetechniker und Neubaumonteur bei Schindler. Mittlerweile ist er seit über 30 Jahren bei Schindler in unterschiedlicher operativer Verantwortung in den Bereichen Service, Modernisierung und Neuanlage tätig. Seit 2024 ist er „Head M&A“ (Mergers & Acquisitions) bei Schindler Deutschland.

## ABOUT THE PERSON

*Christian Steinigk, 55, began his career at Schindler in 1993 as a service technician and new installation engineer. He has now been with Schindler for over 30 years, holding various operational positions in the areas of service, modernisation and new installations. Since 2024, he has been Head of M&A (Mergers & Acquisitions) at Schindler Germany.*

## Warum verkaufen immer mehr Mittelständler ihren Betrieb?

Why are more and more medium-sized companies selling their business?

**In Deutschland häufen sich derzeit die Übernahmen mittelständischer Aufzugs-hersteller durch große Konzerne. Ist der Mittelstand akut bedroht? Warum werden so hohe Summen gezahlt? Das LIFTjournal hat dazu Christian Steinigk befragt. Er ist bei Schindler Deutschland für Mergers & Acquisitions (Fusionen und Übernahmen) verantwortlich.**

**Immer mehr mittelständische Aufzugsfirmen verkaufen ihr Unternehmen an einen Konzern. Warum?**

**Steinigk:** Das hat mehrere Gründe: Zum einen hat der bürokratische Aufwand in Deutschland massiv zugenommen – Stichworte sind Arbeitssicherheit, Datenschutz, IT-Sicherheit und gesetzliche Vorgaben wie das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz oder die Entwaldungsverordnung. Für Mittelständler ist das kaum noch ohne externen Aufwand und Kosten zu bewältigen. Das schränkt ihren Fokus auf das Kerngeschäft ein. Und sie benötigen spezialisierte Fachkräfte, die teuer sind.

Zum anderen ist das wirtschaftliche Umfeld schwieriger geworden. Besonders das Neuanlagengeschäft hat stark gelitten, was für viele Betriebe die Haupteinnahmequelle war. Wenn das Wachstum stockt, schrumpft die Gewinnspanne, der Preisdruck steigt, und viele Mittelständler können nicht mehr in gleichem Maße in neue Technologien oder Ausbildung investieren.

Drittens verschärft sich der Fachkräftemangel. Nicht nur Techniker sind schwer zu finden, auch die Ausbildung ist für kleinere Firmen oft ein Problem. Das führt zu einem Teufelskreis, weil ohne Fachkräfte Wachstum und Innovation kaum möglich sind.

**Als eine Ursache wird auch immer wieder der demografische Wandel genannt ...**

**Steinigk:** Der demografische Wandel wirkt hier sehr deutlich. Viele Unternehmer der sogenannten Boomer-Generation haben inzwischen ein Alter erreicht, in dem die Unternehmensnachfolge ansteht. Doch ein geeigneter Nachfolger ist oft nicht in Sicht – weder innerhalb der Familie noch im Unternehmen selbst. Das führt bei einigen zu der Überlegung, das Unternehmen zu verkaufen.

**Ein Grund für die Käufe sind die hohen Margen bei den Wartungsverträgen – welche Rolle spielen sie beim Kauf?**

**Steinigk:** Wartungsverträge sind eine stabile Einkommensquelle und bieten langfristige Planbarkeit. Das ist wichtig für uns. Aber auch die strategische Ausrichtung eines Unternehmens ist von großer Bedeutung. Wir prüfen das Geschäftsmodell, die regionale Abdeckung und das Produktportfolio. Zudem übernehmen wir Firmen mit Nischen- oder Spezialprodukten, um gezielter Kundenwünsche zu bedienen und unser Angebot zu erweitern.

**Es heißt, dass Konzerne nicht nur wegen der Wartungsverträge, sondern auch wegen der qualifizierten Mitarbeiter, die auf die Modernisierung spezialisiert sind, Mittelständler übernehmen. Welche Rolle spielt das?**

**Steinigk:** Eine große Rolle. Wir investieren viel, damit unsere Unternehmen im Aufzugsverbund Deutschland von exzellent ausgebildeten und motivierten Fachkräften profitieren. Deshalb nehmen wir auch gezielt Unternehmen mit gut qualifiziertem Personal auf, das wir weiterentwickeln können. Sie sind unser größtes Kapital und

**In Germany, there is currently a rise in the number of medium-sized lift manufacturers being taken over by large corporations. Are medium-sized companies under acute threat? Why are such high sums being paid? LIFTjournal asked Christian Steinigk about this. He is responsible for mergers and acquisitions at Schindler Germany.**

**More and more medium-sized lift companies are selling their businesses to corporations. Why?**

**Steinigk:** There are several reasons for this: On the one hand, the bureaucratic burden in Germany has increased massively – keywords here are occupational safety, data protection, IT security and legal requirements such as the Supply Chain Due Diligence Act or the Deforestation Ordinance. For medium-sized companies, this is almost impossible to manage without external effort and costs. This limits their focus on their core business. And they need specialised personnel, who are expensive.

Secondly, the economic environment has become more difficult. The new lift business in particular has suffered greatly, which was the main source of income for many companies. When growth stagnates, profit margins shrink, price pressure increases, and many SMEs can no longer invest in new technologies or training to the same extent.

Thirdly, the shortage of skilled workers is becoming more acute. Not only are technicians hard to find, but training is also often a problem for smaller companies. This leads to a vicious circle because growth and innovation are hardly possible without skilled workers.

**„Wartungsverträge sind eine stabile Einkommensquelle und bieten langfristige Planbarkeit. Das ist wichtig für uns. Aber auch die strategische Ausrichtung eines Unternehmens ist von großer Bedeutung.“**

CHRISTIAN STEINIGK

**“Maintenance contracts are a stable source of income and offer long-term planning reliability. That is important for us. But the strategic orientation of a company is also of great significance.”**

CHRISTIAN STEINIGK

eine wichtige Säule zur Sicherung der Qualität und Innovationskraft.

**Die Verkaufspreise in der Aufzugsbranche sind im Vergleich zu anderen Branchen extrem hoch. Woran liegt das?**

**Steinigk:** Jeder Preis, den wir für Zukäufe zahlen, basiert auf einer gründlichen Analyse und einem Businessplan, der zeigt, dass wir den Kaufpreis wirtschaftlich vertreten können. Es werden also keine überhöhten Preise gezahlt, sondern es wird Wert auf Realismus gelegt. Aufzugsunternehmen verfügen über ein stabiles und zukunftsorientiertes Geschäftsmodell. Wartungen und Modernisierungen schaffen einen wiederkehrenden Umsatzstrom, der attraktiv ist. Klar ist: Die Aufzugsbranche ist interessant, und das spiegelt sich im Preis wider.

**Wie viel Eigenständigkeit behalten die übernommenen Unternehmen?**

**Steinigk:** Ihre Eigenständigkeit und Identität bleiben erhalten. Jedes Unternehmen verfügt weiter über seine eigenen Produkte, Lieferanten und Technologien. Gleichzeitig nutzen wir unseren Konzerneinkauf und Synergien, die sich daraus ergeben. Die regionale Nähe ist enorm wichtig, denn Kunden wünschen oft genau diesen persönlichen Bezug.

**Wie betreuen Sie die Firmen nach dem Kauf? Sind Sie oder Ihre Mitarbeiter häufiger vor Ort?**

**Steinigk:** Nach der Übernahme begleiten Integrationsmanager den organisatorischen Übergang, z. B. Versicherungen, Banken, und führen unsere hohen Schindler-Standards bei

Arbeitssicherheit, Compliance und Datenschutz ein – im Interesse der Mitarbeitenden und zur Sicherung der Marktposition, ohne die Flexibilität einzuschränken. Ich bin regelmäßig bei den Unternehmen vor Ort, um den Übergang zu begleiten. Wichtig ist uns auch hier eine gute und persönliche Betreuung.

**Es kursieren Gerüchte über Kürzungen bei Zulagen oder Weihnachtsgeld in übernommenen Firmen – stimmt das?**

**Steinigk:** Nein, das ist nicht der Fall. Mitarbeitende werden zu bestehenden Konditionen übernommen. Ihre Motivation und Bindung sind uns sehr wichtig. Pauschale Kürzungen widersprechen diesem Ziel und finden bei uns nicht statt.

**Besteht durch die hohe Zahl der Verkäufe nicht die Gefahr eines Oligopols?**

**Steinigk:** Das hören wir häufig, aber das sehe ich nicht so. Der Markt ist lebendig, und es gibt immer wieder zahlreiche Neugründungen und Start-ups, die sich etablieren. Natürlich konsolidiert sich ein Teil der Branche – das ist in fast allen Industrien so. Und auch wir erhalten ja bewusst den Mittelstand, indem wir die Eigenständigkeit der übernommenen Unternehmen bewahren und die Vielfalt und Innovationskraft fördern. Seit 2016 integrieren wir die von uns übernommenen Firmen in den Aufzugsverbund Deutschland. So bündeln wir deren Kräfte, ohne sie zu uniformieren. So bleiben unterschiedliche Technologiefelder, regionale Angebote und Kundenbeziehungen erhalten.

**Hat der Mittelstand denn überhaupt noch eine Zukunft?**

**Demographic change is also repeatedly cited as one of the causes...**

**Steinigk:** Demographic change is having a very clear impact here. Many entrepreneurs of the so-called baby boomer generation have now reached an age where they need to find a successor for their business. However, a suitable successor is often not in sight – neither within the family nor in the company itself. This leads some to consider selling the business.

**One reason for the acquisitions is the high margins on maintenance contracts – what role do they play in the purchase?**

**Steinigk:** Maintenance contracts are a stable source of income and offer long-term predictability. That is important to us. But the strategic orientation of a company is also of great importance. We examine the business model, regional coverage and product portfolio. We also acquire companies with niche or specialised products in order to better serve customer needs and expand our range.

**It is said that corporations acquire medium-sized companies not only because of the maintenance contracts, but also because of the qualified employees who specialise in modernisation. What role does this play?**

**Steinigk:** A major role. We invest heavily so that our companies in the German lift association can benefit from excellently trained and motivated specialists. That is why we specifically acquire companies with well-qualified personnel whom we can develop further. They are our greatest asset and an important pillar for ensuring quality and innovative strength.

**Sales prices in the lift industry are extremely high compared to other industries. Why is that?**

**Steinigk:** Every price we pay for acquisitions is based on a thorough analysis and a business plan that shows that we can justify the purchase price economically. So we don't pay inflated prices; instead, we focus on realism. Lift companies have a stable and future-oriented business model. Maintenance and modernisation create a recurring revenue stream that is attractive. One thing is clear: the lift industry is interesting, and this is reflected in the price.

**How much independence do the acquired companies retain?**

**Steinigk:** Their independence and identity are retained. Each company continues to have its

**Steinigk:** Das ist eine gemeinsame Aufgabe von Marktteilnehmern und Politik. Es braucht Rahmenbedingungen, die bürokratische Lasten senken und Fachkräfte langfristig sichern. Für uns als Konzern ist der Mittelstand essenziell, da er unser Angebot ergänzt und regional nahe am Kunden agiert.

**Was hat sich am Vorgehen des Bundeskartellamts bei den Verkäufen geändert – die Übernahme der Firma Butz & Neumair war offensichtlich eine schwere Geburt ...**

**Steinigk:** Mein Eindruck ist nicht, dass sich das Vorgehen oder die Prüfungsintensität verändert haben und auch die Freigabe des Bundeskartellamtes lässt keinen Rückschluss darauf zu. Die Entscheidungen zu Butz & Neumair sind sachlich geprüft und basieren auf den gesetzlichen Kriterien. Es gab zwar Verzögerungen im Verwaltungsablauf, aber die inhaltliche Freigabe erfolgte letztlich zügig und ohne Auflagen.

**Die Inhaber können sich zwischen vier Konzernen entscheiden. Warum sollte ein Mittelständler an Schindler verkaufen?**

**Steinigk:** Wir haben eine klare Strategie: Unternehmen sollen im Aufzugsverbund ihre Identität behalten und unter ihrem Namen weiterbestehen. Das ist für uns, die Verkäufer und ihre Mitarbeitenden sehr wichtig. Wir begleiten den

own products, suppliers and technologies. At the same time, we utilise our group purchasing power and the synergies that result from it. Regional proximity is extremely important, because customers often want precisely this personal connection.

**How do you support the companies after the purchase? Are you or your employees on site more often?**

**Steinigk:** After the acquisition, integration managers accompany the organisational transition, e.g. insurance companies, banks, and introduce our high Schindler standards for occupational safety, compliance and data protection – in the interests of the employees and to secure our market position, without restricting flexibility. I regularly visit the companies on site to accompany the transition. Good, personal support is also important to us here.

**There are rumours circulating about cuts in allowances or Christmas bonuses in acquired companies – is that true?**

**Steinigk:** No, that is not the case. Employees are taken on under existing conditions. Their motivation and loyalty are very important to us. Across-the-board cuts would contradict this goal and will not happen at our company.

**Isn't there a risk of an oligopoly due to the high number of sales?**

**Steinigk:** We hear that a lot, but I don't see it that way. The market is vibrant, and there are always numerous new companies and start-ups establishing themselves. Of course, part of the industry is consolidating – that's the case in almost all industries. And we are also consciously preserving small and medium-sized businesses by maintaining the independence of the companies we acquire and promoting diversity and innovation. Since 2016, we have been integrating the companies we have acquired into the "Aufzugsverbund Deutschland" (German Lift Association). In this way, we are pooling their strengths without standardising them. This preserves different fields of technology, regional offerings and customer relationships.

**Do small and medium-sized enterprises still have a future?**

**Steinigk:** That is a joint task for market participants and politicians. We need framework conditions that reduce bureaucratic burdens and secure skilled workers in the long term. For us as a group, small and medium-sized enterprises are essential because they complement our offering and operate close to customers on a regional basis.

FUSIONEN UND ÜBERNAHMEN / MERGERS &amp; ACQUISITIONS

FUSIONEN UND ÜBERNAHMEN / MERGERS &amp; ACQUISITIONS



**Telegärtner**  
Elektronik

**Barrierefreiheit**  
bei 4G-Umrüstung direkt mit einplanen!

- » Unser Standard-Notrufgerät bietet visuellen Notruf
- » Zwei-Sinne-Aufzugnotruf über Smartphone für hör- und sprachbehinderte Menschen
- » Mehrsprachig in 29 Sprachen
- » Einfache Montage, ohne Eingriff in die Kabine



**Kontaktieren Sie uns jetzt!**

Tel. +49 79 51 / 488-0 | [vertrieb@tge-gruppe.de](mailto:vertrieb@tge-gruppe.de) | Weitere Infos: [www.tge-gruppe.de/vns](http://www.tge-gruppe.de/vns)

gesamten Verkaufsprozess partnerschaftlich mit einem eigenen, kleinen und erfahrenen M&A-Team. Uns ist bewusst, dass ein Verkauf immer ein sehr emotionaler Schritt ist, da ein ganzes Lebenswerk übergeben wird. Großes Vertrauen und eine persönliche Begleitung gehören für uns deshalb immer dazu. Wir legen Wert auf langfristige Perspektiven für das Unternehmen und seine Mitarbeitenden.

### **Nach welchen Kriterien suchen Sie umgekehrt die Unternehmen aus?**

**Steinigk:** Nicht wir suchen Unternehmen aus, sondern Inhaber nehmen Kontakt zu uns oder Beratern auf. Und sie entscheiden, ob sie ihr Unternehmen in unsere Hände legen. Wir achten dabei natürlich auf die strategische Passung: Regionale Präsenz, Marktsegmente und das Produktportfolio sind entscheidend. Auch die Unternehmensgröße spielt eine Rolle, ebenso wie der Ruf in der Branche und nicht zuletzt die Qualifikation der Mitarbeitenden. Das Unternehmen sollte das bestehende Portfolio sinnvoll ergänzen und Zugang zu neuen Märkten oder Kundengruppen ermöglichen.

### **Wie viele Betriebe haben Sie in den letzten zehn Jahren in den Aufzugsverbund integriert?**

**Steinigk:** Seit 2016 sind es 24 Unternehmen, die wir in unseren Aufzugsverbund aufgenommen haben. Diese agieren weiterhin eigenständig unter ihrem eigenen Namen. Zusätzlich gibt es kleinere Firmen, die wir als sogenannte Asset Deals übernommen haben. ←

**schindler.de**  
**aufzugsverbund.de**

DAS INTERVIEW FÜHRTEN ULRIKE LOTZE UND BERND LORENZ.

### **What has changed in the Federal Cartel Office's approach to sales – the takeover of the company 'Butz & Neumair' was obviously a difficult birth...**

**Steinigk:** My impression is that neither the approach nor the intensity of the review has changed, and the Federal Cartel Office's approval does not allow any conclusions to be drawn in this regard. The decisions regarding Butz & Neumair were examined objectively and are based on legal criteria. Although there were delays in the administrative process, the approval was ultimately granted quickly and without conditions.

### **The owners can choose between four companies. Why should a medium-sized company sell to Schindler?**

**Steinigk:** We have a clear strategy: companies should retain their identity within the lift group and continue to operate under their own name. This is very important to us, the sellers and their employees. We accompany the entire sales process in partnership with our own small and experienced M&A team. We are aware that a sale is always a very emotional step, as it involves handing over a lifetime's work. That's why we always provide a high level of trust and personal support. We value long-term prospects for the company and its employees.

### **What criteria do you use to select companies?**

**Steinigk:** We don't select companies; owners contact us or consultants. And they decide whether to place their company in our hands. Of course, we pay attention to the strategic fit: regional presence, market segments and the product portfolio are crucial. The size of the company also plays a role, as does its reputation in the industry and, last but not least, the qualifications of its employees. The company should complement the existing portfolio in a meaningful way and provide access to new markets or customer groups.

### **How many companies have you integrated into the lift association over the last ten years?**

**Steinigk:** Since 2016, we have added 24 companies to our lift association. These continue to operate independently under their own names. In addition, there are smaller companies that we have acquired as so-called asset deals. ←

**schindler.de**  
**aufzugsverbund.de**

THE INTERVIEW WAS CONDUCTED BY ULRIKE LOTZE AND BERND LORENZ.

“Every price we pay for acquisitions is based on a thorough analysis and a business plan that shows that we can justify the purchase price economically.”

CHRISTIAN STEINIGK

“Jeder Preis, den wir für Zukäufe zahlen, basiert auf einer gründlichen Analyse und einem Businessplan, der zeigt, dass wir den Kaufpreis wirtschaftlich vertreten können.“

CHRISTIAN STEINIGK

# Meine Aufzüge laufen.

www.liftnet.org



-2



Aufzug 4  
 Fahrtrichtung  
 Tragkraft 0000 kg oder 00 Personen  
[www.liftnet.org](http://www.liftnet.org)

 Dieser Aufzug ist mit einer  
 Personenzahl beschränkt.  
 Ein Übergrüpfen kann zu  
 Verletzungen führen.  
 Bitte nicht übergrüpfen!

Aufzugstyp	1	2	3	4	5	6
Personen	10	15	20	25	30	35
Tragkraft	1000 kg	1500 kg	2000 kg	2500 kg	3000 kg	3500 kg
Stufen	10	15	20	25	30	35
Strecke	10 m	15 m	20 m	25 m	30 m	35 m
Wahl	10	15	20	25	30	35
Wahl	10	15	20	25	30	35

173666  
16. November 2014



**3** Etagentext  
 P- bei Grün und Farbe variabel einstellbar

**2** Etagentext  
 P- bei Grün und Farbe variabel einstellbar

**1** Etagentext  
 P- bei Grün und Farbe variabel einstellbar

**0** Etagentext  
 i.d. Ausgangsstation

**-1** Etagentext  
 i.d. Parterre / 1. oder

**-2** Etagentext  
 i.d. Parterre / 0. oder







## Unternehmensverkäufe im Fokus der Kartellbehörden

### Company takeovers in the focus of antitrust authorities

**Am Markt ist weiterhin eine zunehmende Konzentration zu beobachten. Wenige große Unternehmen übernehmen in schnellem Tempo die regionalen Mittelständler. Damit rückt die Branche stärker in den Fokus der Kartellbehörden.**

VON DR. FLORIAN C. HAUS UND DR. DENIS FEHRMANN

**D**er Verkauf des eigenen Unternehmens kann vielfältige Gründe haben. Nicht selten fehlt es schlicht an geeigneten Nachfolgern. Die Veräußerung an einen größeren Wettbewerber stellt dann eine Option dar. Für Unternehmer bietet sich so die Möglichkeit, ihr Lebenswerk weiterzugeben, die Nachfolge zu sichern und den Standort zu erhalten.

Für die Kunden müssen die Folgen einer solchen Konzentration nicht nachteilig sein. Zwar verändert ein Zusammenschluss unter Wettbewerbern die Marktstruktur. Die Zusammenführung von Ressourcen kann die Wettbewerbsfähigkeit aber verbessern und den Fortbestand kleinerer Einheiten in Unternehmensgruppen sichern. Die Aufgabe des Kartellrechts ist es, mögliche Risiken für den Wettbewerb zu identifizieren und Nachteilen präventiv entgegenzuwirken.

#### EINE KARTELLFREIGABE IST NICHT IMMER ERFORDERLICH

Das Bundeskartellamt prüft Unternehmensverkäufe nur, wenn bestimmte Umsatzschwellen überschritten werden. Soweit einer der vier großen Aufzugerhersteller Käufer ist, kommt es im Ergebnis allein darauf an, ob das Zielunternehmen im Jahr vor der Transaktion mehr als 17,5

**The market is witnessing increasing consolidation, with major corporations rapidly acquiring regional SMEs. This trend has prompted closer scrutiny from competition authorities.**

BY DR FLORIAN C HAUS AND DR DENIS FEHRMANN

**E**ntrepreneurs may choose to sell for various reasons, often due to a lack of suitable successors. Selling to a larger competitor can provide a pathway to preserve the business, secure succession, and maintain regional presence, effectively passing on a lifetime's work

The consequences of such concentration do not have to be disadvantageous for customers. While a merger between competitors changes the



Millionen Euro Umsatz erzielte. Kleinere Transaktionen bedürfen keiner Freigabe.

Nicht möglich ist das „Zerlegen“ eines Unternehmens, um es in Teilen an einen Käufer zu veräußern, da aufeinander folgende Transaktionen zusammengerechnet werden. Das Bundeskartellamt prüft sodann marktbezogen, z. B. Verkauf und Installation von Neuanlagen, Wartung und Reparatur, Modernisierung und Ersatz. Dabei achtet das Bundeskartellamt auch auf die räumliche Dimension und prüft die regionalen Marktverhältnisse im Einzugsbereich des Zielunternehmens.

#### AUSWIRKUNG AUF DIE ABWICKLUNG DER TRANSAKTION

Wenn eine fusionskontrollrechtliche Freigabe erforderlich ist, muss dies zudem bei der Abwicklung des Unternehmensverkaufs berücksichtigt werden.

market structure, the pooling of resources can improve competitiveness and ensure the survival of smaller units within corporate groups. The task of competition law is to identify potential risks to competition and take preventive action to counteract disadvantages.

#### ANTITRUST APPROVAL IS NOT ALWAYS REQUIRED

In Germany, the Bundeskartellamt (Federal Cartel Office) assesses transactions based on specific turnover thresholds. If a major lift manufacturer is involved, the target company must have generated over €17.5 million in sales in the year prior to the transaction for approval to be required. Smaller deals typically do not necessitate approval.

Splitting up a company to sell it to one buyer is not possible since successive transactions are added up. The Bundeskartellamt then undertakes a market-specific inquiry, e.g. sale and installation of new lifts, maintenance and repair, modernisation and replacement. The regional dimension also receives the attention of the Bundeskartellamt here, with the market circumstances in the catchment area of the target company being reviewed.

#### IMPLICATIONS FOR DEAL EXECUTION

When antitrust approval is necessary, it influences the transaction timeline. Purchase agreements are usually signed quickly, with completion and payment deferred until approval is granted—typically within about a month. This creates a period of uncertainty, during which employees are informed, and the buyer may be introduced publicly, but the seller remains in operational control until clearance.

Moreover, as soon as the approval of the Bundeskartellamt has been applied for, the project can be found on the Bundeskartellamt website.

#### ADDITIONAL CONTRACTUAL CONSIDERATIONS

Due to the interval between signing and closing of the transaction, there is a need for additional contractual regulations.

Subject to the merger approval, the buyer is obliged to buy the company and pay the

## MIT SICHERHEIT ZUVERLÄSSIG! SIEPE AUFZUGSTÜREN



Der Klassiker

Vertikale  
Kabinentür  
VKT2019

Jetzt auch in  
Übergröße bis 5 m

Vertikale  
Kabinentür  
VKT2022-XL



Kombination aus:

Ganz neu!



+

Vertikale  
Kabinentür  
VKT2022-k

Vertikale  
Schachttür  
VST2022-k



Auch einzeln verfügbar  
nach Maschinenrichtlinie

Vertikale  
Schachttür  
VST2022

[www.siepe.de/aufzugstueren](http://www.siepe.de/aufzugstueren)

 **Siepe**  
GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0) 29 84 929 92-810



tueren@siepe.de  
[www.siepe.de](http://www.siepe.de)





Normalerweise erfolgt die Kaufpreiszahlung innerhalb weniger Tage nach dem Notartermin. Anders im Fall der Prüfung durch das Bundeskartellamt. Hier fallen der Vertragsschluss (das sogenannte Signing) und der Vollzug des Kaufvertrags (das sogenannte Closing) auseinander. Die Fusionskontrollverfahren dauern in den meisten Fällen einen Monat zuzüglich Vorbereitungszeit. Erst wenn das Bundeskartellamt den Verkauf freigegeben hat, zahlt der Käufer den Kaufpreis.

Dadurch entsteht ein sensibler Schwebezustand. Denn die Mitarbeiter sind bereits informiert und der Käufer hat sich (persönlich) vorgestellt. Der Verkäufer bleibt aber weiter im Unternehmen und führt dies bis auf Weiteres fort. Sobald die Freigabe des Bundeskartellamts beantragt ist, ist das Vorhaben außerdem auf der Webseite des Bundeskartellamts einsehbar.

### ZUSÄTZLICHER VERTRAGLICHER REGELUNGSBEDARF

Durch das Auseinanderfallen von Vertragsschluss und Vollzug der Transaktion erhöht sich auch der vertragliche Regelungsbedarf.

Der Käufer ist vorbehaltlich der Fusionskontrollfreigabe verpflichtet, das Unternehmen zu erwerben und den Kaufpreis zu zahlen. Er darf aber noch nicht selbst ans Ruder. Der Käufer wird daher verlangen, dass bestimmte Entscheidungen nur noch mit seiner Zustimmung getroffen werden dürfen. Dabei sollte aber darauf geachtet werden, dass der Verkäufer bzw. die Geschäftsführung das operative Tagesgeschäft grundsätzlich wie bisher fortführt, ohne dass ständig eine Abstimmung mit dem Käufer erforderlich wird.

Zudem wird der Käufer häufig die Aufnahme eines Rücktrittsrechts in den Kaufvertrag für den Fall verlangen, dass es nach dem Vertragsschluss, aber vor der Kaufpreiszahlung zu wesentlichen Verschlechterungen des Unternehmens kommt. Für den Verkäufer ist eine solche Regelung risikobehaftet und wird daher meist nicht oder nur eingeschränkt akzeptiert.

### FAZIT

Auch wenn Verkäufer und Käufer das gleiche Ziel haben, verfolgen sie doch unterschiedliche Interessen. Der mittelständische Unternehmer sollte sich daher von Anfang an mit erfahrenen Beratern austauschen, um für sich und sein Unternehmen das Beste zu erreichen. [←](#)

**fgs.de**

**Dr. Florian C. Haus ist Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Flick Gocke Schaumburg am Standort Bonn und berät schwerpunktmäßig im Kartellrecht.**

**Dr. Denis Fehrmann ist Rechtsanwalt und Assoziiert-Partner Partner der Kanzlei Flick Gocke Schaumburg am Standort Hamburg und berät schwerpunktmäßig im Rahmen von Unternehmenstransaktionen und Umstrukturierungen.**

purchase price. But it may not take charge itself. Therefore, the buyer will ask that particular decisions may only be taken with its approval. However, care should be taken to ensure that the seller or management continues to conduct day-to-day operations as before, without the need for constant consultation with the buyer.

In addition, the buyer will frequently demand inclusion of a right of withdrawal in the purchase agreement in the event that after signing but before paying the purchase price significant deteriorations occur in the company. Such provisions carry risks for the seller and are therefore usually not accepted or only to a limited extent.

### CONCLUSION

Despite aligned goals, sellers and buyers often have divergent interests. It is essential for SME entrepreneurs to engage experienced advisors early in the process to safeguard their interests and optimize outcomes. [←](#)

**fgs.de/en**

**Dr Florian C Haus is a lawyer and partner of Flick Gocke Schaumburg in Bonn and specialises in competition law.**

**Dr Denis Fehrmann is a lawyer and associated partner of Flick Gocke Schaumburg in Hamburg and specialises in company transactions and corporate restructuring.**

### SEKTORUNTERSUCHUNGEN DES BUNDESKARTELLAMTS

Das Bundeskartellamt hat die Befugnis zur Durchführung sogenannter Sektoruntersuchungen. Damit könnte das Bundeskartellamt z. B. die Praxis der Herstellerunternehmen beim Abschluss von Verträgen zur Wartung und Instandhaltung und beim Verkauf von Ersatzteilen an unabhängige Servicedienstleister prüfen.

Das Interesse des Bundeskartellamts an diesen aftermarkets ist in vergangenen Fusionskontrollverfahren deutlich geworden. Sollte das Bundeskartellamt eine Beeinträchtigung des Wettbewerbs feststellen oder aufgrund künftiger Unternehmenskäufe befürchten, kann es Unternehmen verpflichten, bereits jeden Zusammenschluss anzumelden, bei dem das Zielunternehmen mehr als eine Million Euro Umsatz hat. Im Ergebnis würden damit mehr Transaktionen in den Bereich der Kartellkontrolle fallen als bisher.

### SECTOR INQUIRIES OF THE BUNDESKARTELLAMT

The Bundeskartellamt is authorised to carry out so-called sector inquiries. For example, the Bundeskartellamt could examine the practices of manufacturers when concluding agreements for maintenance and care and in selling spare parts to independent service providers.

Previous merger approval procedures have made the interest of the Bundeskartellamt in these aftermarkets clear. If the Bundeskartellamt identifies or fears an impairment of competition due to future company purchases, it may oblige companies to give notice of every merger in which the target company has a turnover of more than a million euros. As a result, more transactions would fall under the scope of competition control than previously.

## TKE übernimmt Berliner Aufzugsbauer

### TK Elevator takes over Berlin lift builder



Bild: KI-generiert gem. Adobe Firefly-Lizenz/okapidsign/LiFTJournal

**Erneut wurde ein mittelständisches Aufzugsunternehmen übernommen – dieses Mal von TK Elevator.**

**E**s handelt sich um die R&S Aufzugbau GmbH mit Sitz in Berlin. Der 1992 gegründete Familienbetrieb hat eigenen Angaben zufolge „eine führende Stellung am Markt“. Die Geschäftsführer sind Andreas Stengel und Reinhard Roestel. Das Unternehmen beschäftigt über 30 Mitarbeiter. Der Verkauf wurde ihnen bereits Mitte Oktober mitgeteilt.

TK Elevator wollte sich nicht zu der Übernahme äußern: „Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir eine selektive Kommunikationsstrategie zu Themen rund um Unternehmensfusionen und -beteiligungen verfolgen“, hieß es in der Antwort des Konzerns auf eine Anfrage unserer Redaktion.

Auf Nachfrage erklärte der Transaktionsberater Dr. Lars Watermann, dass er zu den Einzelheiten der Übernahme aus Vertraulichkeitsgründen keine Stellung nehmen dürfe.

Bereits Anfang 2025 hatte TK Elevator das Unternehmen Friedrich Aufzüge in Berlin und die Joh. Holtz GmbH & Co.KG in Bremen übernommen. [↪](#)

**An SME lift company has once again been taken over – this time by TK Elevator.**

**T**he company in question is R&S Aufzugbau GmbH, based in Berlin. According to the information provided by the family company, established in 1992, it has “a leading position on the market.” Its managing directors are Andreas Stengel and Reinhard Roestel.

The company has over 30 employees, who were informed of the sale in October.

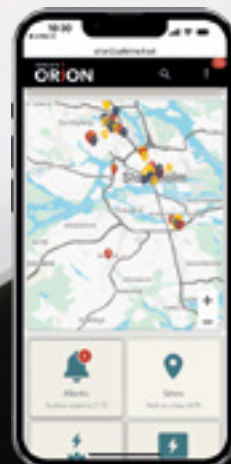
TK Elevator initially did not wish to comment on the takeover. “Please bear in mind that we follow a selective communication strategy regarding company mergers and participations,” was the response of the Group to an enquiry from our editorial team.

When asked, the transaction consultant Dr Lars Watermann said he could not provide any details on the details of the takeover on confidentiality grounds.





At the beginning of 2025, TK Elevator already took over Friedrich Aufzüge in Berlin and the Joh. Holtz GmbH & Co. KG in Bremen. [↪](#)

[rus-aufzugbau.com](http://rus-aufzugbau.com)  
[holtz-aufzuege.de](http://holtz-aufzuege.de)  
[tkelevator.com](http://tkelevator.com)

**SafeLine**  
Orion



# Optimieren Sie Ihre Aufzüge mit SafeLine Orion

-  **Universell einsetzbar**
-  **Schnelle Installation**
-  **Zukunftsorientiert**
-  **Das Werkzeug für Profis**

Mehr erfahren





### Erneut wurde ein deutsches Aufzugsunternehmen übernommen – dieses Mal von dem spanischen Konzern Orona.

Es handelt sich um die Firma „Aufzugsteam Hildebrandt & Geis“ aus Hofheim bei Frankfurt am Main. Es ist bereits die zweite Übernahme eines deutschen Aufzugsunternehmens durch Orona, die bekannt geworden ist. Im Jahr 2023 hatte der Konzern das Unternehmen AK Aufzüge aus Rheinstetten gekauft.

Das 2001 gegründete Unternehmen Aufzugsteam Hildebrandt & Geis betreut eigenen Angaben zufolge mehr als 1.000 Anlagen im Rhein-Main-Gebiet. Geschäftsführer ist Markus Geis.

Die Orona-Group wollte die Übernahme nicht kommentieren.

**Orona:** Die Orona Group besteht seit über 60 Jahren. Im Jahr 2024 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 1,11 Milliarden Euro, einen EBITDA von 168 Millionen Euro und be-

schäftigte weltweit 6.486 Mitarbeiter. Orona ist derzeit in 13 Ländern selbst aktiv, in circa 100 bestehen zudem Vertriebspartnerschaften.

Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich im spanischen Hernani (Baskenland). Orona ist Teil des genossenschaftlichen Mischkonzerns Mondragón. [←](#)

[aufzugsteam.de](http://aufzugsteam.de)  
[orona-group.com/int-de](http://orona-group.com/int-de)

**A German lift company has once again been taken over – this time by the Spanish group Orona.**

The company in question is “Aufzugsteam Hildebrandt & Geis” from Hofheim near Frankfurt-on-the-Main. This is already the second takeover of a German lift company by Orona that has come to light. The Group bought AK Aufzüge from Rheinstetten in 2023.

*Aufzugsteam Hildebrandt & Geis, established in 2001, claims to service more than 1,000 lifts in the Rhine Main area. The managing director is Markus Geis.*

*The Orona Group did not wish to comment on the takeover.*

**Orona:** The Orona Group has been in business for over 60 years. In 2024, the company generated turnover of 1,11 billion euros, an EBITDA of 168 million euros and had 6,486 employees worldwide. Orona currently operates in 13 countries, with sales partnerships in addition in about 100.

The company is based in Hernani (Basque country) and is part of the cooperative conglomerate Mondragón. [←](#)

[aufzugsteam.de](http://aufzugsteam.de)  
[orona-group.com](http://orona-group.com)

# Motum wird erneut aktiv

## New move by Motum

**Seit dem 1. November gehört die schwedische Aufzugsfirma Hisscompaniet aus Kristianstad zu Motum. Die Unternehmensgruppe verdichtet damit ihr Service-Netz in Südschweden.**

**H**isscompaniet wurde im Jahr 2009 gegründet und beschäftigt zehn Mitarbeiter mit langjähriger und breiter Erfahrung in der Aufzugsbranche, heißt es in einer Pressemitteilung von Motum. Das Unternehmen sei in der Region von Karlskrona bis Kristianstad tätig. Mit seiner neuesten Akquisition verbindet Motum nun die Betriebe in den Provinzen Småland, Blekinge und Skåne über Motum Mitt, Motum Blekinge und Motum Skåne – und stärke damit weiter seine regionale Abdeckung und Kapazität. „Das verschafft uns eine noch stärkere Position in Südschweden und ermöglicht es uns, unseren Kunden einen noch schnelleren und zugänglicheren Service anzubieten“, sagt Fredrik Eliasson, CEO von Motum.

**Unternehmensverbund:** Der Motum-Gruppe gehören insgesamt zwölf Aufzugsbetriebe aus Schweden, Norwegen und Irland an. Sie ist Teil der Mitsubishi Electric Building Solutions Corporation (MEBS) – einer Tochtergesellschaft des japanischen Konzerns Mitsubishi Electric. [← motum.se](https://www.motum.se)  
[hisscompaniet.se](https://www.hisscompaniet.se)

**Motum acquired the Swedish lift company Hisscompaniet from Kristianstad on 1 November, thus widening its service network in southern Sweden.**

**H**isscompaniet was founded in 2009 and has ten employees with many years of wide experience in the lift sector, according to the Motum press release. The company operated in the region from Karlskrona to Kristianstad. Motum's latest acquisition would connect

its operations in the provinces Småland, Blekinge and Skåne via Motum Mitt, Motum Blekinge and Motum Skåne, thereby further reinforcing its regional coverage and capacity. "This will make our position in southern Sweden even stronger and allow us to offer our customers ever faster and more accessible service," pointed out Fredrik Eliasson, CEO of Motum.

**Company association:** The Motum Group includes a total of twelve lift companies from Sweden, Norway and Ireland. It is part of the Mitsubishi Electric Building Solutions Corporation (MEBS) – a subsidiary of the Japanese conglomerate Mitsubishi Electric. [← motum.se](https://www.motum.se)  
[hisscompaniet.se](https://www.hisscompaniet.se)



(v. l.) Christian Karlsson (Berater des Verkäufers/advisor to the seller), Roger Kronholm (Hisscompaniet), Mattias Thorson (Hisscompaniet), Kajsa Johansson (Motum), Annika Edmén (Beraterin des Käufers/advisor to the buyer) und/and Johanna Thulin (Beraterin des Verkäufers/advisor to the seller).

# Weitere Übernahmen durch die Pace-Gruppe

## Further acquisitions by the Pace Group



Gründer und Eigentümer der Pace-Gruppe: Scott Haywood (rechts) und Lukas Schlenker.  
Founders and owners of the Pace Group: Scott Haywood (right) and Lukas Schlenker.



Fotos: © Pace Group

**Die britische Pace-Holding hat im Oktober und November weitere Zukäufe gemeldet. Zur Gruppe mittelständischer Aufzugsunternehmen gehört nun auch Exel Elevator, The Lift Company und D.J. Lift Services. Weitere Akquisitionen sollen folgen.**

VON BERND LORENZ

**V**origen Sommer waren es noch sieben. Inzwischen sind es 21. Doch dabei soll es nicht bleiben. „Wir wollen mit der Pace-Gruppe das gesamte Vereinigte Königreich abdecken. Unser Ziel ist es, mit Unternehmen in vielen Städten und Großstädten von England, Schottland, Wales sowie Irland vertreten zu sein“, hat sich Scott Haywood vorgenommen. Der 39-Jährige ist neben Lukas Schlenker einer der Gründer und Eigentümer der Pace Group Holding Limited.

Die Mitglieder der Gruppe beschäftigen über 200 Mitarbeiter. Sie betreuen mehr als 14.000 Aufzugsanlagen. Der Umsatz liegt laut Angaben von Pace bei 32 Millionen Pfund (umgerechnet rund 36,9 Millionen Euro). Bis zum Abschluss des Geschäftsjahres, das am 30. September 2026 endet, soll die Marke von 40 Millionen Pfund (rund 46,1 Millionen Euro) erreicht werden.

### PERSONELL AUFGESTOCKT

Um die wachsende Zahl an Unternehmen zu betreuen, hat die Pace-Gruppe zuletzt personell aufgestockt. Chief Financial Officer ist Rene Virgo. Als Chief Operating Officer wurde Paul Tucknott verpflichtet. Aimee Flude hat ihre Stelle als Head of Business Development angetreten.

Tom Bray unterstützt die Geschäftsführer Scott Haywood und Lukas Schlenker im Tages-

**The British Pace Holding announced another acquisition in October and November. Exel Elevator, The Lift Company and D.J. Lift Services are now part of the group of medium-sized lift companies. Further acquisitions are to follow.**

BY BERND LORENZ

**L**ast summer there were seven. Now there are 21. But that's not all. 'We want the Pace Group to cover the whole of the United Kingdom. Our goal is to be represented by companies in many towns and cities in England, Scotland, Wales and Ireland,' says Scott Haywood. The 39-year-old is one of the founders and owners of Pace Group Holding Limited, alongside Lukas Schlenker.

The members of the group employ over 200 people. They maintain more than 14,000 lift sys-

geschäft. „Ich baue gemeinsam mit ihnen die Marke auf, pflege das Image des Unternehmens und halte Kontakt zu unseren Stakeholdern und Partnern“, zählt der Head of Commercial & Corporate Affairs einige seiner Aufgaben auf.

**Pace-Gruppe:** Zur Pace-Gruppe gehören zurzeit insgesamt 19 Unternehmen. Dies sind (in alphabetischer Reihenfolge): A1 Lifts, Abacus Elevators, Axess2, Balmatic Lifts, Bourne Lifts – Lift Maintenance, Deltron Lifts, Deltron Lifts Coastal, D.J. Lift Services, Dolphin Lifts Midlands, Elevate UK Lifts, Exel Elevator, Husbands Lifts, Lift Control, Lift Services UK, Metro Lifts, Quadrant Lifts, Specialist Life Services, The Elevator Group, The Lift Company, TLC Total Lift Care und Qudos Lifts.

Geldgeber ist Lloyds Development Capital (LDC). Die zur börsennotierten Lloyds Banking Group gehörende private Beteiligungsgesellschaft hält eine Minderheitsbeteiligung an Deltron – der Keimzelle der Pace-Gruppe. Mit ihrem finanziellen Einsatz will LDC die Wachstumsstrategie des britischen Aufzugsverbands unterstützen. [←](#)

[thepacegroup.co.uk](http://thepacegroup.co.uk)

tems. According to Pace, turnover is £32 million (equivalent to around €36.9 million). By the end of the financial year ending 30 September 2026, the target is to reach the £40 million mark (approximately €46.1 million).

#### INCREASED STAFFING LEVELS

In order to serve the growing number of companies, the Pace Group has recently increased its staff. Rene Virgo is Chief Financial Officer. Paul Tucknott has been appointed Chief Operating Officer. Aimee Flude has taken up her position as Head of Business Development.

Tom Bray supports managing directors Scott Haywood and Lukas Schlenker in their day-to-day business. 'I work with them to build the brand, maintain the company's image and liaise with our stakeholders and partners,' says the Head of Commercial & Corporate Affairs, listing some of his responsibilities.

**Pace Group:** The Pace Group currently comprises a total of 19 companies. These are (in alphabetical order): A1 Lifts, Abacus Elevators, Axess2, Balmatic Lifts, Bourne Lifts – Lift Maintenance, Deltron Lifts, Deltron Lifts Coastal, D.J. Lift Services, Dolphin Lifts Midlands, Elevate UK Lifts, Exel Elevator, Husbands Lifts, Lift Control, Lift Services UK, Metro Lifts, Quadrant Lifts, Specialist Life Services, The Elevator Group, The Lift Company, TLC Total Lift Care and Qudos Lifts.

The financier is Lloyds Development Capital (LDC). The private investment company, which belongs to the listed Lloyds Banking Group, holds a minority stake in Deltron – the nucleus of the Pace Group. With its financial commitment, LDC aims to support the growth strategy of the British lift association. [←](#)

[thepacegroup.co.uk](http://thepacegroup.co.uk)

## DOOR DRIVES & ACCESSORIES

### CDD6 P-2609



- Door controller
- Universally applicable

### HANDSET P-2216



For setting door controllers of the CDD series

### DUNKER MOTOR P-2506/P-2507



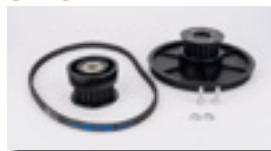
- GR63 x 25 / GR 63 x 55, IP54
- 1500 mm cable

### SIBONI MOTOR P-2476/P-3281



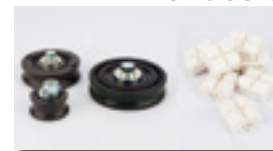
1 Nm DC Motor with (P-2476) or without encoder (P-3281)

### MODIFICATION KIT 3145



Set pulleys + belt

### SPARE PARTS for doors



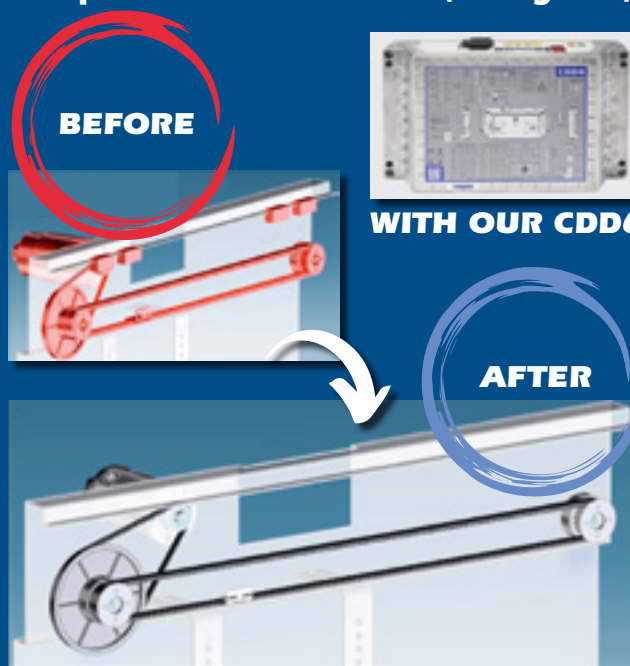
Rollers in several sizes and guide shoes 3146

Gläserenstraße 20 · 8142 Uitikon/Zürich  
Phone +41 44 4923666  
info@zagro.ch · www.zagro.ch

**ZAGRO AG**  
Switzerland

## RETROFIT F28/F29™

Our system with ENCODER is fully compatible with F28/F29™ (4 magnets).



#### WHAT YOU NEED:

- P2609 CDD6 Door Drive
- P2611 CDD6 Cable set
- P2216 CDD6 Handset
- P2476 1 Nm motor with encoder
- or
- P3520 2 Nm motor with encoder
- P3145 Motor belt + pulleys
- P3572 Belt clamp RPP8
- P3839 Belt RPP8 M/15

# Ascenco Group expandiert nach Norwegen

## Ascenco Group expands to Norway



**Die Ascenco Group AB („Ascenco“) hat ihre Präsenz in Oslo, Norwegen, durch die Übernahme der Heiskompaniet AS („Heiskompaniet“) Ende August erweitert.**

**H**eiskompaniet ist das erste Unternehmen des Konzerns, das Ascenco außerhalb Schwedens erworben hat. Laut Ascenco markiert dies den Beginn der Entwicklung der Gruppe zu einem echten nordischen Konzern, der sich auf kritische Infrastruktur wie Aufzüge, Fahrtreppen und automatische Türen spezialisiert hat.

„Heiskompaniet sowie die Techniker und das Management des Unternehmens genießen in der norwegischen Aufzugsbranche einen ausgezeichneten Ruf, verfügen über großes technisches Know-how und verzeichnen eine hohe Kundenzufriedenheit. Die Ansiedlung der Gruppe in Oslo ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg von Ascenco“, so Daniel Nyman (im Bild oben rechts), CEO der Ascenco Group.

Heiskompaniet wird weiterhin von CEO Erik Herseth (Bildmitte) geleitet und wird unter dem etablierten Markennamen des Unternehmens operieren.

**Heiskompaniet AS:** Heiskompaniet wurde 2015 gegründet und ist heute eines der größten unabhängigen Aufzugsunternehmen in Norwegen. Das Unternehmen bietet eine breite Palette von Dienstleistungen in der Aufzugsbranche – darunter Installation, Wartung, Reparaturen, Modernisierung und Austausch. Heiskompaniet verzeichnet einen Umsatz von über 90 Millionen NOK und beschäftigt mehr als 30 Mitarbeiter. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Trollåsen, außerhalb von Oslo.

**Ascenco Group:** Die Ascenco Group ist eine Unternehmensgruppe, die sich auf die Wartung kritischer Infrastruktur wie Aufzüge, Industrietüren und Fahrtreppen spezialisiert hat. Die Gruppe besteht aus Nordic Lift Tech, Hissbyggarna, TGS, Hiss-Craft i Norrland, Stockholm Hiss-Service und, seit dem 27. August, Heiskompaniet AS. Zusammen haben diese Unternehmen einen ungefähren Pro-forma-Jahresumsatz von 330 Millionen SEK und beschäftigen rund 150 Mitarbeiter. ←

[ascencogroup.com](http://ascencogroup.com)  
[heiskompaniet.no](http://heiskompaniet.no)

**Ascenco Group AB („Ascenco“) expanded its presence to Oslo, Norway by taking over Heiskompaniet AS („Heiskompaniet“) by the end of August.**

**H**eiskompaniet is the first group company that Ascenco has acquired outside of Sweden. According to Ascenco, this marks the beginning of the group’s journey towards becoming a true Nordic group that specialises in critical infrastructure, such as elevators, escalators and automatic doors.

“Heiskompaniet and its technicians and management have an excellent reputation in the Norwegian elevator industry, with strong technical expertise and very satisfied customers. Establishing the group in Oslo is an important step in Ascenco’s journey,” says Daniel Nyman (in the picture above right), Ascenco Group CEO.

Heiskompaniet will continue to be led by its CEO, Erik Herseth (centre of image), and will operate under its established brand.

**Heiskompaniet AS:** Founded in 2015, Heiskompaniet is now one of the largest independent elevator companies in Norway. It provides a broad range of services within the elevator industry, including installation, maintenance, repairs, modernisation and replacement. The company has a turnover of over NOK 90 million and employs more than 30 people. It is headquartered in Trollåsen, outside Oslo.

**Ascenco Group:** Ascenco Group is a group of companies specialising in the maintenance of critical infrastructure, including elevators, industrial doors and escalators. The group consists of Nordic Lift Tech, Hissbyggarna, TGS, Hiss-Craft i Norrland, Stockholm Hiss-Service and, as of 27 August, Heiskompaniet AS. Together, these companies have an approximate pro forma annual turnover of SEK 330 million and employ around 150 people. ←

[ascencogroup.com](http://ascencogroup.com)  
[heiskompaniet.no](http://heiskompaniet.no)

„Bei dem Verkauf unseres Familienbetriebs war nicht nur das wirtschaftliche Resultat entscheidend. Wir wollten auch das beste Ergebnis für die Zukunft der langjährigen Mitarbeitenden erzielen. Zudem sollte eine fortführende Verlässlichkeit für die Kunden bestehen bleiben.

Wir haben uns daher für einen Berater mit exzellentem Branchenwissen entschieden. Die engagierte und persönliche Betreuung von Herrn Dr. Watermann und seinem Team vom ersten Kontakt bis zur Beurkundung des Vertrags führte zu einem hervorragenden Ergebnis.“

Andreas Stengel

Geschäftsführender Gesellschafter R&S Aufzugbau GmbH, Berlin

 WATERMANN AGENS

Persönlicher Kontakt: Dr. Lars Watermann

+49 178 808 7777 · [vertraulich@watermann.ag](mailto:vertraulich@watermann.ag)

WATERMANN AGENS GmbH · Jungfernstieg 7 · 20354 Hamburg · [www.watermann.ag](http://www.watermann.ag)

## Neues aus der Normenwelt

The latest news from the world of standards

**Die DIN EN 81-41 ist erschienen und der Entwurf der EN 81-28:2024 vom Technischen Komitee CEN/TC10 „Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige“ veröffentlicht. Die wichtigsten Änderungen.**

VON JAN KÖNIG

**D**ie DIN EN 81-41 ist erschienen: „Spezielle Aufzüge für den Personen- und Gütertransport – Teil 41: Vertikale Plattformaufzüge für Personen mit eingeschränkter Mobilität“.

Die EN 81-41:2024 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC10 „Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige“ im September 2024 veröffentlicht, mit Ausgabe Juli 2025 wurde sie national als DIN EN 81-41:2025 umgesetzt. Sie ist der Ersatz für die DIN EN 81-41:2011-09.

### RELEVANZ

Die Norm behandelt Sicherheitsanforderungen an die konstruktive Ausführung, den Einbau, die Wartung und die Demontage von elektrisch betriebenen vertikalen Plattformaufzügen, die

an einer Gebäudestruktur montiert und für die Benutzung durch Personen mit eingeschränkter Beweglichkeit bestimmt sind:

- sie fahren vertikal zwischen festgelegten Ebenen entlang einer geführten Strecke, die nicht mehr als 15° gegen die Senkrechte geneigt ist;
- sie sind zur Benutzung durch Personen mit oder ohne Rollstuhl bestimmt;
- sie werden durch Zahnstangen, Antriebe mit Seilzug, Treibscheibenantriebe, formschlüssige Antriebe mit Seilen, Ketten, Zahnriemen, Spindeln und Muttern, geführten Ketten, Scherenmechanismen oder Hydraulikhebern (direkt oder indirekt wirkend) gestützt oder gehalten;
- sie haben umwehrte Fahrschächte;
- ihre Nenngeschwindigkeit ist nicht größer als 0,15m/s;
- ihre Lastträger sind nicht vollständig umschlossen.

### ÄNDERUNGEN

Gegenüber DIN EN 81-41:2011-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassungen an DIN EN 81-20/50;

**DIN EN 81-41 is now available and the Technical Committee CEN/TC10 “Lifts, escalators and moving walks” has published the draft of EN 81-28:2024. The most important changes.**

BY JAN KÖNIG

**D**IN EN 81-41 has been published. “Special lifts for the transport of persons and goods – Part 41: Vertical lifting platforms for use by persons with impaired mobility.”

EN 81-41:2025 was published by the Technical Committee CEN/TC10 “Lifts, escalators and moving walks” in September 2024. It was implemented nationally as DIN EN 81-41:2025 with the July 2025 issue. It replaces DIN EN 81-41:2011-09.

### RELEVANCE

The subject of the standard is the safety requirements for the manufacture, installation, maintenance and dismantling of electrically-operated vertical platform lifts fixed to a building structure, intended for use by persons with reduced mobility:



- b) Berücksichtigung von elastomerbeschichteten Stahlträgeraufhängungen;
- c) Neuer Anhang H – Gebäudeschnittstellen;
- d) redaktionelle Überarbeitung des Dokuments.

## Entwurf DIN EN 81-28 erschienen

Außerdem ist der Entwurf DIN EN 81-28 „Aufzüge für den Personen- und Gütertransport – Teil 28: Zwei-Wege-Kommunikationssystem zur Verbindung mit einem Rettungsdienst“ erschienen.

Der Entwurf der EN 81-28:2024 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC10 „Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige“ im Juni 2024 veröffentlicht, mit Ausgabe September 2025 wurde sie national als Entwurf DIN EN 81-28:2025 umgesetzt. Sie ist als Ersatz für die DIN EN 81-28:2022-08 vorgesehen.

### RELEVANZ

Dieses Dokument legt technische Anforderungen für Notrufsysteme für Personen- und Lastenaufzüge fest, so wie sie in der EN 81-Reihe beschrieben sind.

Dies schließt ein:

- Aktivierung des Alarms,
- Übertragung des Alarms,
- Informationen zur Benutzung und Wartung,
- Prüfungen an der Anlage, um die Wirksamkeit der Anforderungen dieses Dokuments zu prüfen, bevor die Anlage benutzt wird.

Dies schließt nicht ein:

- den Ausfall des Kommunikationsnetzes (siehe Anhang A), einschließlich der Signalstärke des Mobilfunknetzes oder Vergleichbarem;
- wenn in einem geografischen Gebiet der Ausfall der Energieversorgung nicht dazu führt, dass gleichzeitig bei allen Aufzügen ein Einschließen von Personen auftritt.

Dieses Dokument behandelt die folgenden erheblichen Risiken, gefährliche Situationen oder Ereignisse, die für den Aufzug relevant sind, wenn er bestimmungsgemäß und unter vom Hersteller vernünftigerweise vorhersehbaren Missbrauchsbedingungen verwendet wird:

- Risiko des Eingeschlossenseins für Nutzer im Fahrkorb und im Schacht.

Dieses Dokument ist nicht anzuwenden für Notrufsysteme für Aufzüge, die vor dessen Veröffentlichung eingebaut wurden.

Wir machen's einfach.

## MODERNISIERUNGEN

funktional universell safe



### # BLACKOUT

*autom. Notevakuierung*



BlackCheck evakuiert den Fahrkorb bei Stromausfall automatisch in eine Haltestelle und öffnet die Türe.

### # UCM

*weil Sicherheit Pflicht ist*



ENA3 und REA3 sind zertifizierte UCM-Überwachungen, steuerungsunabhängig und mit zertifizierten UCM-Aktoren einsetzbar.

### # SCHACHTKOPIERUNG

*Magneto macht's absolut möglich.*

Magneto übersetzt die Signale des Schachtencoders in für die Steuerung verständliche Schaltinformationen – und ersetzt dabei Magnet-schalter, Gabelschalter & Co.



### # AUFZUGSWÄRTER

*erkennt. meldet. schützt.*

Unser elektronischer Aufzugswärter AWM Liftsafe meldet Licht- und Bündigfehler und schützt vor Türkontaktüberbrückungen.



**Variotech**  
... keep it simple

tel +43 2282 60310  
info@variotech.com  
<https://variotech.com>  
Gewerbeweg 5  
2230 Gänserndorf  
AUSTRIA



CEN  
STANDARDS  
EN  
ISO

NORMEN  
EN  
NORMEN  
DIN

### ÄNDERUNGEN

Gegenüber DIN EN 81-28:2022-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- redaktionelle Korrekturen zur Förderung des Verständnisses;
- der Begriff „Alarm“-Status wurde zu „Warnung“-Status geändert;
- die Begriffe „Notrufsystem“ und „Notrufeinheit“ wurden durch „Zwei-Wege-Sprechverbindungssystem“ ersetzt;
- Klärung und Anpassung von Anforderungen;
- Änderungen der Verifizierung der sicherheitstechnischen Anforderungen und/oder Schutzmaßnahmen;
- der Anhang ZA wurde aktualisiert;
- Norm redaktionell überarbeitet. [↩](#)

Der Autor ist Inhaber des Ingenieurbüros (VDI) Ing4Lifts und gehört zum Beirat des LIFTjournals. [ing4lifts.de](http://ing4lifts.de)

Weiterführende Links finden Sie auf der Website des LIFTjournals: [lift-journal.de/neue-normen](http://lift-journal.de/neue-normen)

- travelling vertically between predefined levels, along a guided route whose vertical inclination does not exceed 15°;
- intended for use by persons with or without a wheelchair;
- supported or sustained by means of sprocket and chain, ropes, chains, screw and nut, friction/adhesion between wheels and guide, guided chain, pantograph mechanism or hydraulic piston (direct or indirect)
- with reinforced shafts;
- with speed not exceeding 0.15 m/s;
- with load-carrier not completely enclosed.

### CHANGES

The following changes were made compared to DIN EN EN81-41:2011-09:

- a) amendments to DIN EN 81-20/50;
- b) consideration of elastomer-coated steel girder suspension mounts;
- c) new Annex H – building interfaces;
- d) editorial revision of the document.

### DIN EN 81-28 draft published

In addition, the draft DIN EN 81-28 “Lifts for the transport of persons and goods – Part 28: Two-way communication system to contact a rescue service” has been published.

EN 81-41:2024 was published by the Technical Committee CEN/TC10 “Lifts, escalators and moving walks” in June 2024. It was implemented nationally as the draft DIN EN 81-28:2025 with the September 2025 issue. It is intended to be the replacement for DIN EN 81-28:2022-08.

### RELEVANCE

This document specifies the technical requirements for emergency call systems for passenger and goods lifts as described in the EN 81 series.

This includes:

- activation of the alarm,
- transmission of the alarm,
- information on use and maintenance,
- tests of the lift to verify the effectiveness of the requirements of this document before the lift is used.

This does not include:

- failure of the communication network (see Annex A), including the signal strength of the mobile communications networks or comparable network;
- failure of the power supply in a geographical area that does not simultaneously result in people being trapped in all lifts.
- this document deals with the following significant risks, dangerous situations or incidents that are relevant for the lift if it is used according to regulations and subject to abusive conditions that could be reasonably foreseen by the manufacturer.
- risk of being trapped for users in the car and shaft.

This document is not to be used for emergency call systems installed before its publication.

### CHANGES

The following changes were made compared to DIN EN 81-28:2022-08:

- editorial corrections to promote comprehensibility;
- the term “Alarm” status was changed to “Warning” status;
- the terms “emergency call system” and “emergency unit” were replaced by “two-way voice communication system”;
- clarification and modification of requirements;
- changes to the verification of safety-relevant requirements and/or protective measures;
- the Annex ZA was updated;
- standard editorially revised. [↩](#)

The author is the owner of Ingenieurbüros (VDI) Ing4Lifts and is a member of the LIFTjournal Advisory Board. [ing4lifts.de](http://ing4lifts.de)

You can find additional links at the LIFTjournal website: [lift-journal.com/new-standards](http://lift-journal.com/new-standards)

# Unsere Antriebstechnik für die Schwergewichtsklasse!



## ZAtop SM315.100A

Der kraftvolle, getriebelose Aufzugsantrieb – konstruiert für High-performance-Anwendungen für Nutzlasten **bis 5.000 kg** und **Fahrgeschwindigkeiten bis 2,5 m/s**. Ob Lastenaufzüge, Krankenhausaufzüge oder anspruchsvolle Personenaufzüge – dieser Antrieb verbindet maximale Leistung mit kompakter Bauweise.

- Permanentmagnetsynchronmotor
- Große Treibscheibendurchmesser
- Drehmoment bis zu 5.000 Nm
- Achslast bis 13.000 kg



Hier finden Sie mehr  
zu unserem ZAtop SM315

# Die EN-1570-Reihe bekommt Zuwachs

## The EN 1570 series is expanding



Standard-Hubtisch,  
konstruiert gemäß EN 1570-1

Standard lifting table,  
constructed according to  
EN 1570-1

### Die EN 1570-1, Sicherheitsanforderungen an Hubtische – Teil 1:

Hubtische, die bis zu zwei feste Haltestellen anfahren, gibt es bereits seit 1998. Im Laufe der Zeit wurden sie kontinuierlich weiterentwickelt. Eine größere Überarbeitung erfuhr die Norm in der Ausgabe 2024. Aktuell wird sie noch an die neue Maschinenverordnung angepasst.

VON DIETER UNGER

In der Fassung von 2012 wurden Hubkategorien mit unterschiedlichen Lastfaktoren in Abhängigkeit der Nutzungs-/Anwendungsweise des Hubtischs und die Differenzierung der erforderlichen Schutzvorrichtungen in Abhängigkeit der Bauart des Hubtischs eingeführt. Zusätzlich wurden die Anforderungen gegen das Abstürzen von Personen von der Plattform geändert. In der Fassung von 2015 wurden Formulierungen überarbeitet, die jedoch zu Fehlinterpretationen auf dem Markt führen konnten.

Eine größere Überarbeitung erfuhr die Norm in der Ausgabe 2024. Hier wurde eine umfassende Neustrukturierung des Dokuments vorgenommen. Zudem wurden unter anderem folgende Hubtische aufgenommen:

- Hubtische in nicht-industriellen Anwendungen,
- statische Hubarbeitsbühnen,
- Hubtische, die in Schubplattenanlagen oder autonomen Bodenfahrzeugen verwendet werden,
- Hubtische, die die Fähigkeit besitzen, eine feste Haltestelle zu passieren und befugte Personen zu befördern.

Aktuell erlebt die Norm eine weitere Überarbeitung: Das Dokument wird an die neue Maschinenverordnung angepasst und es wird eine bessere Abgrenzung zwischen dieser Norm und der EN 280-1, Fahrbare Hubarbeitsbühnen – Teil 1: Berechnung – Standsicherheit – Bau – Sicherheit – Prüfungen, herausgearbeitet.

Die EN 1570-2, Sicherheitsanforderungen an Hubtische – Teil 2: Hubtische zum Heben von Gütern, die mehr als 2 Haltestellen eines Gebäudes anfahren und deren Hubgeschwindigkeit 0,15 m/s nicht überschreitet, gibt es erst seit 2016. Die aktuelle Überarbeitung beinhaltet die Umstrukturierung des Dokuments in Übereinstimmung mit EN 1570-1:2024, die Einführung von Bemessungs- und Strukturlasten sowie einen neuen Anhang D – Betätigungseinrichtungen und entsprechende Piktogramme, um nur einige Änderungen zu nennen. Die Schlussumfrage ist für Anfang 2026 vorgesehen.

### EN 1570-1, Safety requirements for lifting

tables – Part 1: Lifting tables serving up to two fixed landings has already been available since 1998. It has undergone continuous further development over the course of time. A major revision of the standard occurred in the 2024 edition. It is currently being adapted to the new Machinery Directive.

BY DIETER UNGER

The 2012 version introduced lifting categories with different load factors, depending on the lifting table's mode of use/application and the differentiation of the protective installations required, depending on the design of the lifting table. In addition, the requirements for preventing people from falling off the platform were altered. The 2015 version involved reformulations that could lead to misinterpretations on the market.

A major revision of the standard occurred in the 2024 edition. The document was fundamentally restructured. In addition, the following lifting tables were also included:

- lifting tables in non-industrial applications
- static lifting platforms;
- lifting tables used in push plate systems or autonomous ground vehicles,
- lifting tables that can pass a fixed landing and transport authorised persons;

Hubtisch für zwei feste Haltestellen,  
gebaut nach EN 1570-1

Die EN-1570-Reihe wird nun um einen Teil 3 erweitert: Sicherheitsanforderungen an Hubtische – Teil 3: Hubtische zum Heben von Bedienern, die mehr als 2 Haltestellen eines Gebäudes anfahren und deren Hubgeschwindigkeit 0,15 m/s nicht überschreitet. Die Bearbeitung hat gerade erst begonnen, sodass mit einer Veröffentlichung erst in einigen Jahren zu rechnen ist. Dieser Teil soll sich vom Prinzip her an die Teile 1 und 2 anlehnen.

#### DIN FÜHRT TC-SEKRETARIAT UND ARBEITSGRUPPE

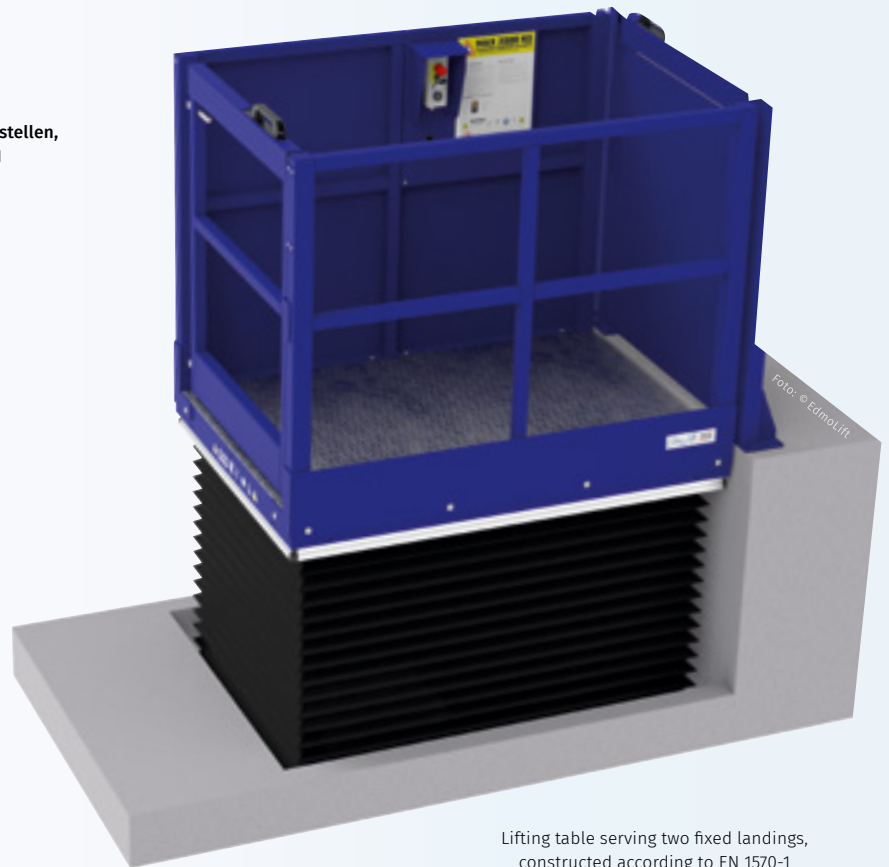
Eine Besonderheit dieser Reihe ist die Verortung der Bearbeitung. So wird die EN 1570-1 im CEN/TC 98 – Hebezeuge in der Working Group (WG) 2 bearbeitet. Sowohl das TC-Sekretariat als auch die Arbeitsgruppe werden vom DIN geführt.

Die EN 1570-2 und die neue EN 1570-3 werden dagegen in der CEN/TC 10/WG 12 bearbeitet. Das Sekretariat dieser Arbeitsgruppe wird ebenfalls vom DIN geführt, das Sekretariat des CEN/TC 10 „Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige“ hingegen von der französischen Normungsorganisation AFNOR. Diese Einteilung ist historisch bedingt und wurde vor der Erstellung der EN 1570-2 festgelegt. Hintergrund ist, dass die Absturzgefährdung bei der EN 1570-2 die gleiche ist wie bei Aufzügen.

Im VDMA-Herstellerkreis wird in der Diskussion über diese Normen keine Aufteilung vorgenommen. Alle diese Normen werden in einem technischen Gremium in der Fachabteilung Krane und Hebezeuge des Fachverbandes Fördertechnik und Intralogistik betreut.

Das Interesse an der Erstellung der EN 1570-3 ist groß, da die Hersteller Projekte, die die Gefährdungen des Teils 3 betreffen, bisher abgelehnt haben oder eine Risikobeurteilung für ihre Produkte durchführen mussten. Mit der Erstellung dieser Norm werden die grundlegenden Sicherheitsanforderungen für dieses Produkt nun festgelegt, was die Inverkehrbringung vereinfachen wird. ←

**Der Autor ist Referent im VDMA und Sekretär des CEN/TC 98, der CEN/TC 98/WG 2 und der CEN/TC 10/WG 12.**



Lifting table serving two fixed landings,  
constructed according to EN 1570-1

*The standard is currently undergoing further revision: the document is being adapted to the new Machinery Regulation and the differentiation between this standard and EN 280-1, Mobile elevating working platforms – Part 1: Design calculations – Stability criteria – Construction – Examination and tests improved.*

**EN 1570-2**, Safety requirements for lifting tables – Part 2: Lifting tables serving more than 2 fixed landings of a building, for lifting goods with a vertical speed not exceeding 0.15 m/s, has only existed since 2016. The current revision involves restructuring the document to conform with EN 1570-1:2024, the introduction of measurement and structural loads and a new Annex D – Control devices and the corresponding pictograms, to mention just a few changes. The final survey is planned for the beginning of 2026.

The EN 1570 series has been expanded with a Part 3: Safety requirements for lifting tables – Part 3: Lifting tables for raising operators, serving more than 2 fixed landings of a building with a vertical speed not exceeding 0.15 m/s. Since the work has only just begun, publication can only be expected in a few years. In principle, this part ought to resemble Parts 1 and 2.

#### DIN IN CHARGE OF TC SECRETARIAT AND WORKING GROUP

A special feature of this series is the location of the work. For example, EN 1570-1 is being handled in CEN/TC 98 – Lifting equipment in Working Group

(WG) 2. DIN is in charge of both the TC secretariat as well as of the working group.

By contrast, work on EN 1570-2 and the new EN 1570-3 is occurring at the CEN/TC 10/WG 12. DIN is also in charge of the secretariat of this working group while the secretariat of CEN/TC 10 “Lifts, escalators and moving walks” is under the French standardisation organisation AFNOR. There are historical reasons for this division, which was determined before the creation of EN 1570-2. The reason is that the risk of falling in EN 1570-2 is the same as for lifts.

There is no division in the discussion of these standards in the VDMA manufacturer group. All of these standards are supervised in a technical committee in the specialist department cranes and lifting equipment of the Material Handling and Intralogistics Association. Great interest exists in the production of EN 1570-3 since to date manufacturers have rejected projects involving the risks of Part 3 or had to carry out a risk assessment for their products. The fundamental safety requirements for this product will now be determined with the creation of this standard, which will simplify distribution. ←

**The author is a consultant in the VDMA and secretary of CEN/TC 98, CEN/TC 98/WG 2 and CEN/TC 10/WG 12.**



## Die ELA Modernization Toolbox

### The ELA Modernization Toolbox

**Um ihren Mitgliedern Informationen und Unterstützung zu dem komplexen Thema der Modernisierung bestehender Aufzüge zu bieten, hat die ELA kürzlich eine umfassende Modernisierungs-Toolbox entwickelt, die über die ELA-Website verfügbar ist.**

ERSTELLT VON DER SAEL-ARBEITSGRUPPE DER ELA: CLAUDIO DONGHI, ALPER CALISKAN, MICHALIS KASIOU, ARI KETONEN, IAN MCGREGOR, SILVIA MIGLIAVACCA, LUCA REPETTO, ANABEL RODRIGUEZ, FRANK SCHMIDT UND FRANÇOIS VILLENEUVE

**N**ach den von der European Lift Association (ELA) veröffentlichten Statistiken sind derzeit europaweit rund sieben Millionen Aufzüge in Betrieb, von denen mehr als die Hälfte älter als 25 Jahre sind. Daher hat die ELA

für ihre Mitglieder eine Modernisierungs-Toolbox entwickelt.

Diese Toolbox enthält:

- statistische Daten,
- Umfragen,
- White Papers,
- einen technischen Katalog,
- diverse Tools, mit denen die Beteiligten den aktuellen Stand der Branche verstehen und Argumente für eine Modernisierung finden können.

Außerdem werden auch Informationen darüber bereitgestellt, wie bestehende Aufzüge im Hinblick auf Sicherheit, Barrierefreiheit und Energieeffizienz modernisiert und verbessert werden können – wobei auch die Möglichkeiten einer besseren Digitalisierung berücksichtigt werden.

**To provide its members with information and support on the complex theme of modernising existing lifts, ELA has recently developed a comprehensive Modernization Toolbox, which is available through the ELA website.**

PREPARED BY THE ELA SAEL WORKING GROUP: CLAUDIO DONGHI, ALPER CALISKAN, MICHALIS KASIOU, ARI KETONEN, IAN MCGREGOR, SILVIA MIGLIAVACCA, LUCA REPETTO, ANABEL RODRIGUEZ, FRANK SCHMIDT AND FRANÇOIS VILLENEUVE

**A**ccording to ELA's published statistics, there are currently around seven million lifts in operation throughout Europe, more than half of which are over 25 years old. Therefore, ELA has developed a modernization toolbox for its members.

The toolbox includes:

- statistical data,
- surveys,
- white papers,
- a technical catalogue,
- several tools that stakeholders can use to understand the current state of the industry and provide arguments for modernization.

Information on how to modernise and improve the safety, accessibility and energy efficiency of existing lifts, while also considering how to enhance their digitalisation, is also included.

WHERE WE ARE	WHY MODERNIZE	HOW TO MODERNIZE AND CLOSE THE GAP
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Survey Table</li> <li>- Accessibility Survey (coming soon)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SAFETY compared to existing equipment</li> <li>- ACCESSIBILITY especially for the elderly and people with disabilities</li> <li>- SUSTAINABILITY thanks to energy efficient and digitally smart features</li> <li>- PERFORMANCE faster and bigger lifts</li> <li>- AESTHETICS improved visual appearance</li> <li>- AVAILABILITY through the effective management of spare parts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ELA SAEL White Paper</li> <li>ELA SAEL White Paper Executive Summary</li> </ul>
<p>At the same time improves usability and lettability of the buildings together with allowing easier budgeting of upgrades over time.</p>		
<p>ELA Modernization White Paper ELA Modernization White Paper Executive Summary</p>		
<p>Quelle: European LIFT Association (ELA)</p>		

Die ELA Modernization Toolbox auf der ELA-Website / The ELA Modernization Toolbox on the ELA website

Zu den Tools der ELA Modernization Toolbox gehören:

### 1. Tools zum Verständnis des Status Quo

Das erste Tool ist der Zugang zu statistischen Daten. Die Branche verfügt über einen soliden und umfassenden Datensatz, der vom Statistical Committee der ELA gesammelt und konsolidiert wird. Er umfasst Informationen über die Anzahl der bestehenden Aufzüge und Fahrtreppen, die in 31 Ländern in Betrieb sind, deren Alter und weitere Daten.

Das zweite Tool ist die SNEL-Umfrage (Safety Norm for Existing Lifts). Die Verbesserung der Sicherheit bestehender Aufzüge ist ein Schlüsselfaktor für die Modernisierung. Die kürzlich aktualisierte SNEL-Umfrage befasst sich mit dem Stand der Umsetzung der Norm EN 81-80:2019 in der EU.

Wie die Übersichtsgrafik mit der selbsterklärenden Ampel zeigt, gibt es noch viele Länder, in denen Verbesserungen möglich sind.

Das dritte Tool ist die Umfrage zur Barrierefreiheit. Die Verbesserung der Barrierefreiheit bestehender Aufzüge ist ein weiterer Schlüsselfaktor für die Modernisierung. Diese Umfrage konzentriert sich auf die Gesetzgebung zur Barrierefreiheit der baulichen Umwelt in ganz Europa. Es wird untersucht, ob es regionale oder nationale Rechtsvorschriften gibt, die Aufzüge in öffentlichen Gebäuden und Wohngebäuden vorschreiben.

Wie aus der Übersichtsgrafik hervorgeht, gibt es viele Lücken, wo Rechtsvorschriften noch verbessert werden können.

The different tools in the ELA Modernization Toolbox are:

### 1. Tools to understand where we are

The first tool is statistical data access. The industry has a solid and comprehensive dataset collected and consolidated by the ELA Statistical Committee. This includes information on the number of existing lifts and escalators in operation in 31 countries, their age, and more.

The second tool is the SNEL (Safety Norm for Existing Lifts) Survey. Enhancing the safety of existing lifts is a key driver for modernization. The recently updated SNEL Survey covers the implementation status of the EN 81-80:2019 standard in the EU.

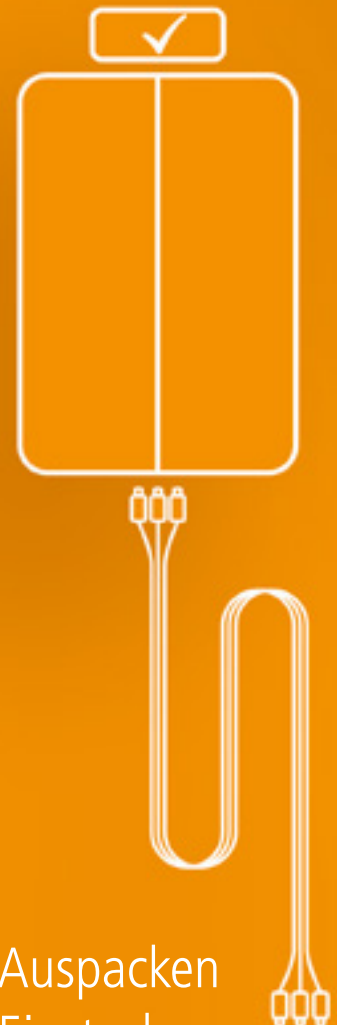
As shown in the recap illustration with self-explanatory traffic lights, there are still many countries where improvements can be made.

The third tool is the Accessibility Survey. Improving the accessibility of existing lifts is another key driver for modernization. This survey focuses on accessibility legislation in the built environment across Europe. It investigates the presence of regional or national legislation requiring lifts in public and residential buildings.

As shown in the recap illustration, there are many gaps where legislation can be improved.

### 2. Tools to capture the value of modernization

Why modernize? In February 2025, ELA published the white paper "Modernizing existing lifts in buildings: A sustainability imperative towards carbon neutral, smart and inclusive cities". In the



Auspacken  
Einstecken  
Fertig.

Steckbare elektrische Systeme, geprüft und passgenau geliefert

- Antriebs-, Fahrkorb- und Schachtinstallation
- Videotechnik für Kabine und Antrieb

GBA Aufzugstechnik GmbH

fon: +49 (201) 59 80 420

fax: +49 (201) 59 80 421

www.gba.gmbh

post@gba.gmbh

JAHRE  
25  
ERFAHRUNG

## EN 81-80 – SNEL – SICHERHEITSNORM FÜR BESTEHENDE AUFZÜGE / SAFETY NORM FOR EXISTING LIFTS

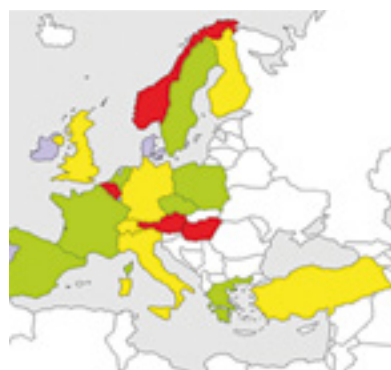


- Die Norm EN 81-80 wurde durch ein nationales Gesetz umgesetzt, das Definition der abzudeckenden SNEL-Risiken, einschließlich eines Zeitplans, enthält.**  
 Standard EN 81-80 has been implemented through a national law, including a defined position for the SNEL filtering
- Die EN 81-80 wurde als nationale Norm umgesetzt, die bei der Bewertung eines Aufzugs durch die zuständigen Behörden als bewährte Praxis angesehen wird. Sie ist daher weit verbreitet, obwohl ihre Anwendung nicht obligatorisch ist.**  
 That EN 81-80 has been implemented as a national standard which is seen as good practice when the enforcing authorities are assessing a lift. It is therefore widely applied although its application is not mandatory.
- Nationale Rechtsvorschriften oder Leitlinien sind in Vorbereitung.**  
 National legislation or guidelines in preparation.
- Eher langsamer Fortschritt oder es wurde bisher nichts unternommen oder es waren keine Informationen zur Umsetzung der EN 81-80 erhältlich/verfügbar.**  
 A rather slow progress or nothing has been undertaken so far or no information received/available for the EN 81-80 implementation.

Übersichtsgrafik aus der SNEL-Umfrage (2024) / Recap illustration from the SNEL survey (2024)

Quelle: European LIFT Association (ELA)

## ZUGÄNGLICHKEIT DER GESETZGEBUNG FÜR DIE GEBAUTE UMWELT IN EUROPA – BESTEHENDE GEBÄUDE ACCESSIBILITY OF THE BUILT ENVIRONMENT LEGISLATION IN EUROPE – EXISTING BUILDINGS



- Anwendung der EN 81-80 – Rechtsvorschriften für Wohngebäude – Nationale/regionale Rechtsvorschriften zur Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung – Verpflichtung zum Einbau eines Aufzugs in öffentlichen Gebäuden mit mehr als einem Stockwerk – Verpflichtung zum Einbau eines Aufzugs in Wohngebäuden mit mehr als vier Stockwerken – Keine Reservierung von Flächen für den nachträglichen Einbau eines Aufzugs – Keine Zulage bei Vergabe öffentlicher Aufträge für den barrierefreien Zugang.**  
 Applying EN81-80 – Legislation for residential buildings – National/regional legislation on accessibility of the disabled – Obligation of lift in public buildings of more than 1 level – Obligation of lift in residential buildings of more than 4 levels – No reservation of space for later installation of lift – No public procurement supplement on disabled access
- Nationale/regionale Rechtsvorschriften zur Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung – Verpflichtung zum Einbau eines Aufzugs in einigen öffentlichen Gebäuden (Verkehr) – Verpflichtung zum Einbau eines Aufzugs in Wohngebäuden mit mehr als fünf Stockwerken – Keine Reservierung von Flächen – Bei Vergabe öffentlicher Aufträge keine Verpflichtungen für Barrierefreiheit.**  
 National/regional legislation on accessibility of the disabled – Obligation of lift in some public buildings (traffic) – Obligation of lift in residential buildings of more than 5 levels – No reservation of space – No public procurement obligations for accessibility
- Keine spezifischen Rechtsvorschriften – Keinerlei Verpflichtung in öffentlichen Gebäuden oder Wohngebäuden**  
 No specific legislation – No obligation of any sort in public or residential buildings

Übersichtsgrafik aus der Umfrage zur Barrierefreiheit (2020) / Recap illustration from the Accessibility Survey (2020)

Quelle: European LIFT Association (ELA)

### WIE FUNKTIONIERT DER SAEL-ANSATZ IN DER PRAXIS?

Ein Beispiel: In diesem Fall rüsten wir das Antriebssystem mit einem Frequenzumrichter, auch Inverter genannt, auf und ersetzen die alte Steuerung. Dies sind die erfolgten Modernisierungsmaßnahmen:

- Wir verbessern das Sicherheitsniveau für Aufzugsarbeiter und Endnutzer, da moderne Steuerungen einen besseren Schutz gegen Stromschläge und Fehlfunktionen im Allgemeinen bieten.
- Wir verbessern die Zugänglichkeit für Endnutzer – insbesondere für Menschen mit Behinderungen –, indem wir eine bessere Haltegenauigkeit zwischen der Aufzugskabine und dem Stockwerk gewährleisten.

- Durch die Integration von Öko-Funktionen verbessern wir die Energieeffizienz für Gebäudeeigentümer und senken deren Betriebskosten dank niedrigerer Stromrechnungen.
- In diesem Beispiel wird durch die Modernisierung ein Mehrwert in drei Bereichen für drei Gruppen von Beteiligten geschaffen.

### HOW DOES THE SAEL APPROACH WORK IN PRACTICE?

An example: In this case, we upgrade the drive system with a frequency converter, also known as an inverter, and replace the old controller. These modernization interventions are:

- *We improve the safety level for lift workers and end users, since modern controllers offer better protection against electrical shocks and malfunctions in general.*
- *We improve accessibility for end users, especially people with disabilities, by ensuring better stopping accuracy between the lift car and landing floor level.*
- *By incorporating eco-functionality features, we improve energy efficiency for building owners, reducing their operating costs due to lower electricity bills.*
- *In this example, modernization generates added value in three areas for three types of stakeholders.*

## 2. Tools zum Mehrwert der Modernisierung

Warum überhaupt modernisieren? Im Februar 2025 veröffentlichte die ELA das Whitepaper „Modernizing existing lifts in buildings: A sustainability imperative towards carbon neutral, smart and inclusive cities.“ In diesem Whitepaper benennt die ELA die wichtigsten Mehrwerte der Modernisierung wie folgt:

- Sicherheit,
- Barrierefreiheit,
- Nachhaltigkeit,
- Digitalisierung,
- Leistung,
- schnellere und größere Aufzüge für erhöhte Transporteffizienz,
- Ästhetik,
- verbessertes Erscheinungsbild und Kontrast,
- Verfügbarkeit durch effizientes Ersatzteilmanagement.

### 3. Tools zur Art der Modernisierung

Lange Zeit war die Modernisierung bestehender Aufzüge stark von Sicherheitsaspekten geprägt. Die EN 81-80 (auch bekannt als „Safety Norm for Existing Lifts“, kurz SNEL) konzentrierte sich hauptsächlich auf das Thema Sicherheit. Neben der Sicherheit müssen bei der Modernisierung von Aufzügen auch ökologische Aspekte und ein barrierefreier Zugang berücksichtigt werden.

Im Jahr 2023 wurden das Weißbuch SAEL und seine Zusammenfassung von der Arbeitsgruppe SAEL veröffentlicht. Das Weißbuch enthält einen umfassenden Katalog von Modernisierungsmaßnahmen für jeden Schwerpunktbereich eines Aufzugs: Elektrifizierungssystem, Maschinen, Türen, Fahrkorb, Signalisierung, Informations- und Kommunikationstechnologien und Schacht. Es enthält eine Beschreibung und Bewertung der Auswirkungen dieser Faktoren auf Sicherheit, Zugänglichkeit und Energieeffizienz.

### FAZIT

Die Modernisierung bietet große Chancen – es besteht jedoch auch ein großer Informationsbedarf. Während in neuen Gebäuden weiterhin neue, hochmoderne Aufzüge eingebaut werden, ist das Ersetzen aller bestehenden Aufzüge durch neue Anlagen wohl weder nachhaltig noch kosteneffizient.

Die Modernisierung bestehender Aufzüge könnte eine viel nachhaltigere Option sein und erhebliche soziale, ökologische und wirtschaftliche Vorteile bieten. [↪](#)

[ela-aisbl.eu](http://ela-aisbl.eu)

White Paper, ELA describes the key added values of modernization as:

- Safety
- Accessibility
- Sustainability
- Digitalisation
- Performance
- Faster and bigger lifts able to enhance transportation efficiency
- Aesthetics
- Improved visual appearance and contrast
- Availability through the effective management of spare parts

### 3. Tools on how to modernise

For a long time, the modernisation of existing lifts was heavily driven by safety aspects; EN 81-80 (also known as the “Safety Norm for Existing Lifts”, or SNEL for short) concentrated mainly on safety. Apart from safety, modernising lifts must also consider ecology and barrier-free access.

In 2023, the SAEL White Paper and its Executive Summary were published by the SAEL WG. The White Paper contains a comprehensive catalogue of modernization interventions for each lift focus area: Electrification System, Machinery, Doors, Car, Signalisation, Information and Communication Technologies, and Hoistway. It includes a description and evaluation of the impact on safety, accessibility and energy efficiency.

### CONCLUSION

Modernization offers great opportunities, but there is a strong need for information. While new, state-of-the-art lifts will continue to be installed in new buildings, replacing all existing

lifts with new ones may not be sustainable or cost-effective.

Modernising existing lifts could be a much more sustainable option and generate significant social, environmental and economic benefits. [↪](#)

[ela-aisbl.eu](http://ela-aisbl.eu)

#### DISCLAIMER

Der vorliegende Artikel dient nur der allgemeinen Information und ist nicht als Rechtsberatung zu verstehen. Er ist nicht als Ersatz für die eigene Bewertung und Entscheidungsfindung jedes Unternehmens gedacht. Die ELA lehnt jegliche Haftung für Maßnahmen ab, die auf der Grundlage des vorliegenden Dokuments getroffen oder nicht getroffen werden.

#### DISCLAIMER

The present article is for general information purposes only and should not be construed as legal advice. It is not intended as a substitute for each company's own assessment and decision making. ELA declines any and all liability for any measure taken or not taken on the basis of the present document.

### STATISTICAL INFORMATION LIFTS + ESCALATORS 2023

31 – Länder / Countries

164.900 – Mitarbeiter / Employees

6.735.000 – Bestehende Aufzüge / Existing Lifts

168.000 – Bestehende Fahrtreppen / Existing Escalators

Auszug aus den statistischen Daten der ELA (2023)

Extract from ELA statistical data, 2023

Quelle: European LIFT Association (ELA)

## Redesign des „xPack“: Flexibilität trifft Plug & Run

Redesign of the “xPack”:  
Flexibility meets plug & run

**Ob Neubau oder Modernisierung: Das xPack von Bucher Hydraulics soll dafür sorgen, dass Planung, Montage und Service von Aufzugsprojekten deutlich schneller und einfacher werden. Das Produkt wurde einem Redesign unterzogen, sodass es jetzt mit jeder beliebigen Aufzugssteuerung kombiniert werden kann.**

**M**it dem xPack präsentiert Bucher Hydraulics ein Antriebssystem, das Hydraulikaggregat und Aufzugssteuerung zu einer Gesamtlösung verbindet. „Für Aufzugsbauer entsteht damit eine Plug-and-Run-Lösung, die sich unkompliziert einbauen lässt und gleichzeitig volle Wahlfreiheit bei der Steuerung bietet“, betont das Unternehmen, das unter anderem hydraulische Aufzugsantriebssysteme herstellt.

Das Besondere am xPack ist die enge Zusammenarbeit zwischen drei Akteuren: Bucher Hydraulics liefert das Aggregat, bekannte Steuerungsbauer bringen ihre Steuerungen ein und das Aufzugsunternehmen installiert die komplette Anlage. Bei Komplettlösungen anderer Anbieter sind Steuerung und Aggregat untrennbar verbunden – beim xPack können die Aufzugsbauer ihre Steuerung frei wählen. Sie kombinieren ihr bevorzugtes Steuerungssystem mit dem Aggregat von Bucher Hydraulics.

### EINFACHE INTEGRATION

Das xPack wird im Werk vormontiert und getestet. Durch elektrische und hydraulische Prüfungen ist das System bei der Auslieferung

betriebsbereit. Zusätzliche Verdrahtungen, Parametrierungen oder Softwareanpassungen sind nicht erforderlich. Dadurch reduziert sich der Aufwand. Monteure und Inbetriebnehmer profitieren von klar dokumentierten Schnittstellen und einer schnellen, sicheren Installation, betont der Hersteller.

Aufgrund seiner kompakten Bauweise lässt sich das Aggregat selbst in engen Technikräumen oder Schachtgruben integrieren. Trotz der geringen Abmessungen liefert das System die



**Whether for new installations or modernizations, the xPack from Bucher Hydraulics is intended to ensure that the planning, installation, and service of lift projects are significantly faster and simpler. The product has undergone a redesign to make it compatible with any lift controller.**

**W**ith the xPack, Bucher Hydraulics is introducing a drive system that combines the hydraulic power unit and lift controller into a tested, complete solution. “For lift manufacturers, this creates a true Plug & Run system that can be installed with ease while still offering full freedom of choice in the control system,” emphasized the company, which also produces hydraulic drive systems.

What makes the xPack unique is the close collaboration between three players: Bucher Hydraulics supplies the power unit, leading control system manufacturers provide their controllers, and the lift company installs the complete system. With complete solutions from other suppliers, controller and power unit are inseparably linked – whereas with the xPack, lift manufacturers are free to choose their controller. They can combine their preferred control system with Bucher’s power unit.

### EASY INTEGRATION

The xPack is preassembled and tested at the factory. Electrical and hydraulic checks ensure that the system is ready for operation upon delivery. No additional wiring, parameter set-

**DAS xPACK**

Das xPack von Bucher Hydraulics ist ein komplettes Antriebssystem für hydraulische Aufzüge. Es vereint die Hydraulik-Aggregateinheit und die Aufzugssteuerung.

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Bucher Hydraulics, führenden Steuerungsherstellern und dem Aufzugsunternehmen soll eine kundenspezifische, einbaufertige Lösung entstehen. Das „x“ im Namen steht für die freie Wahl des Steuerungsherstellers.

**THE xPACK**

The xPack from Bucher Hydraulics is a complete drive system for hydraulic lifts. It combines the hydraulic power unit and the lift controller.

Close collaboration between Bucher Hydraulics, leading control system manufacturers, and the lift company results in a customized, ready-to-install solution. The “x” in the name reflects the freedom to choose the controller manufacturer.

volle hydraulische Leistung für moderne Personen- und Lastenaufzüge, so Bucher Hydraulics. Je nach Anforderung kann die Steuerung direkt auf dem Aggregat montiert oder extern im Schaltschrank integriert werden. Die offene Schnittstellenarchitektur stellt sicher, dass verschiedenste Steuerungslösungen funktionieren.

**ZUSAMMENARBEIT MIT VERSCHIEDENEN STEUERUNGSBAUERN**

Bucher Hydraulics arbeitet mit einer Reihe bekannter Partner zusammen. Dazu gehören Kollmorgen, KW, Hübschmann, Strack, Kühn, Lester Controls, DAC Controller und TVC Controller.

Durch diese enge Kooperation können Aufzugshersteller genau die Steuerung einsetzen, die sie bevorzugen. Laut Bucher Hydraulics fügt sich das Aggregat nahtlos ein, ohne dass zusätzliche Anpassungen notwendig sind: „Damit bietet das xPack eine hohe Kompatibilität und unterstützt Betreiber, die sich auf ein bestimmtes Steuerungsfabrikat eingestellt haben.“

Da Steuerung und Hydraulik von Anfang an aufeinander abgestimmt sind, werden Beschaffung, Abstimmung und Engineering vereinfacht. Ersatzteile, Dokumentation und Support stehen zentral zur Verfügung, entweder direkt über Bucher Hydraulics oder über den jeweiligen Steuerungspartner. Bucher Hydraulics übernimmt die Verantwortung für das Hydraulikaggregat und die Steuerungspartner für ihre Systeme. „Auf diese Weise lassen sich Schnittstellenkonflikte vermeiden und im Servicefall erhalten Kunden schnelle und kompetente Unterstützung.“

**bucherhydraulics.com**

tings, or software adjustments are required. As a result, the effort is reduced significantly. Installers and commissioning engineers benefited from clearly documented interfaces and fast, reliable installation, emphasized the manufacturer.

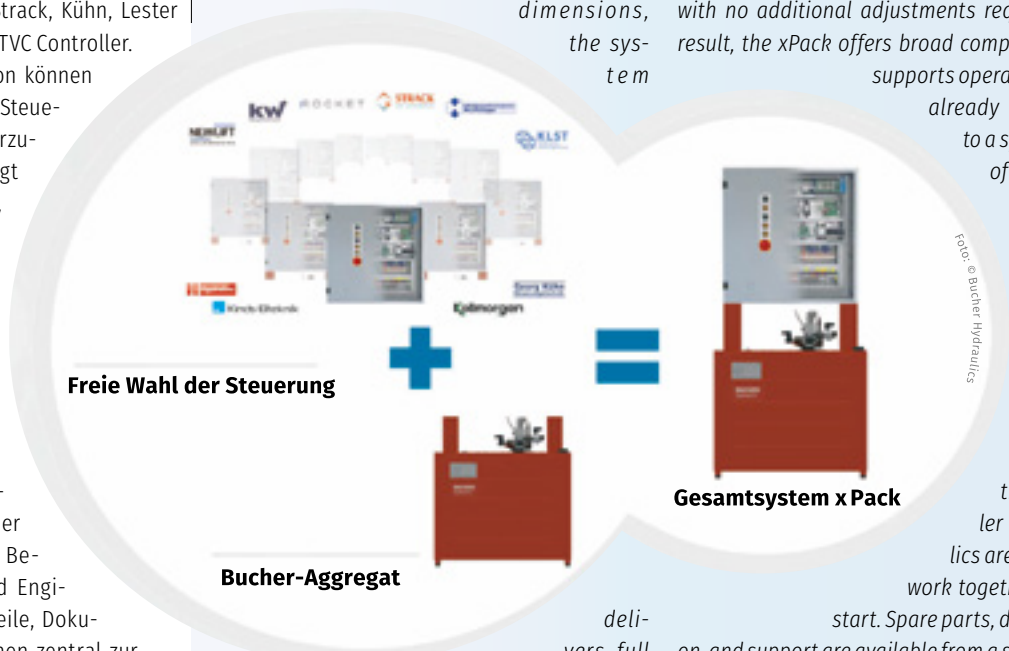
Thanks to its compact design, the power unit can be integrated even in tight machine rooms or lift pits. Despite its small dimensions, the system

**COLLABORATION WITH LEADING CONTROL SYSTEM MANUFACTURERS**

Bucher Hydraulics works with a number of well-established partners. These include Kollmorgen, KW, Hübschmann, Strack, Kühn, Lester Controls, DAC Controller, and TVC Controller. Thanks to this close cooperation, lift manufacturers can use exactly the controller they prefer. According to Bucher Hydraulics, the power unit integrated seamlessly, with no additional adjustments required. “As a result, the xPack offers broad compatibility and supports operators who are already accustomed to a specific brand of controller.”

Pro-curement, coordination, and engineering are greatly simplified, since the controller and hydraulics are designed to work together from the

start. Spare parts, documentation, and support are available from a single source, either directly through Bucher Hydraulics or via the respective control system partner. Bucher Hydraulics is accountable for the hydraulic power unit, while control partners each take responsibility for their systems. “This avoids interface conflicts, and in the event of service needs, customers will receive rapid, expert support.”



delivers full hydraulic performance for modern passenger and freight lifts, according to Bucher Hydraulics. Depending on requirements, the controller can be mounted directly on the power unit or installed externally in the control cabinet. Open interface architecture ensures smooth operation with a wide variety of control solutions.

**bucherhydraulics.com**

## Wenn die fehlende Schachtgrube keine Ausrede mehr ist

When the lack of a shaft pit is no longer an excuse

**Brobeil präsentiert mit dem Bro 1000 K einen Hydraulikaufzug nach Aufzugsrichtlinie für minimale Schachtmaße.**

**W**as bisher oft als bauliches Hindernis für einen vollwertigen Aufzug galt, soll mit dem Bro 1000 K jetzt möglich werden: Brobeil Aufzüge hat einen Hydraulikaufzug nach Aufzugsrichtlinie entwickelt. Damit will das Unternehmen zeigen, dass extrem kurze Schachtgruben und Schachtköpfe nicht nur Lösungen mit Plattformcharakter vorbehalten sind.

Der süddeutsche Aufzugshersteller grenzt seine Neuentwicklung ab: Der Bro 1000 K ist weder ein Homelift noch ein Plattformlift oder ein Aufzug nach der Maschinenrichtlinie. Er wurde gezielt für den Einbau bei beengten Platzverhältnissen konzipiert, wie sie besonders in der Modernisierung und im Bestandsbau vorzufinden sind.

### BEWÄHRTE TECHNIK NEU PLATZIERT

Die Kernmerkmale des Bro 1000 K verbinden normkonforme Leistung mit minimalem Platzbedarf:

**Brobeil has launched a hydraulic lift according to the Lift Directive for minimal shaft dimensions in the form of the Bro 1000 K.**

**W**hat used to be regarded as a structural obstacle to installing a proper lift is now to become possible with the Bro 1000 K: Brobeil Aufzüge has developed a hydraulic lift according to the Lift Directive. The company's aim in doing so is to demonstrate that extremely short shaft pits and headroom do not mean that only platform solutions are possible.

The lift builder from South Germany differentiates its new development from other types: the Bro 1000 K is neither a home lift nor a platform lift or a lift according to the Lift Directive. It was designed especially for installation in cramped spaces, such as are to be found particularly in modernisations and building in situ.

### TRIED-AND-TESTED TECHNOLOGY RETHOUGHT

The key features of the Bro 1000 K combine standard-compliant performance with minimal space requirements:

- **Minimal shaft pit:** only 200 mm depth required.
- **Low shaft headroom:** from 2,500 mm (for 2,050 mm car height and 2,000 mm door height).
- **Strong performance:** a load-bearing capacity of 630 kg with a car weight of 1,100 kg is easily realisable (total mass  $Q+F = 1,730$  kg).

- **Minimale Schachtgrube:** Nur 200 mm Tiefe erforderlich.
- **Niedriger Schachtkopf:** Ab 2.500 mm (bei 2.050 mm Kabinenhöhe und 2.000 mm Türhöhe).
- **Starke Leistung:** Eine Tragfähigkeit von 630 kg bei einem Kabinengewicht von 1.100 kg ist problemlos realisierbar (Gesamtmasse Q+F = 1.730 kg).
- **Normkonform:** WHG-konforme Ausführung ist gegeben.
- **Flexibilität:** Förderhöhen bis 18 m (höher auf Anfrage) sowie Ausführungen als Durchlader (Zugang vorne/hinten) sind möglich.
- **Detailgenau:** Zulässiger Kabinen-Bodenbelag bis drei mm Stärke.

Technologisch basiert der Bro 1000 K auf dem bewährten Bro 1000 D. „Es wurde wenig neu erfunden, aber alles etwas anders platziert“, erklärt das Unternehmen den pragmatischen Ansatz.

#### DIE VORTEILE DES HYDRAULIK-KONZEPTS

Das System nutzt die Vorteile des Hydraulik-antriebs konsequent für den Einsatz in engen Schächten. So wird kein Antrieb im Schachtkopf benötigt und es wird auf ein platzraubendes Gegengewicht verzichtet. Dadurch entfällt auch die zusätzliche bewegte Masse bei Leerfahrten.

Der Antrieb und die Steuerung werden in einem kompakten Systemschrank ausgelagert, was die Geräuschbelastung im Gebäude reduziert. Die Abwärtsfahrt erfolgt stromlos und senkt so den Energieverbrauch.

„Wirtschaftliche Betriebskosten und geringe Verschleißteile sind ein weiteres Plus des Bro 1000 K“, betont Brobeil. Man setze bewusst auf Langlebigkeit durch ressourcenschonenden Materialeinsatz, etwa bei der verschleißarmen Umlenkrolle aus Stahlguss oder den 10-mm-Stahlseilen ( $D/d = 40$ ). Exotische Verschleißteile oder Sonder Teile seien nicht verwendet worden, eine Spezialwartung sei nicht erforderlich.

„Der Bro 1000 K ist die ideale Lösung unseres mittelständischen Unternehmens, bei all denen im Gebäude beengte Platzverhältnisse herrschen“, so Brobeil abschließend. ←

[brobeil.de](http://brobeil.de)

- **Standard-compliant:** Water Resources Act-compliant design.
- **Flexibility:** conveyance heights of up to 18 m (higher on request) and designs as through-loader (access front/rear) are possible.
- **Detailed:** permissible floor coating up to 3 mm thick.

Technologically, the Bro 1000 K is based on the proven Bro 1000 D. “Not much was newly invented but everything arranged a bit differently” the company said in explanation of its pragmatic approach.

#### THE ADVANTAGES OF THE HYDRAULIC CONCEPT

The system exploits the advantages of the hydraulic drive concept for use in narrow shafts. For example, no drive is needed in the headroom and the extensive space required for a counterweight is dispensed with. This also eliminates additional moving mass during empty trips.

The drive and controller have been transferred to a compact system cabinet, which reduces the noise load in the building. The downward trip is currentless and thus reduces energy consumption.

“Affordable operating costs and few wearing parts are another advantage of the Bro 1000 K,” emphasised Brobeil. Deliberate reliance was put on durability through economic deployment of resources, for example in the low-wear cast steel deflection pulley or the 10 mm steel ropes ( $D/d = 40$ ). There is no use of exotic wearing parts or special parts, making special maintenance unnecessary.

“The Bro 1000 K is the ideal solution for our SME company, wherever there is cramped space in a building,” Brobeil concluded. ←

[brobeil.de](http://brobeil.de)

AUFZUGSHOP  
FRANO WITT

UNSERE  
APP IST DA!



[www.aufzugshop.de](http://www.aufzugshop.de)

# Host Monitor Mini vernetzt das gesamte Gebäude

## Host Monitor Mini connects the entire building

**Jedes Jahr sind Aufzüge weltweit fast 272 Millionen Stunden lang außer Betrieb. Setek AB hat jetzt den Host Monitor Mini (HMM) auf den Markt gebracht – eine kompakte, robuste und offene Plattform, die Aufzüge in die digitale Infrastruktur des Gebäudes integriert.**

**L**aut Setek bietet der HMM Überwachung in Echtzeit, vorausschauende Wartung und volle Kompatibilität mit Aufzügen und anderen Gebäudesystemen.

Der HMM sammelt, analysiert und überträgt Betriebsdaten in Echtzeit über offene Standards wie CANopen-Lift, Modbus, BACnet und MQTT. Das bedeutet, dass er nahtlos mit allen Aufzugsmarken – unabhängig vom Alter der Aufzüge – zusammenarbeitet und auch in Gebäudesysteme für Solarenergie, Lüftung, Heizung, Energie, Beleuchtung und vieles mehr integriert werden kann.

„Wenn Aufzüge und Gebäudesysteme die gleiche Sprache sprechen, können wir zum ersten Mal vorausschauend statt nur reaktiv arbeiten. Das bedeutet weniger Serviceunterbrechungen, geringere Kosten und ein sichereres Alltagsleben für die Bewohner“, so Henrik Jönsson, Business Unit Manager bei Setek AB.

Das vibrationsfeste Gerät verfügt über ein eingebautes Modul für Cybersicherheit und lässt

sich problemlos in die bestehenden Plattformen oder SCADA-Systeme der Kunden integrieren.

Zusätzlich zu den technologischen Aspekten soll der HMM Immobilieneigentümer bei der Einhaltung des neuen EU-Rahmens für den Smart Readiness Indicator (SRI) unterstützen. Nach Angaben des Unternehmens sind in diesem Zusammenhang die Verfügbarkeit von Aufzügen und die Interoperabilität von Systemen entscheidende Faktoren für die Bestimmung der digitalen Reife und des zukünftigen Wertes eines Gebäudes. [← setek.se](http://setek.se)

**form that integrates lifts into the building's digital infrastructure.**

**A**ccording to Setek, the HMM offers real-time monitoring, predictive maintenance, and full compatibility with lifts and other building systems.

The HMM collects, analyses, and transmits operational data in real time through open standards such as CANopen-Lift, Modbus, BACnet, and MQTT. This means that it works seamlessly with all lift brands, regardless of the lifts' age, and can also be integrated with building systems for solar power, ventilation, heating, energy, lighting and much more.

“When elevators and building systems start speaking the same language, we can for the first time work predictively instead of reactively. That means fewer service disruptions, lower costs, and a safer everyday life for residents,” says Henrik Jönsson, Business Unit Manager at Setek AB.

The vibration-resistant unit features a built-in cybersecurity module and can be easily integrated into customers' existing platforms or SCADA systems.

In addition to the technological aspects, HMM also assists property owners in complying with the EU's new framework for the Smart Readiness Indicator (SRI), in which elevator availability and system interoperability

are pivotal factors in determining a building's digital maturity and future value, according to the company. [← setek.se](http://setek.se)



**Every year lifts worldwide are out of service for almost 272 million hours. Setek AB has now launched the Host Monitor Mini (HMM), a compact, robust and open plat-**

LIFTjournal

# NEWS LETTER

Foto: © bodnarphoto/f23RF.com/fokapitdesign



**JETZT KOSTENLOS ABONNIEREN UND  
KEINE NEUIGKEITEN VERPASSEN!**

**Jetzt abonnieren!**  
[lift-journal.de/newsletter](https://lift-journal.de/newsletter)



**SUBSCRIBE NOW FOR FREE AND  
STAY UPDATED!**

**Subscribe now!**  
[lift-journal.com/newsletter](https://lift-journal.com/newsletter)

# TKE weiht „Product Competence Center“ ein

## TKE inaugurates its “Product Competence Center”



Foto: © TK Elevator / Philip Schwarz

**Mit einem großen Festakt hat TK Elevator (TKE) in Esslingen sein neues Zentrum für Aufzugstechnologie eröffnet. Auf 33.000 Quadratmetern sollen Forschung und Entwicklung mit der Produktion modernster Aufzugstechnologie gebündelt werden. Zudem beherbergt es ein vollständig digitalisiertes Logistikzentrum.**

VON ULRIKE LOTZE

Zur Eröffnung des „Product Competence Center“ war Mitte September die gesamte Führungsriege von TKE angereist: CEO Uday Yadav, der Europa- und Afrika-CEO Bora Gülan sowie der Leiter des neuen Werks, Dr. Michael Loh.

„Wo wir früher 500 Einheiten produzierten, können wir jetzt dank der erstklassigen Abläufe 7.000 pro Jahr zusammenbauen“, wies Uday Yadav auf die Investitionen von 80 Millionen Euro in das neue Produktkompetenzzentrum in Esslin-

gen hin. Anschließend ging Bora Gülan auf die Standortwahl ein: „Dieses Zentrum spiegelt auch unser starkes Engagement für die Region wider, in der wir und unsere Kollegen von TK Elevator seit Jahrzehnten tief verwurzelt sind, sowie für die Stadt Esslingen, die uns mit offenen Armen empfangen hat“, so der CEO für die Regionen Europa und Afrika.

### DAS NEUE WERK IN ESSLINGEN

Das Zentrum für Aufzugstechnologie auf dem Gelände des ehemaligen Automobilzulieferers Eberspächer wurde in weniger als 18 Monaten errichtet. Noch in diesem Jahr soll eine PV-Anlage auf dem Dach in Betrieb gehen, die jährlich rund zwei Gigawattstunden grünen Strom liefern soll. Die Gesamtfläche in Esslingen beträgt 33.000 m<sup>2</sup>, davon entfallen ca. 25.000 m<sup>2</sup> auf die Produktion. Integriert wurde auch eine Ausbildungswerkstatt mit Platz für bis zu 30 Auszubildende, die auch von Partnerunternehmen genutzt werden.

Im neuen Produktionszentrum wird die EOX-Aufzugsplattform gefertigt. Gleichzeitig sollen

**TK Elevator (TKE) held a big ceremony in Esslingen to open its new centre for lift technology. Research and development are to be bundled with the production of the latest lift technology on a site of 33,000 m<sup>2</sup>. This also accommodates a completely digitalised logistics centre.**

BY ULRIKE LOTZE

The entire management team of TKE made the trip to attend the opening of the “Product Competence Center” in September: CEO Uday Yadav, the Europe and Africa CEO Bora Gülan and the head of the new plant, Dr Michael Loh.

“Where we used to produce 500 units, we can now assemble 7,000 a year thanks to the first-class processes,” Uday Yadav observed with reference to the investment of 80 million euros in the new Esslingen Product Competence Center. Bora Gülan then addressed the choice of location,

dort Innovationen für Hochhausaufzüge sowie die Weiterentwicklung getriebeloser Aufzüge mit moderner Riementechnologie entstehen. Am neuen schwäbischen Standort soll zudem die Expertise im Bereich Traktionsantriebe gebündelt werden, erklärt der Aufzugsbauer in einer Pressemitteilung. Die 20 Meter hohen Testschächte ermöglichen eine sofortige Überprüfung neuer Produkte unter realen Bedingungen.

**VOLLSTÄNDIG DIGITALISIERTES  
ERSATZTEILLAGER**

Auf 5.700 m<sup>2</sup> beherbergt der neue Produktionsstandort zudem ein vollständig digitalisiertes Ersatzteillager. Damit wird Esslingen zum zentralen Hub für Zentral- und Nordeuropa. Er soll bald die Wartung von rund 250.000 Aufzugs- und Fahrtreppenanlagen unterstützen. Bereits vor fünf Jahren hatte der Konzern in Madrid sein erstes intelligentes Ersatzteillager für die Wartung und Reparatur von Aufzügen eingeweiht. Es versorgt nun Süd- und Mitteleuropa.

In Esslingen sollen cloudgestützte Lagerprozesse und KI-Integration in Verbindung mit digitalen Wartungstools eine vorausschauende Wartung ermöglichen und Ausfallzeiten minimieren. Mithilfe von „Smart Delivery“ erhalten Servicetechniker Ersatzteile direkt ins Fahrzeug oder an persönliche Lieferpunkte. Laut TKE ermöglicht dies schnelle Reparaturen beim ersten Einsatz mit einer Erfolgsquote von über 80 Prozent: „Die Lieferkette wird um bis zu 30 Prozent verkürzt, wodurch Kunden deutlich schneller bedient werden.“



CEO Uday Yadav und/and Dr. Michael Loh

*“This centre reflects our strong commitment to this region, in which we and our colleagues from TK Elevator have been deeply rooted for decades, as well as to the city of Esslingen, which welcomed us with open arms,” remarked the CEO for the regions Europe and Africa.*

**THE NEW PLANT IN ESSLINGEN**

*The lift technology centre on the site of the former automotive subcontractor Eberspächer was erected in less than 18 months. A PV installation is to be commissioned this year: it should provide about two GW of green electricity. The total area at Esslingen is 33,000 m<sup>2</sup> of which about 25,000 m<sup>2</sup> are taken up by production. A training workshop with room for up to 30 apprentices was also integrated. It can also be used by partner companies.*

*The new production centre will house production of the new EOx lift platform. At the same time, innovations for high-rise lifts and the further development of gearless lifts with modern belt technology are to be promoted there. Furthermore, expertise in the field of traction drives is to be bundled at the new South German location, according to a press release of the lift builder. The 20 m high test shafts permit immediate trials of new products under realistic conditions.*

**COMPLETELY DIGITALISED  
SPARE PARTS WAREHOUSE**

*The new production location also accommodates a fully digitalised spare parts warehouse on an area of 5,700 m<sup>2</sup>. This will make Esslingen a central hub for Central and North Europe. It is expected soon to support the maintenance of about 250,000 lifts and escalators. The group already opened its first intelligent spare parts*

**BEKENNTNIS ZU DEUTSCHLAND**

„Wir sind stolz auf das, was wir hier in Esslingen aufgebaut haben: ein Standort, der deutsche Ingenieurkunst mit Zukunft verbindet“, betonte der Standortleiter Dr. Michael Loh. Mit dem Produktionszentrum bekenne sich TKE zum Standort Deutschland. Loh fügte hinzu: „Damit haben wir aber auch Verantwortung und Pflichten

**4G Aufzugnotruf**



**Mietsystem**



**inkl. SIM-Karte**



**inkl. Aufschaltung**



**So unkompliziert  
wie der Einbau –  
LIFTDIALOG.**

**GS electronic**  
Ganz sicher.

**GS electronic  
Gebr. Schönweitz GmbH**  
Tel.: +49 (0) 59 71 / 934-4252  
vertrieb@liftdialog.de  
liftdialog.de  
gselectronic.com

übernommen, diesen Standort hier nachhaltig profitabel zu gestalten. Das ist wahrlich keine einfache Aufgabe.“

### STELLENABBAU VOR DREI JAHREN

Am alten Produktionsstandort in Neuhausen sind jetzt nur noch etwas mehr als 400 Mitarbeiter beschäftigt. Zunächst waren vor drei Jahren 500 Stellenstreichungen angekündigt worden. Zu Spitzenzeiten waren in Neuhausen sogar rund 1.000 Mitarbeiter beschäftigt. TKE hatte die Stellenkürzungen Ende 2022 mit sinkender Auslastung begründet.

Auf den Standortwechsel ging der Esslinger Oberbürgermeister Matthias Klopfer in seiner Rede bei der Eröffnungsfeier ein. „An dieser Stelle möchte ich mich auch beim Betriebsrat und der I.G. Metall bedanken, die diesen Transformationsprozess gemeinsam mit der Geschäftsleitung so positiv begleitet haben. So konnten Industrie-, Entwicklungs- und Dienstleistungsarbeitsplätze in der Region Stuttgart gesichert werden.“ [tkelevator.com/global-de/](https://tkelevator.com/global-de/)

*warehouse for the repair and maintenance of lifts five years ago in Madrid. It now supplies South and Central Europe.*

*At Esslingen, the plan is for cloud-supported warehouse processes and AI integration in combination with digital maintenance tools to support preventive maintenance and minimise downtimes. Service technicians will receive spare parts directly in their vehicles or at personal delivery points by means of “smart delivery”. According to TKE, this will permit fast repairs during the first deployment with a success rate of over 80 percent. “The supply chain will be reduced by 30 percent, which will make serving customers much faster.”*

### COMMITMENT TO GERMANY

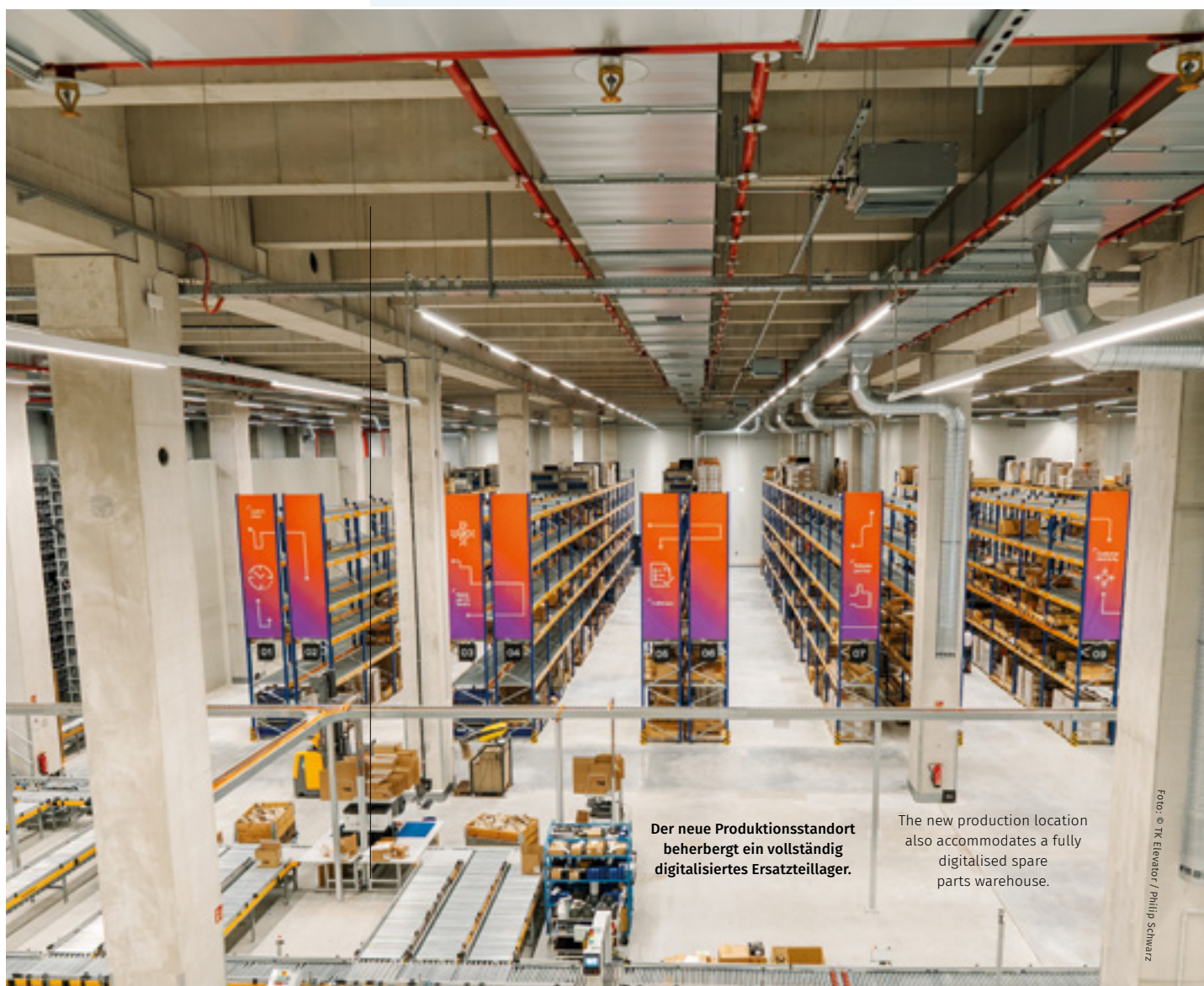
*“We’re proud of what we’ve built up here in Esslingen: a site that connects German engineering with the future,” emphasised the plant manager, Dr Michael Loh. TKE was committing itself to Germany as a location with the production centre.*

*Loh added, “But at the same time we’ve assumed the obligation to configure this location to be profitable. This is by no means a simple task.”*

### JOB CUTS THREE YEARS AGO

*At the old production site in Neuhausen only a little over 400 people are still employed. The cutting of 500 jobs was announced three years ago. At its peak, approximately 1,000 people were employed at Neuhausen. TKE attributed the job cuts at the end of 2022 to falling capacity utilisation.*

*Esslingen’s mayor, Matthias Klopfer, mentioned the change in location in his speech at the opening ceremony. “At this point, I would also like to thank the Works Council and I.G. Metall trade union, which supported this transformation process together with the management in such a positive manner. This meant industrial, development and service jobs could be preserved in the Stuttgart region.” [tkelevator.com/global-en](https://tkelevator.com/global-en)*



Der neue Produktionsstandort beherbergt ein vollständig digitalisiertes Ersatzteillager.

The new production location also accommodates a fully digitalised spare parts warehouse.

Für Vodafone-Kunden, die noch ältere Handys oder Sensoren verwenden, ist ein Wechsel auf modernere Endgeräte notwendig. „Wir sorgen für einen nahtlosen Übergang von 2G zu modernen Netzen – sowohl für Mobiltelefone als auch für das Internet der Dinge“, erklärt Tanja Richter, Technik-Chefin von Vodafone Deutschland.

Switching to modern terminals will be necessary for Vodafone customers who are still using older mobile phones or sensors. “We are taking care of a smooth transfer from 2G to modern networks - both for mobile telephones as well as for the Internet of Things,” explained Tanja Richter, Technology Director at Vodafone Germany.

Foto: © Vodafone/Brenden/Ines Howorka

## Vodafone kündigt Termine für 2G-Aus an

### Vodafone announces dates for 2G switch-off

**Wichtige Nachricht für alle Betreiber, deren Aufzüge mit einem 2G-basierten Notrufsystem ausgestattet sind: Nach der Telekom hat sich auch Vodafone festgelegt, wann es sein 2G-Netz in Deutschland abschalten wird.**

Vodafone hat seine Planungen für die Abschaltung der fast 40 Jahre alten Mobilfunk-Technologie „Global System for Mobile Communications“ (GSM/2G) konkretisiert. Das Unternehmen wird die 2G-Dienste für Privat- und Geschäftskunden im September 2028 deaktivieren, teilt Vodafone in einer Pressemitteilung mit. Die für 2G verwendeten Frequenzen sollen dem LTE- und 5G-Netz zugutekommen, darunter für eine bessere Versorgung des ländlichen Raumes.

#### NUTZUNG NACH 2028

Für besonders kritische Anwendungen des „Internet of Things“ (IoT) bleibt das 2G-Netz jedoch bis Ende 2030 geöffnet. „Dazu gehören insbesondere IoT-Anwendungen aus den Bereichen Gesundheit und Energie sowie Alarm- und Notrufsysteme“, erklärt ein Sprecher des Unternehmens auf Anfrage unserer Redaktion.

Voraussetzung für die Nutzung des 2G-Netzes über 2028 hinaus sei stets eine vertragsrechtliche Grundlage, die im Rahmen einer Einzelfallprüfung erfolgen könne. „Wir unterstützen

Kunden aus der Industrie bestmöglich bei der Migration von älteren Technologien zu modernen, zukunftssicheren Lösungen auf Basis von 4G und 5G. Zu diesem Zweck stellen wir auf Basis unseres Mobilfunknetzes leistungsfähige Maschinennetze (NB-IoT, CAT-M) bereit, die speziell für IoT-Anwendungen ausgelegt sind.“ [vodafone.de](https://www.vodafone.de)

**Important news for all operators whose lifts are fitted with a 2G-based emergency call system: following Telekom, Vodafone has also specified when it will switch off its German 2G network.**

Vodafone has provided details of its planning for the switch-off of the almost 40-year old mobile communications technology “Global System for Mobile Communications” (GSM/2G). The company would deactivate its 2G services for private and business customers

in September 2028, Vodafone announced in a press release. The frequencies used for 2G are to be made available for the LTE and 5G network, including better provision for rural areas.

#### USE AFTER 2028

However, the 2G network would remain in place for especially critical “Internet of Things” (IoT) applications until the end of 2030. “These include in particular IoT applications from the areas of health and energy and alarm and emergency call systems,” a spokesperson for the company revealed to our staff.

Use of the 2G network beyond 2028 was always dependent on a good contractual basis, which could be achieved based on individual reviews. “We will support industrial customers as well as we can in moving from older technologies to modern, future-proof solutions, based on 4G and 5G. For this purpose, we are providing high-performance networks (NB-IoT, CAT-M) based on our mobile communications network, which are designed specifically for IoT applications.” [vodafone.de](https://www.vodafone.de)

#### 2G-ABSCHALTUNG IN EUROPA

Unser Online-Artikel „2G-Abschaltung: Erfahrungen und Aussichten“ enthält eine Übersicht der Abschalttermine der 2G-Netze vieler europäischer Länder, die ständig aktualisiert wird: [lift-journal.de/2g](https://lift-journal.de/2g)

#### 2G SWITCH-OFF IN EUROPE

Our online article “2G switch-off: experience and outlook” includes an overview of the switch-off dates of the 2G networks of many European countries, which is being constantly updated. [lift-journal.com/2g](https://lift-journal.com/2g)



Lift-Link Opening auf der interlift 2025

Lift-Link opening at the interlift 2025

Bild: © Telegärtner/Odo Hake

**Am 14. Oktober feierten Branchenvertreter auf der interlift in Nürnberg mit einem Glas Sekt den offiziellen Start von Lift-Link – einer gemeinsamen Initiative zur herstellerübergreifenden Plattform für Aufzugsdaten.**

**A**ls offenes, cloudbasiertes System bringt Lift-Link erstmals Daten von Aufzügen verschiedenster Hersteller und Generationen in einem Portal zusammen. Das soll für mehr Überblick, Effizienz und Servicequalität sorgen. Unter der Federführung von Telegärtner Elektronik entstand diese Lösung in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Aufzugskomponenten-Herstellern. „Damit wird der Weg für ein herstellerübergreifendes, transparentes Monitoring aller Aufzugsanlagen geebnet“, erklärt Telegärtner.

Bereits mehr als 25 Teilnehmer – darunter Aufzugshersteller, Komponentenproduzenten,

Berater, Sachverständige und Serviceunternehmen – engagieren sich in dieser Initiative.

In der kostenfreien Beta-Version von Lift-Link können Datennutzer bereits Informationen aus acht Hersteller-Clouds in einem Portal monitorieren. [lift-link.de](https://lift-link.de)

**Sector representatives celebrated the official launch of Lift-Link on 14 October at the interlift in Nuremberg – a joint initiative for a cross-manufacturer platform for lift data.**

**A**s an open, cloud-based system, Lift-Link for the first time brings together the data of many different manufacturers and generations in a single portal. The aim is enhanced overview, efficiency and service quality. Super-

Stießen auf den Start von Lift-Link an (v. l.) / Encountered the start of Lift-Link (from left): **Thomas Früchtl (New Lift), Klaus Trumpa (Schaefer), Dirk Lauterwasser (Schaefer), Volker Schäfer (Böhnke+Partner), Peter Gerstenmeyer (Böhnke+Partner), Ralf Gebhardt (Telegärtner Elektronik), Nico Raschle (Masora), Thomas Sigriner (Step Sigriner Elektronik), Martin Hauk (Henning), Felix Baier (Kübler), Joachim Klingler (Telegärtner Elektronik), Albrin Memedi (New Lift), Martin Reichl (UNS)**

vised by Telegärtner Elektronik, this solution arose in close cooperation with numerous lift component manufacturers. “This clears the way for transparent cross-manufacturer monitoring of all lifts,” Telegärtner explained.

More than 25 participants, including lift manufacturers, component producers, advisors, experts and service companies, have already committed to this initiative.

Data users can already monitor information from eight manufacturer clouds in one portal in the free beta version of Lift-Link. [lift-link.de](https://lift-link.de)

## Partnerschaft von Lehner Lifttechnik und Metaroom by Amrax

### Partnership of Lehner Lifttechnik and Metaroom by Amrax

**Der österreichische Lifthersteller Lehner Lifttechnik und Metaroom by Amrax, eine Plattform für digitales Aufmaß und 3D-Planung, haben ihre strategische Zusammenarbeit bekannt gegeben.**

**Z**iel der Partnerschaft ist es, den gesamten Prozess der Vermessung und Planung von Treppenliften durch innovative, digitale Lösungen zu vereinfachen und zu beschleunigen.

Im Rahmen der Kooperation hat Metaroom eine speziell auf die Anforderungen von Lehner Lifttechnik zugeschnittene Treppenscan-App namens StairScan Pro entwickelt. „Die Lösung wird die Erfassung von Treppenaufmaßen künftig schneller, präziser und sicherer gestalten“, heißt es in der gemeinsamen Pressemitteilung der Unternehmen. Sie soll gemeinsam mit dem neuen Ein-Rohr-System NEO von Lehner im ersten Quartal 2026 auf den Markt gebracht werden. Konkrete Produktdetails sollen zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben werden.

Beide Unternehmen verfolgen nach eigenen Angaben das gemeinsame Ziel, die Planung und Montage im Liftbau mithilfe digitaler Tools effizienter und zukunftssicherer zu gestalten.

**Lehner Lifttechnik:** Das Familienunternehmen mit Sitz in Neukirchen am Walde (Österreich) entwickelt und produziert seit über 30 Jahren hochwertige Plattform- und Sitz-Treppenlifte sowie vertikale Plattformlifte. Das Familienunternehmen ist mit Vertriebspartnern in mehr als 80 Ländern weltweit vertreten.

**Metaroom by Amrax:** Amrax, das Unternehmen hinter Metaroom, hat sich auf KI-gestützte 3D-Scanning-Technologien spezialisiert. [lehner-lifttechnik.com](https://lehner-lifttechnik.com)  
[amrax.ai/de](https://amrax.ai/de)

**The Austrian lift manufacturer Lehner Lifttechnik and Metaroom by Amrax, a platform for digital measurement and 3D planning, have announced their strategic cooperation.**

**T**he goal of the partnership is to simplify and accelerate the measurement and planning of stair lifts using innovative digital solutions.

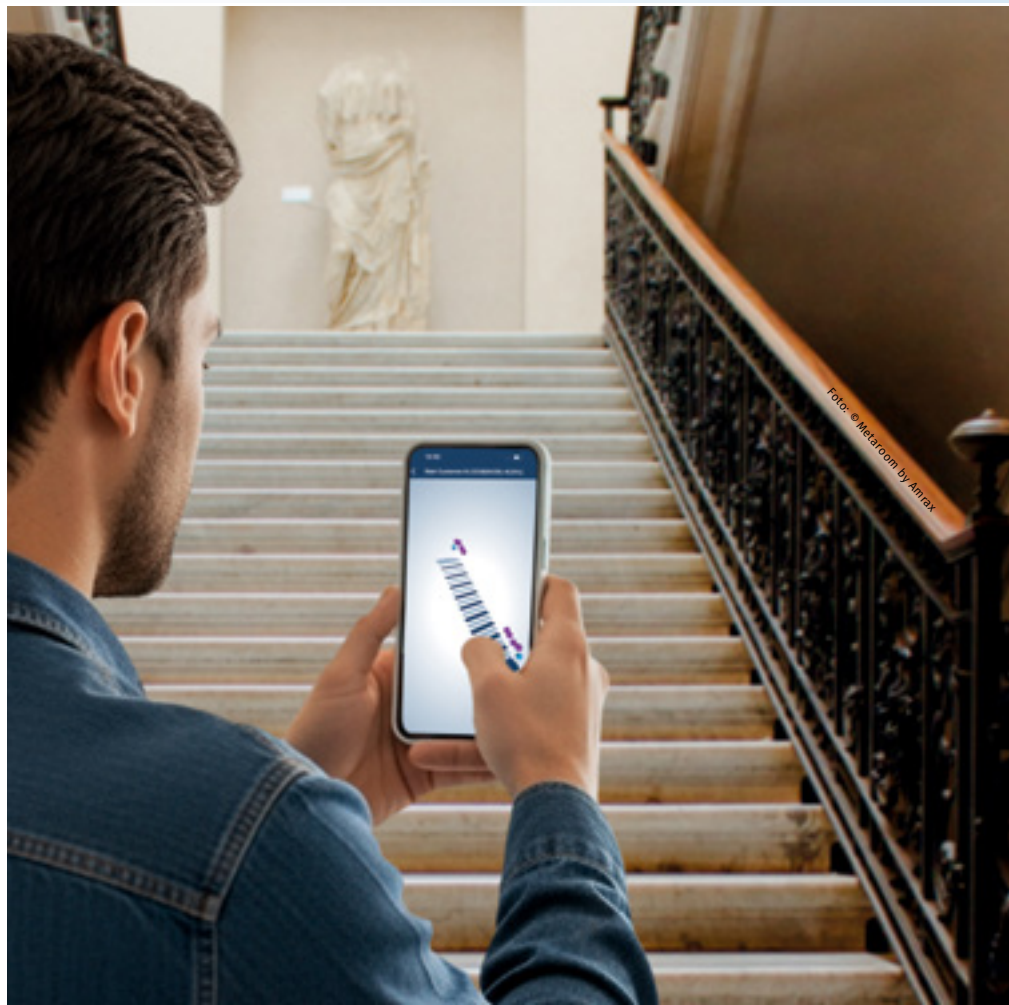
As part of the cooperation, Metaroom has developed a stair scan app called StairScan Pro, tailored specifically to the requirements of Lehner Lifttechnik. “The solution will make recording stair dimensions faster, more accurate and safer in future,” according to the joint company press release. It is to be launched together with Lehner’s new single rail system called NEO in the

first quarter of 2026. Specific product details are to be disclosed at a later time.

According to the two companies, their joint aim is to configure planning and assembly with the assistance of digital tools to be more efficient and future-proof.

**Lehner Lifttechnik:** The family company based in Neukirchen am Walde (Austria) has been developing and producing high quality platform and seated chair stair lifts as well as platform lifts for over 30 years. The family company can be found in more than 80 countries via distribution partners.

**Metaroom by Amrax:** Amrax, the company behind Metaroom, is specialised in AI-supported 3D scanning technologies. [lehner-lifttechnik.com](https://lehner-lifttechnik.com)  
[amrax.ai/de](https://amrax.ai/de)



# CIBSE gründet Society of Vertical Transportation

## CIBSE launches Society of Vertical Transportation



Gründung der SoVT (von links nach rechts) / Founding of the SoVT (from left to right): Paul Clements, Paloma Huelva Coronado, Phill Pearson, Nick Mellor, Ruth Carter (CEO der CIBSE / CIBSE CEO), Michael Bottomley (Vorsitzender der SoVT / Chair of SoVT), Vince Arnold (President 2025/26 der CIBSE / CIBSE President 2025/26), Adam Scott (Vorsitzender des SoVT Membership Committee / Chair of SoVT Membership Committee), Gemma Moore, Chuan Lim (Honorary Secretary der SoVT / SoVT Honorary Secretary), Rory Smith, Dave Cooper (President Elect der CIBSE / CIBSE President Elect), Richard Peters (Honorary Treasurer der SoVT / SoVT Honorary Treasurer), Richard Goldsbrough (Director of Membership der CIBSE / CIBSE Director of Membership).

**Die Chartered Institution of Building Services Engineers (CIBSE) hat die offizielle Gründung der Society of Vertical Transportation (SoVT) bekannt gegeben, einer internationalen Fachgemeinschaft für Einzelpersonen und Organisationen, die in den Bereichen Entwicklung, Technik, Installation und Innovation von Aufzügen, Fahrtreppen und neuen vertikalen Mobilitätssystemen tätig sind.**

**D**ie SoVT baut auf dem Erbe der CIBSE Lifts Group auf, die laut einer Pressemitteilung „seit Jahrzehnten technische Spitzenleistungen im Bereich der vertikalen Beförderung“ unterstützt. Die neue Gesellschaft zielt darauf ab, diese Grundlage zu formalisieren und eine anerkannte Mitgliedschaft, fachliche Fortbildung, Zusammenarbeit und internationales Engagement zu bieten.

„Unser Ziel ist es, das weltweite Zentrum für vertikale Beförderungstechnologie und -ausbildung zu werden“, so Michael Bottomley, Vorsitzender der SoVT.

### VERÖFFENTLICHUNG DES CIBSE GUIDE D 2025

Die Gründung fällt mit der Veröffentlichung des CIBSE Guide D 2025 – mit dem Titel „Transportation Systems in Buildings“ – zusammen, der eine

**The chartered Institution of Building Services Engineers (CIBSE) has announced the official launch of the Society of Vertical Transportation (SoVT), an international professional community for individuals and organisations working across the design, engineering, installation and innovation of lifts, escalators and emerging vertical mobility systems.**

**T**he SoVT builds on the legacy of the CIBSE Lifts Group, which, according to a press release, has supported “technical excellence in vertical transportation for decades”. The new society aims to formalise this foundation and offer recognised professional membership, specialist continuing professional development, collaboration and international engagement.

international anerkannte Referenz für Fachleute im Bereich der vertikalen Beförderung ist. Der aktualisierte Leitfaden deckt Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen, Fahrsteige, Hebebühnen und neue Technologien ab und bietet praktische Ratschläge für Entwicklung, Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung.

Die Ausgabe 2025 enthält Leitlinien für die sogenannte „Interior Circulation“, menschliche Faktoren, inklusive Design, der Planung des Verkehrsflusses und Optimierung der Systemleistung. Der Leitfaden umfasst Systemkomponenten, Steuerungen und Antriebstechnologien sowie Aspekte hinsichtlich Barrierefreiheit, Inklusion, Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit.

Der Pressemitteilung zufolge entspricht der Leitfaden der aktuellen UK-Gesetzgebung, den Sicherheitsvorschriften sowie internationalen Best Practices. [↪](#)

*“Our ambition is to become the worldwide hub for vertical transportation technology and education”, says Michael Bottomley, Chair of SoVT.*

#### PUBLICATION CIBSE GUIDE D 2025

*The launch coincides with the publication of the CIBSE Guide D 2025 – Transportation Systems in Buildings –, which is an internationally recognised reference for vertical transportation professionals. The updated guide covers passenger and goods lifts, escalators, moving walks, lifting platforms, and emerging technologies, offering practical advice on design, installation, commissioning, operation, and maintenance.*

*The 2025 edition provides guidance on interior circulation, human factors, inclusive design, lift traffic planning, and system performance optimisation. It covers system components, controls, and drive technologies alongside accessibility, inclusivity, energy efficiency, and environmental performance considerations.*

*According to the press release, the guide aligns with current UK legislation, safety codes, and international best practice. [↪](#)*

#### SOVT UND CIBSE

Die **Society of Vertical Transportation (SoVT)** unterstützt alle, die mit der Beförderung von Menschen durch Gebäude zu tun haben, und möchte ein Zentrum für die Förderung von Wissen, Fähigkeiten und Innovationen im Bereich der vertikalen Beförderung sein.

Die **Chartered Institution of Building Services Engineers (CIBSE)** ist ein internationaler Berufsverband mit Sitz in London, UK, der sich zum Ziel gesetzt hat, die weltweit besten Praktiken in der Gebäudetechnik zu fördern. Durch die Nutzung des Fachwissens seiner Mitglieder vertritt die CIBSE den Berufsstand und berät die Regierung in Fragen des Bauwesens, der Technik sowie der Nachhaltigkeit. Seit 1897 unterstützt die CIBSE eine Gemeinschaft von über 22.000 Fachleuten weltweit.

[cibse.org](http://cibse.org)

[cibse.org/get-involved/societies/society-of-vertical-transportation-sovt/](http://cibse.org/get-involved/societies/society-of-vertical-transportation-sovt/)

#### SOVT AND CIBSE

*Supporting everyone involved in moving people through buildings, the **Society of Vertical Transportation (SoVT)** wants to be a hub for advancing knowledge, skills, and innovation in vertical transportation.*

***Chartered Institution of Building Services Engineers (CIBSE)** is an international professional body headquartered in London, U.K. It exists to advance global best practice on building services engineering. By harnessing the expertise of its members, CIBSE represents the profession, providing advice and guidance to the government on matters relating to construction, engineering, and sustainability. Since 1897, CIBSE has supported a community of over 22,000 professionals worldwide.*

[cibse.org](http://cibse.org)

[cibse.org/get-involved/societies/society-of-vertical-transportation-sovt/](http://cibse.org/get-involved/societies/society-of-vertical-transportation-sovt/)



## Vielen Dank ...

... an unsere Kunden, interessierten Fachplanern und Betreibern für Ihren Besuch auf unserem Messestand während der Interlift 2025 am neuen Standort in Nürnberg.

**ALGI Alfred Giehl GmbH & Co. KG**  
Hydraulik- und Maschinenbau  
Schwalbacher Strasse 49-51 • 65343 Eltville  
Tel: 06123 / 608-0 • Fax: 06123 / 608-150  
[info@algi-lift.com](mailto:info@algi-lift.com) • [www.algi-lift.com](http://www.algi-lift.com)

## Hallasch Aufzüge feiert 40-jähriges Bestehen

### Hallasch Aufzüge celebrates its 40th anniversary

Ohne sein Team wären die Erfolge der letzten 40 Jahre nicht denkbar, betont Sigfried Hallasch (vorne links).

Without his team, the successes of the last 40 years would have been inconceivable, emphasises Sigfried Hallasch (front left).



Foto: © Siegfried Hallasch Aufzüge

**Die Firma Hallasch Aufzüge blickt in diesem Jahr auf ihr 40-jähriges Bestehen zurück. Gegründet wurde sie 1985 von Siegfried und Karin Hallasch. Seit Mitte dieses Jahres firmiert das Unternehmen unter dem Namen Siegfried Hallasch Aufzüge GmbH & Co. KG. Zwar ist der 72-jährige Firmengründer weiterhin Inhaber, die operative Leitung liegt jedoch schon seit einigen Jahren in den Händen von Tobias Seiler.**

**S**iegfried Hallasch startete seine Selbstständigkeit in seinem Elternhaus – zunächst als Einzelkämpfer in der Aufzugsbranche. Nach zehn Jahren als Monteur bei Otis und einem Intermezzo bei Kone wagte er 1985

den Schritt in die Selbstständigkeit. Schon kurz nach der Gründung begann das junge Unternehmen, eigene Aufzüge zu bauen.

Bereits 1994 beschäftigte Hallasch 13 Mitarbeiter und hatte zu diesem Zeitpunkt rund 200 Aufzüge geplant, gebaut und installiert. Auch Spezialanlagen und Modernisierungen gehörten früh zum Portfolio. Dieses Geschäftsfeld wurde ab 2005 konsequent ausgebaut.

#### INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Seit 2013 ist das Unternehmen zusätzlich mit einer Niederlassung im Raum Heidelberg vertreten. Ein wichtiger Meilenstein folgte 2018: Für über 2,5 Millionen Euro entstanden ein modernes Verwaltungsgebäude mit 600 Quadratmetern Bürofläche sowie eine 550 Quadratmeter große Lagerhalle.

***This year, Hallasch Aufzüge can look back on 40 years of business. It was founded in 1985 by Siegfried and Karin Hallasch. Since the middle of this year, the company has been trading under the name Siegfried Hallasch Aufzüge GmbH & Co. KG. The 72-year old founder remains the proprietor but the day-to-day management has for some years been in the hands of Tobias Seiler.***

**S**iegfried Hallasch launched his independent career while living with his parents – initially as a loner in the lift sector. After ten years as a fitter at Otis and an intermezzo at Kone, he took a chance as an entrepreneur. The new company began building its own lifts shortly after it had been established.

As early as 1994, Hallasch had 13 employees and at this point had planned, built and installed about 200 lifts. Special lifts and modernisations were also part of the portfolio early on. From 2005, this field of business underwent steady expansion.

#### INVESTMENT IN THE FUTURE

Since 2013, the company has also had a branch in the Heidelberg region. An important milestone was reached in 2018: a modern administrative building with 600 m<sup>2</sup> office space and a 550 m<sup>2</sup> warehouse were erected.

Sustainability already played a leading role at this time. A PV system on the roof provides environmentally-friendly electricity; since then



Schon damals spielte Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Auf dem Dach sorgt eine Photovoltaikanlage für umweltfreundlichen Strom; geheizt wird seitdem mit einer Wärmepumpe statt mit Gas oder Öl.

#### „WIR WOLLEN HOCH HINAUS – OHNE ABZUHEBEN“

Heute beschäftigt Hallasch Aufzüge rund 35 Mitarbeiter. Zum Leistungsspektrum gehören Aufzugsbau, Wartung, Reparatur und ein 24-Stunden-Notrufservice. Betriebsleiter Tobias Seiler ist seit 2004 im Unternehmen tätig, seit 2018 leitet er als Prokurist die Geschäfte.

Das Firmenmotto „Wir wollen hoch hinaus – ohne gleich abzuheben“ beschreibt den Geist des Unternehmens treffend: Man sei „bodenständig, verlässlich und kundenorientiert“. „Diese Werte haben uns über Jahrzehnte hinweg einen treuen Kundenstamm und viele Folgeaufträge beschert“, sagt Siegfried Hallasch.

#### WEITERENTWICKLUNG DER FIRMA

Zum nachhaltigen Wachstum trugen viele Faktoren bei – allen voran das Engagement der Menschen hinter dem Namen Hallasch. „Meine Ehefrau Karin hat mit ihrer zuverlässigen Buchführung und ihrem organisatorischen Talent entscheidend zum Erfolg beigetragen“, betont der Inhaber.

Ebenso wichtig seien die zahlreichen langjährigen und loyalen Mitarbeitenden, die das Unternehmen teils über Jahrzehnte begleitet haben. Ihre Fachkenntnis, Einsatzbereitschaft und Treue hätten maßgeblich dazu beigetragen, dass

*the heating has been provided by a heat pump instead of gas or oil.*

#### “WE WANT TO GET TO THE TOP – WITHOUT GETTING ABOVE OURSELVES”

*Today, Hallasch Aufzüge has about 35 employees. Its repertoire includes lift building, maintenance, repair and a 24-hour emergency call service. Plant manager Tobias Seiler has been working for the company since 2004. He has been in charge of business since 2018 as an authorised signatory.*

*The company motto, “We want to get to the top - without getting above ourselves” accurately describes the spirit of the company: They were “down-to-earth, reliable and customer-oriented.” “These values have secured us a loyal customer base for decades and many repeat orders,” noted Siegfried Hallasch.*

#### FURTHER DEVELOPMENT OF THE COMPANY

*Many factors were responsible for sustainable growth – above all, the commitment of the people behind the name Hallasch. “My wife Karin made a decisive contribution to our success with her reliable bookkeeping and organisational talent,” emphasised the owner.*

*Equally important were the numerous long-standing and loyal employees, who accompanied the company, in part for decades. Their specialist knowledge, dedication and loyalty were indispensable in Hallasch Aufzüge’s ability to become a respected SME in the region. “The successes of the last 40 years would have*



Überzeugen Sie sich!  
**GAT-PROBE-MITGLIED-SCHAFT**

bis **6** Monate  
zu **Vorteile genießen**  
**0,- Euro zahlen**

- alle Einkaufsvorteile
- kein finanzielles Risiko
- exklusive Branchenevents
- Premium-Beratungsangebote

Scan mich für mehr Infos



**GEMEINSCHAFT AUFZUGS-TECHNIK eG**

**www.gat-eg.de**

sich Hallasch Aufzüge zu einem angesehenen Mittelständler in der Region entwickeln konnte. „Ohne dieses Team wären die Erfolge der letzten 40 Jahre nicht denkbar“, so Hallasch.

Heute betreut das Unternehmen über 2.000 installierte Aufzüge im Gebiet zwischen der Rhein-Neckar-Region, Freiburg, Pforzheim und dem Rhein. Jährlich kommen rund 80 bis 100 neue Anlagen oder Modernisierungen hinzu – Tendenz steigend.

### ENGAGEMENT UND LEIDENSCHAFT

Trotz seines Alters denkt Siegfried Hallasch noch lange nicht ans Aufhören. Der Unternehmer unterstützt lokal die Lebenshilfe sowie zahlreiche Sportvereine in seiner Heimatregion. „Vom Aufzugsbau kann ich einfach nicht lassen“, sagt er mit einem Lächeln.

Auch wenn die Betriebsleitung inzwischen bei Tobias Seiler liegt, bleibt der Gründer weiterhin aktiv und eng mit dem Unternehmen verbunden – als Mentor, Ideengeber und leidenschaftlicher Aufzugsbauer.

### WARUM SIEGFRIED HALLASCH NICHT VERKAUFEN WILL

Für Siegfried Hallasch kommt ein Verkauf seines Unternehmens nicht infrage. „Ich habe mich all die Jahre gegen große Konzerne behaupten müssen – das hat uns stark gemacht und unseren eigenen Weg geprägt“, erklärt er. Gerade dieser unabhängige Mittelstandsgeist sei für ihn ein Grund, die Firma in eigener Hand zu behalten.

Zudem weiß Hallasch, dass der Betrieb auch ohne ihn bestens funktioniert: „Ich kann mich zu hundert Prozent auf mein Team verlassen. Sie machen einen hervorragenden Job – das erfüllt mich mit Stolz und Vertrauen in die Zukunft.“ [← hallaschaufzuege.de](http://hallaschaufzuege.de)



Foto: © Siegfried Hallasch Aufzüge

*been unthinkable without this team,” according to Hallasch.*

*The company currently takes care of over 2,000 installed lifts in the area between the Rhine-Neckar Region, Freiburg, Pforzheim and the Rhine. Another 80 to 100 new lifts or modernisations are added annually - with the trend being upward.*

### COMMITMENT AND PASSION

*Despite his age, Siegfried Hallasch has no thought of retiring. The entrepreneur supports the local counselling organisation and numerous sports clubs in his locality. “I simply can’t give up lift building,” he said with a smile.*

*Even if Tobias Seiler is now in charge of plant management, the founder remains active and closely connected to the company – as mentor, source of ideas and passionate lift builder.*

### WHY SIEGFRIED HALLASCH DOES NOT WANT TO SELL

*Selling his company is out of the question for Siegfried Hallasch. “I’ve had to hold my own against the big groups for all these years – that’s*

*made us strong and shaped the path we’ve taken,” he explained. Precisely this independent small business energy was reason enough for him to retain ownership of the company.*

*In addition, Hallasch knows that the company can run perfectly without him. “I can rely on my team one hundred percent. They’re doing a fantastic job – that makes me proud and confident about the future.” [←](http://hallaschaufzuege.de)*

**hallaschaufzuege.de**

Intelligente Aufzugssysteme



**move**  
elevator systems

für mehr Barrierefreiheit



Siegfried Micheli

Foto: © privat

**Seit August gibt es ein neues Unternehmen in der Aufzugsbranche: Die Move GmbH mit Sitz in Bayern hat sich auf den Vertrieb von Systemen für Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit spezialisiert.**

**G**eschäftsführer und Gründer des neuen Unternehmens mit Sitz in Patersdorf ist Siegfried Micheli, der seit über 40 Jahren in der Aufzugsbranche tätig ist.

Move fokussiert sich auf den Vertriebsbereich und möchte „intelligente, energieeffiziente und leicht bedienbare Lösungen“ bereitstellen, die den Alltag sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum erleichtern.

Im Portfolio der Move GmbH finden sich Systeme der bekannten Marken Ganser Liftsysteme und „ARE Homelifte“ aus dem Bereich Aufzugstechnik. Diese Systeme werden durch die Doppler-Montagesets ergänzt, die besonders flexibel für die Montage sind. Für ARE Homelifte besitzt Move aktuell das exklusive Vertriebsrecht für Bayern.

Zum Angebot gehören energieeffiziente, batteriebetriebene Homelift-Systeme, die selbst bei Stromausfall zuverlässig arbeiten, betont Move – bei einem maximalen Energiebedarf von nur 130 Watt. Diese Systeme können dank der patentierten „SOL-ARE“-Technologie mit einem Solarpanel ausgestattet werden, sodass Sonnenenergie als erneuerbare Energiequelle genutzt werden kann.

Von Ganser Liftsystem liefert Move das gesamte Spektrum: Treppen- und Plattformlifte, Treppen-Hubbühnen und Sonderkonstruktionen. Außerdem bietet Move spezielle Unterflur- und Baldachinsysteme auf Basis von Scherenhubbühnen.

#### **SERVICE – VON DER PLANUNG BIS ZUR MONTAGE**

Neben dem Produktvertrieb bietet Move einen umfangreichen Service, der von der kostenfreien Beratung und Vorplanung direkt am Objekt bis

hin zur Vermittlung und Koordination der Montageleistungen in Bayern reicht.

Die Move GmbH versteht sich als Partner der Branche, insbesondere für Aufzugsfirmen, die bislang keine eigenen Lösungen im Bereich barrierefreier Systeme anbieten. Das Angebot richtet sich ebenso an Fachplaner, Architekten und Ingenieurbüros, die bei der Umsetzung von Projekten auf technische Beratung und praxisorientierte Unterstützung angewiesen sind.

#### **BUNDESWEITE MONTAGE DURCH ZERTIFIZIERTEN PARTNERBETRIEB**

Als B2B-Lieferant bietet Move keine Montageleistungen an. Für die Installation der Systeme steht mit dem Partnerunternehmen, KMS-Dienstleistungen, den Kunden auf Wunsch ein bundesweit tätiger, zertifizierter Montagepartner zur Verfügung. Dieser übernimmt die fachgerechte und normkonforme Montage aller gelieferten Produkte – unabhängig vom Standort des Projekts. Die Montagen im benachbarten Bundesland Baden-Württemberg werden von Vedran Batori übernommen. ←

**move-aktiv.de**



Foto: © THOR Industriemonatagen GmbH &amp; Co. KG



KI-generiert gem. Adobe Firefly-Lizenz

## Neue DGUV-Info für alle Tätigkeiten auf Dächern

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) hat ihre Information 201-056 „Schutzmaßnahmen gegen Absturz auf Dächern – Planungsgrundlagen zur Auswahl von Absturzschutzsystemen auf Dächern“ vollständig überarbeitet.

**D**iese Information liefert nach Angaben der DGUV für „alle Tätigkeiten auf Dachflächen eine umfassende Grundlage für die Auswahl und Bewertung von Absturzschutzsystemen. Sie geht über technische Aspekte hinaus und integriert essenzielle Planungsgrundlagen.“ Dabei würden vor allem folgende Aspekte bewertet, so die DGUV:

- Intensität und Häufigkeit der planbaren Arbeiten
- Mögliche Notwendigkeit von unvorhersehbaren Arbeiten
- Planbarkeit der Arbeiten in Abhängigkeit von Tageszeit und Witterung
- Personengruppen, die die Dachfläche betreten, usw.

Die DGUV Information fasst die Anforderungen des Baurechts und Arbeitsstättenrechts sowie die Vorschriften und Regelwerke der Unfallversicherungsträger zusammen. Sie bietet nach Angaben der Unfallversicherung Hinweise und Planungsgrundlagen für alle am Bau Beteiligten, also Unternehmer und Unternehmerinnen, Planende, Bauherrschaft sowie Gebäudebesitzende und -betreibende.

Sie können die Information 201-056 auf der Website des LIFT-journals herunterladen. [←](#)

[lift-journal.de/dguv](http://lift-journal.de/dguv)

## Höhere Auslöse für Konzern-Monteure

Mitte Oktober haben sich die Industriegewerkschaft (IG Metall und Kone auf einen Tarifabschluss für Auswärtstätigkeiten geeinigt. Auch die Auslöse für Monteure und Servicetechniker bei Schindler und Haushahn Südwest steigt.

**D**ie Auslöse für Außendiensttätigkeiten der Aufzugsmonteure und Servicetechniker bei Kone steigt in vier Schritten ab dem 1. Januar 2026 und wächst damit insgesamt um mehr als 32 Prozent. Die Fahrkostenpauschale (Zone 0) wird sogar mehr als verdoppelt, meldet die IG Metall Leipzig.

Neben Kone sei der IG Metall auch ein Tarifabschluss bei Schindler und Haushahn gelungen, so die Gewerkschaft. Die Auslöse für Monteure und Servicetechniker steigt dort bis 2030 um durchschnittlich fast 35 Prozent. Die Zone 0 fällt weg. Die bisher niedrigste Zone 0 wird schrittweise angehoben und dann abgeschafft: 2026 auf sechs Euro, ein Jahr später auf zehn Euro und schließlich fällt sie zum 1. April 2028 mit der Zone 1 zusammen.

Zusätzlich zur Auslöse wird auch bei Schindler und Haushahn das Kilometergeld erhöht – von derzeit 0,30 Euro auf 0,38 Euro. Ab dem 1. April 2030 steigen die Auslösungen tarifdynamisch, das heißt, sie orientieren sich an den Erhöhungen der Grundentgelte in der Metall- und Elektroindustrie. [←](#)

[igmetall-leipzig.de](http://igmetall-leipzig.de)



Foto: © HIRO LIFT Hillenkötter + Ronsieck GmbH

## DRK Oberhausen und Hiro Lift kooperieren

**Immer mehr Menschen möchten auch im Alter in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Damit dies möglich ist, sind Sicherheit, Mobilität und zuverlässige Unterstützung im Alltag entscheidend. Genau hier setzt die neue Kooperation zwischen dem DRK-Kreisverband Oberhausen und dem Treppenlifthersteller Hiro Lift an.**

**W**enn die Kooperation erfolgreich ist, soll das Angebot bundesweit ausgebaut werden, erklärte Hiro gegenüber dem LIFTjournal.

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht das integrierte Notrufsystem der Hiro-Treppenlifte: Per Knopfdruck in der Armlehne kann im Notfall schnell Hilfe angefordert werden. Dafür können bis zu drei individuelle Rufnummern hinterlegt werden, die nacheinander angewählt werden. Auf Wunsch wird künftig eine dieser Rufnummern direkt mit der rund um die Uhr besetzten Hausnotrufzentrale des DRK Oberhausen verbunden.

„Die technische Expertise von Hiro Lift und das professionelle Serviceangebot des DRK ergeben eine ideale Kombination für mehr Sicherheit im eigenen Zuhause“, betont Andrea Farnschläder, geschäftsführender Vorstand des DRK Oberhausen.

Auch Hiro sieht in der Zusammenarbeit einen wichtigen Schritt: Die direkte Anbindung an die Hausnotrufzentrale des DRK in Oberhausen erweitert das eigene Angebot um eine „wertvolle Servicekomponente für alle, die sich im Notfall zusätzlich auf die schnelle Hilfe eines professionellen Partners verlassen möchten“, erklärt Henning Seffers, Geschäftsführer von Hiro Lift. ←

**hiro.de**  
**drk-ob.de**



Foto: © DRK Oberhausen



GAT-Geschäftsführer Kevin Rieke freut sich über das 100. Mitgliedsunternehmen.

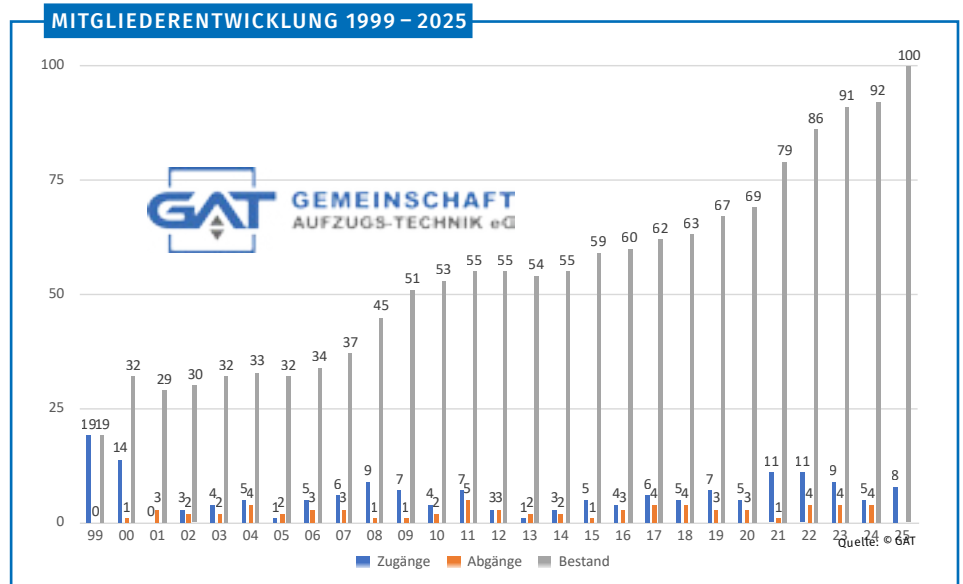
## GAT feiert 100. Mitgliedsunternehmen

**Vor 26 Jahren wurde sie gegründet, seit Mitte November 2025 sind 100 kleine und mittelständische Aufzugsunternehmen Mitglied in der GAT. Warum das Erreichen dieses historischen Bestwerts nach Ansicht von GAT-Geschäftsführer Kevin Rieke kein Zufall ist.**

GAT-Akademie, die den Mitgliedsunternehmen zur Verfügung stehen wird. Sie soll dazu beitragen, Mitarbeiter weiterzuentwickeln und dem Fachkräftemangel zu begegnen. [← gat-eg.de](http://gat-eg.de)

Das Leistungsangebot wurde neben dem Zentraleinkauf deutlich erweitert und die Mitglieder profitieren von vielen weiteren Services rund um die Bereiche Normen, Marktinformationen, Reklamationsmanagement und Nachwuchsförderung. Im gemeinsamen Netzwerk nutzen sie die Synergien dieses Zusammenschlusses“, betont Rieke.

Die GAT sei das Rückgrat des Mittelstands: „Viele Verkäufe stehen vielen Neugründungen mit großem Entwicklungspotenzial gegenüber“, erklärt der Geschäftsführer der Einkaufsgenossenschaft und kündigt gleichzeitig eine Neuerung an: Ab dem kommenden Jahr gibt es eine



## Philip Molineus feiert Jubiläum

Philip Molineus celebrates anniversary



Philip Molineus

Anfang November feierte Philip Molineus Firmenjubiläum: Seit 25 Jahren ist der Diplom-Betriebswirt geschäftsführender Gesellschafter der Henning Group in Schwelm.

Vor seinem Studium absolvierte Molineus eine Lehre zum Bankkaufmann bei der Deutschen Bank. Anschließend baute er für die Bank in der ehemaligen DDR eine Filiale auf und war auch während seines Studiums berufsbegleitend für das Unternehmen tätig. Nach seinem Studienabschluss arbeitete er für die Deutsche Bank als Firmenkundenberater.

Am 1. November 2000 wurde er zunächst gemeinsam mit dem Firmengründer Dirk Henning geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens. Nach dem Ausstieg von Dirk Henning im Jahr 2015 bildet er mit Tim Ebeling ein Gesellschafter-Geschäftsführer-Duo.

In den vergangenen 25 Jahren wuchs das Unternehmen von 15 auf derzeit 80 Mitarbeiter in Deutschland. 2003 gründete Henning eine erste Niederlassung in Braunschweig, in der inzwischen die Forschungs- und Entwicklungsabteilung ansässig ist. Die erste internationale Tochtergesellschaft wurde 2022 in Singapur gegründet, inzwischen gibt es auch eine Tochtergesellschaft in Prag, die als Kompetenzzentrum für Cloud-Entwicklung fungiert. [↪](#)

At the beginning of November, Philip Molineus celebrated a company anniversary: the business graduate has been managing partner of the Henning Group in Schwelm for 25 years.

Before going to university, Molineus completed an apprenticeship as a bank clerk at

Deutsche Bank. He then set up a branch for the bank in the former GDR and continued to work for the company during his studies. After graduating, he worked for Deutsche Bank as a business consultant.

On 1 November 2000, he became managing partner of Henning, initially together with company founder Dirk Henning. After Dirk Henning's departure in 2015, he formed a managing partner duo with Tim Ebeling.

During the last 25 years, the company has grown from having 15 to currently 80 employees in Germany. Henning established its first branch in Braunschweig in 2003, which is now the location of the research and development department. The first international subsidiary was opened in 2022 in Singapore. In the meantime, there is also a subsidiary in Prague, which operates as a competence centre for cloud development. [↪](#)

[henning-gmbh.de](http://henning-gmbh.de)

## Miguel Martin startet bei AWF Liftsolutions

Miguel Martin joins AWF Liftsolutions



Miguel Martin

Seit Oktober 2025 ist Miguel Martin als Sales Consultant & Business Development Manager bei AWF Liftsolutions tätig. Das Unternehmen aus Bayern hat sich nach eigenen Angaben auf die Entwicklung und Herstellung innovativer Aufzugssysteme spezialisiert.

Miguel Martin bringt über zehn Jahre Erfahrung und Fachwissen aus der Aufzugsbranche mit. Vor seinem Einstieg bei AWF Liftsolutions war der Diplom-Bauingenieur rund drei Jahre als Vertriebs-

„Miguel Martin wird eine wichtige strategische Rolle spielen, indem er das Unternehmenswachstum fördert und die Geschäftsentwicklung in der DACH-Region entscheidend vorantreibt.“

SERDAR ARU

leiter und Prokurist bei Johann Schum Aufzugtechnik sowie zehn Jahre als Niederlassungsleiter und Prokurist bei Raloe Deutschland tätig.

„Wir freuen uns sehr, Miguel Martin bei uns begrüßen zu dürfen“, sagt Serdar Aru, neben Adnan und Ahmet Onur Geschäftsführer von AWF Liftsolutions. „Er wird eine wichtige strategische Rolle spielen, indem er das Unternehmenswachstum fördert und die Geschäftsentwicklung in der DACH-Region entscheidend vorantreibt.“ [↪](#)

Miguel Martin has been working for AWF Liftsolutions since October 2025 as Sales Consultant & Business Development Manager. According to the Bavarian company, it is specialised in developing and producing innovative lift systems.

Miguel Martin has more than ten years of experience and technical knowledge in the lift sector. Before joining AWF Liftsolutions, the civil engineer was in charge of distribution and authorised signatory at Johann Schum Aufzugtechnik for about three years and branch manager and authorised signatory at Raloe Germany for ten years.

“We are very pleased to welcome Miguel Martin to our ranks,” revealed Serdar Aru, one of the managing directors of AWF Liftsolutions together with Adnan and Ahmet Onur. “He will play an important strategic role by promoting company growth and decisively expediting business development in the German-speaking countries.” [↪](#)

[awf-liftsolutions.de](http://awf-liftsolutions.de)

## Hauer baut technischen Support weiter aus

Hauer expanding its technical support



Maria Bosnaki

Foto: © Hauer GmbH/MBH

Seit September verstärkt Dipl.-Ing. Maria Bosnaki den technischen Kundenservice der Hauer GmbH. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Aufzugsbranche, ihrer ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung in Elektrotechnik, Informatik und Automatisierung sowie ihrer Qualifikation als

Aufzugssachverständige des BDSF e. V. bringt sie umfassendes Fachwissen in ihre neue Rolle ein, erklärt das Unternehmen.

Maria Bosnaki startete ihre Karriere in der Produkt- und Projektentwicklung im Aufzugssektor und verantwortete später die technische Leitung sowie den Vertrieb von Aufzugslösungen im DACH-Raum.

„Für mich ist die enge Verbindung von Technik und Kundennutzen entscheidend“, betont Maria Bosnaki. „Bei Hauer habe ich die Möglichkeit, beides aktiv einzubringen – sei es in der persönlichen Beratung oder bei der Entwicklung passgenauer Lösungen.“

„Mit Maria Bosnaki gewinnen wir eine ausgewiesene Expertin“, erklärt Geschäftsführerin Petra Leonhardt. „Ihre umfassende technische Kompetenz, langjährige Erfahrung im DACH-Markt und praxisnahe Projektkenntnisse stärken unseren Kundenservice und ergänzen die Serviceorientierung von Hauer optimal.“ **←**

—  
*Maria Bosnaki joined the technical customer service of Hauer GmbH in September. According to the company, she will contribute comprehensive*

*technical knowledge to her new role, thanks to her many years of experience in the lift sector, academic training in electrical engineering, IT and automation and qualification as a lift expert of the BDSF e. V.*

*Maria Bosnaki began her career in product and project development in the lift sector and was later responsible for the technical management and distribution of lift solutions in the German-speaking countries.*

*“The close connection between technology and customer benefits is all-important to me,” Maria Bosnaki emphasised. “At Hauer, I’ll have the opportunity to actively contribute both – whether in personal consultations or in developing tailor-made solutions.”*

*“We have recruited a proven expert in Maria Bosnaki,” declared managing director Petra Leonhardt. “Her comprehensive technical expertise, many years of experience in the German-speaking market and practical project knowledge will strengthen our customer service and be an ideal supplement to Hauer’s service orientation.” **←***

**elevatorshop.de**

## Abschied von Erika Kübler

Farewell to Erika Kübler



Erika Kübler

Foto: © Kuebler Group

Erika Kübler, Ehefrau des Firmengründers Fritz Kübler, ist am 4. September 2025 im Alter von 94 Jahren verstorben. Das meldet die Kübler-Gruppe.

Gemeinsam mit ihrem Ehemann habe sie den Aufbau und die Entwicklung der Kübler-Gruppe maßgeblich geprägt. „Während vieler Jahre der Unternehmensentwicklung brachte sie stets ein hohes Maß an Menschlichkeit in das Unterneh-

men ein“, heißt es in einem Nachruf des Unternehmens: „Sie hatte immer ein offenes Ohr – auch für persönliche Anliegen.“

Erika Kübler lernte ihren späteren Mann Fritz Kübler zu Beginn der 60er Jahre kennen. Dieser hatte sich 1960 selbstständig gemacht und begann im elterlichen Haus, Zählwerke und Kurzzeitmessgeräte zu entwickeln und zu bauen. „Von Anfang an unterstützte Erika ihren Verlobten mit aller Kraft“, so Kübler. 1968 und 1970 brachte Erika die beiden Söhne Gebhard und Lothar zur Welt, die heutigen Gesellschafter-Geschäftsführer der Kübler Group.

Bis ins hohe Alter engagierte sie sich in sozialen und repräsentativen Aufgaben, heißt in dem Nachruf weiter: „Erika Kübler war und bleibt untrennbar mit der Kultur der Firma Kübler verbunden. Sie war eine Frau mit großer Schaffenskraft, klarer Haltung und großer Menschlichkeit. Wir nehmen Abschied von einer Seniorchefin, die uns mit ihrem menschlichen Wesen, ihrer Nähe zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ihrer Tatkraft in liebevoller Erinnerung bleibt.“ **←**

—  
*Erika Kübler, the wife of the company founder Fritz Kübler, passed away on 4 September 2025 at the age 94, according to the Kübler Group.*

*Together with her husband, she played a decisive role in establishing and developing the Kübler Group. “For many years of the company’s development, she consistently contributed a high degree of humanity to the company’s affairs,” according to the company obituary. “She was always ready to listen – also to personal matters.”*

*Erika Kübler met her later husband in the early 1960s. The latter had started his own business and had begun to design and construct meters and short-time measuring equipment in his parent’s house. “Erika did everything to support her fiancé,” according to Kübler. In 1968 and 1970 Erika gave birth to her two sons Gebhard and Lothar, the current managing directors of the Kübler Group.*

*She was involved in social and representative duties up to an advanced age, the obituary continued. “Erika Kübler was and is inseparable from the culture of Kübler. She was a woman of great creative energy, with clear convictions and great humanity. We take our farewell of a senior leader, whom we will lovingly remember for her humanity, closeness to the employees and energy.” **←***

**kuebler.com**

# 43. Heilbronner Aufzugstage

## Die Aufzugswelt wächst

gemeinsam unter einheitlichen Regeln  
Konzeption und Leitung: Dipl.-Ing. K. Dietel

**Dienstag, 3. März 2026**

Ab 8.00 Uhr *Check in*

9.00 Uhr *Begrüßung und Einführung*

Eberhard Vogler  
TK Elevator GmbH

**Europäische Richtlinien und Normen**

Rolf Rehbold  
Bildungswerk Metall Essen

**Gewinnung und Qualifizierung von Fachkräften  
Zukunft der Ausbildung**

Rainer Grill  
ZIEHL Abegg AG

**Sichtbarkeit für den Mittelstand**  
erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media

*gegen 12.15 Uhr Mittagspause*

Stephan Störmer  
TÜV Austria GmbH

**DIN EN ISO 8100-1/2**

Konformität und sicherer Betrieb in neuem Licht

Georg Theisen  
TÜV Rheinland Industrie Service GmbH  
**Tragmittel im Focus der DIN EN ISO 8100-1/2**  
Anforderungen – Chancen – Herausforderungen

**anschließend Diskussion**

Rainer Dummert  
Fachkraft für Arbeitssicherheit

**Arbeitsschutz am Aufzug**  
Gefährdungsbeurteilung und Umsetzung

Dr. Stefan Rohr und Klaus Dietel  
Cobiarchi Lifteile GmbH / TÜV NORD Systems GmbH  
**Mechatronische Fangvorrichtungen und  
der Schutz von Beschäftigten im Schacht**

*Ende gegen 17.00 Uhr*

*Gemeinsamer Abend*

**Änderungen vorbehalten**

**Mittwoch, 4. März 2026**



9.00 Uhr *Beginn*

Tim Ebeling  
Henning GmbH

**vernetzt – intelligent – reguliert:  
der Aufzug im digitalen Ökosystem der EU**

Dr. Lars Watermann  
Watermann Agens

**Nachfolge ohne Schmerz**  
So heben Sie Ihr Lebenswerk auf das nächste Level

Thomas Schreckpeper  
Stadt Heilbronn

**Neue Wege urbaner Mobilität:  
das Seilbahnprojekt von Heilbronn**

Alexander Schmersal  
LEG Wohnen NRW

**Was kommt nach 2G -  
wie bleibt Ihr Aufzug sicher online?**

*Gegen 12.30 Uhr Mittagspause*

Bodo Adamus  
Bosch Service Solutions

**Mensch – Maschine - Emotion**  
KI-Anwendungen bis hin zum multilingualen Notruf

Ralf Gebhardt und Michael Puttrus  
Telegärtner Elektronik

**Das herstelleroffene Portal liftlink**  
Nutzen, Sicherheit von Daten und Funktionen

**Abschlussdiskussion**

*Ende gegen 15.30 Uhr*

**beide Tage  
begleitende Fachaussstellung**

Anmeldung und weitere Informationen ab sofort bei **Technische Akademie Heilbronn**

TAH@hs-heilbronn.de • Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn • Tel: +49 7131 568063 • Fax: +49 7131 568065

# Rückblick auf das 16. Lift & Escalator Symposium

## The 16th Lift & Escalator Symposium – a review



# LIFT & ESCALATOR SYMPOSIUM



Foto: © Lift & Escalator Symposium

Dave Cooper begrüßt die Teilnehmer.  
Dave Cooper welcomes the participants.

**Das diesjährige 16. Lift & Escalator Symposium in Northampton, UK, war ausverkauft und zog rund 130 Delegierte aus den Bereichen Wissenschaft, Beratung, Herstellung, Wartung, Konstruktion und Regulierung an.**

VON PAT READING

**D**ie diesjährige Keynote hielt **Mike Burton**, Director, Building Engineering, Office Sector Lead von AECOM, UK; er lieferte einen anspruchsvollen und faszinierenden Einblick in das Büro der Zukunft. Der moderne Arbeitsplatz ist einem dramatischen Wandel unterworfen, der durch technologische Fortschritte, veränderte Erwartungen der Mitarbeiter und neue Unternehmensstrategien vorangetrieben wird. In seinem

Vortrag erörterte Burton die wichtigsten Trends, die die Zukunft der Arbeitswelt prägen werden, und gab einen Ausblick darauf, was vor uns liegt.

### TAG 1

Nach einer einleitenden Begrüßung durch **Dave Cooper**, CEO von LECS UK Ltd, begann der erste Tag mit der offiziellen Gründung der Society of Vertical Transportation (SoVT) durch **Richard Goldsborough**, Director of Membership bei CIBSE (siehe auch den Artikel auf Seite 54). Er bezeichnete diesen Schritt als „ein aufregendes neues Kapitel für alle, die im Bereich der vertikalen Beförderung arbeiten“.

Es folgte die erste Sitzung unter dem Vorsitz von **Adam Scott**, Executive Director des Vertical Transportation Studio, der sich mit dem Thema Sicherheit und Wartung befasste. Dave Cooper präsentierte den Vortrag von **Antony Andon** zur

**The 16th annual Lift & Escalator Symposium in Northampton, UK was sold out, attracting around 130 delegates from across academia, consulting, manufacturing, maintenance, design and regulation.**

BY PAT READING

**T**his year's keynote was delivered by **Mike Burton**, Director, Building Engineering, Office Sector Lead, AECOM, UK who gave a challenging and fascinating insight on the Future Office. The modern workplace is undergoing a dramatic transformation, driven by technological advancements, shifting employee expectations, and evolving business strategies. Burton's presentation explored the key trends shaping the future of work and considers what lies ahead.

Frage, warum Fahrtreppen eine ähnliche Sicherheitsausrüstung wie Aufzüge benötigen – ohne Fallschirm! Andons Forschung spricht sich dafür aus, Hilfsbremsen für alle Fahrtreppen verbindlich vorzuschreiben. Durch das Ausstatten von Fahrtreppen mit Sicherheitsmechanismen wie bei Personenaufzügen können Unfälle durch ein sekundäres System wirksam verhindert und somit die Sicherheit der Fahrgäste erheblich verbessert werden.

**C. Oktay Azeloglu** von der Dogus University in der Türkei stellte anschließend eine statistische Untersuchung von Aufzugsschäden nach großen Erdbeben in der Türkei vor. Er empfahl, auf welche Komponenten bei der Aufzugskonstruktion für Erdbeben unbedingt geachtet werden sollte und welche Punkte bei der Aufzugskonstruktion für seismische Tests zu berücksichtigen sind.

Die Sitzung wurde von **Pavel Kotek**, Lift Sales Director bei 2N, abgeschlossen. Das Erscheinen der EN81:76 als veröffentlichte und anwendbare neue Aufzugsnorm sowie die Notwendigkeit der Implementierung von Evakuierungskommunikation in neuen und/oder modernisierten Aufzügen stellt eine neue Herausforderung für Aufzugsunternehmen dar – und erweitert deren Verantwortung über den Aufzugsbetrieb hinaus. Pavel Kotek erörterte das Thema Evakuierungskommunikation im Hinblick auf die verfügbaren Kommunikationstechnologien, Optionen und Überlegungen mit dem Ziel, eine Grundlage für die Auswahl und Anwendung effektiver Lösungen zu schaffen.

**Nick Mellor**, Managing Director der LEIA, leitete nach dem Mittagessen eine Sitzung zum Thema Engineering, gefolgt von einem Vortrag von **Rory Smith**, University of Northampton, über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) und warum diese oft unwirksam ist. Theoretisch schützt die Einhaltung der weltweiten Normen bezüglich Störemissionen und Störfestigkeit einen Aufzug oder eine Fahrtreppe vor elektromagnetischen Störungen (EMI), die durch äußere Quellen verursacht werden. Außerdem werden so auch andere Vorrichtungen in einem Gebäude geschützt, da die von den vertikalen Beförderungsanlagen erzeugten elektromagnetischen Emissionen begrenzt werden. Die Realität kann allerdings etwas anders aussehen.

**Tim Ebeling**, Geschäftsführer und Entwicklungsleiter des Komponentenherstellers Henning, stellte reale Messungen von Seilspannungen vor und demonstrierte, wie sich aus einfachen Berechnungen und Überlegungen effektive Maßnahmen zur Verbesserung der Leistung und Langlebigkeit von Aufzugssystemen ableiten lassen. Die übermäßige Abnutzung von Aufhängungsmitteln in Aufzügen – insbesondere



Fotos: © Lift & Escalator Symposium





Fotos: © Lift &amp; Escalator Symposium



## DAY ONE

After an introductory welcome from **Dave Cooper**, CEO of LECS UK Ltd, day one began with **Richard Goldsborough**, Director of Membership at CIBSE, formally launching the Society of Vertical transportation (SoVT), marking it as “an exciting new chapter for all who work in VT” (see also the article on page 54).

This was followed by the first session, chaired by **Adam Scott**, Executive Director at the Vertical Transportation Studio, who focused on Safety and Maintenance. Dave Cooper presented **Anthony Andon's** paper on why escalators require safety gear similar to lifts - without a parachute! Andon's research advocates for making auxiliary brakes mandatory across all escalators. By equipping escalators with safety mechanisms like those in passenger lifts, a secondary system can effectively prevent accidents, significantly enhancing passenger safety.

**C.Oktay Azeloglu** from Dogus University in Turkey then presented a statistical investigation of elevator damages after large earthquakes in Turkey, recommending which components should be focused on in elevator design for earthquakes and the points to be considered in elevator design for seismic tests.

The session was closed off by **Pavel Koteh**, Lift Sales Director at 2N. The arrival of EN81:76 as a published and applicable new lift standard and the need for implementation of evacuation communications to new and/or modernised lifts is a new challenge for lift companies and extends their responsibilities beyond lift operation. Pavel explored the topic of evacuation communications in terms of available communication technology, options and considerations with the goal of providing some foundation for the selection and application of effective solutions.

**Nick Mellor**, LEIA MD, chaired a session on engineering after lunch, followed by a talk from **Rory Smith**, University of Northampton, on Electromagnetic Compatibility (EMC) and why it is often ineffective. In theory, meeting the global standards for emissions and immunity protects a lift or escalator from electromagnetic interference (EMI) caused by outside sources and protects other equipment in a building by limiting the emissions generated by the vertical transportation equipment. The reality can be somewhat different.

**Tim Ebeling**, Managing Director and Head of Development within the component producer Henning presented real-world measurements of rope tensions and demonstrated how simple calculations and considerations can help derive effective measures to improve the performance

in maschinenraumlosen Systemen (MRL) – ist in den letzten Jahren zu einem wachsenden Problem geworden.

**Stefan Vöth** von der Technischen Hochschule Georg Agricola hielt einen Vortrag über Aufzugspufferkräfte unter ungünstigen Kollisionsbedingungen.

Danach teilte **Stefan Kaczmarczyk** von der University of Northampton sein Fachwissen in angewandter Dynamik und Vibration bei besonderen Anwendungen für VT- und Materialbeförderungssysteme in seinem Vortrag über dynamische Seillasten und Zugkraftverhältnisse unter widrigen Betriebsbedingungen für Aufzüge.

Zum Abschluss von Tag 1 leitete **Len Halsey**, Canary Wharf Contractors Ltd, eine Sitzung zum Thema Design.

**Lutfi Al-Sharif** von der Universität von Jordanien präsentierte einen Vortrag über den Einsatz von maschinellem Lernen zur Schätzung der Verkehrszusammensetzung in einem Gebäude anhand der Haltestellendaten. Der Vortrag baut auf früheren Arbeiten auf, in denen festgestellt wurde, dass die durchschnittliche Anzahl der Aufwärts- und Abwärtsstopps in einem Gebäude während eines Rundgangs sowie das Verhältnis zwischen diesen Stopps zur Einschätzung des im Gebäude vorherrschenden Verkehrsmixes und seiner Intensität herangezogen werden kann.

**Richard Peters** von Peters Research Ltd beendete den Tag mit einer energiegeladenen Präsentation mit dem Titel „80%: Lift traffic design's most misunderstood number“. Er verwies auf seine Sparringspartnerin zu diesem Thema – die verstorbene Dr. Gina Barney – und ihre häufigen Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich dieser kritischen Zahl, die bei der Planung von Aufzügen häufig verwendet wird.

## TAG 2

Tag 2 begann mit einem Schwerpunkt auf dem aktuellen Thema IoT in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Der Vortrag begann mit einem Blick in die Vergangenheit: Dave Cooper erläuterte das Leben von Howard Marryat (1871-1944), der im Alter von 20 Jahren Marryat & Place und 1919 Marryat & Scott gründete, die sich zu einem der erfolgreichsten Aufzugsunternehmen der Welt entwickelten und heute zu Kone gehören.

**Matt Davies**, Business Development Manager für digitale Produkte und Dienstleistungen bei Memco (einer Marke von Avire), stellte als Nächstes eine Fallstudie vor, in der es um die Migration von 1.100 Aufzugsnotrufen einer großen Hotelkette von veralteten PSTN-Telefonleitungen zu einem Managed Service ging.

*and longevity of lift systems. Excessive wear on suspension means in lifts, particularly in machine-room-less (MRL) systems, has become a growing concern in recent years.*

**Stefan Vöth** from Technische Hochschule Georg Agricola presented a paper on lift buffer forces under unfavourable collision conditions.

The University of Northampton's **Stefan Kaczmarczyk** then shared his expertise in applied dynamics and vibration with particular applications to VT and material handling systems with a paper on dynamic rope loads and traction ratios under adverse lift operating conditions.

Day 1 proceedings concluded with **Len Halsey**, Canary Wharf Contractors Ltd, chairing a session on design.

**Lutfi Al-Sharif**, University of Jordan, presented a paper on using machine learning to estimate the traffic mix in a building from the stops data. The paper built on previous work that has established that the average number of up stops and down stops in a building during a round trip, as well as the ratio between them, could be used to estimate the mix of traffic prevailing in the building and its intensity.

**Richard Peters** of Peters Research Ltd finished the day with an energetic presentation titled '80%: Lift traffic design's most misunderstood number'. He referred back to his sparring partner on this subject, the late Dr Gina Barney and their frequent disagreements on this critical number that is widely used in lift traffic design.



Fotos: © Lift & Escalator Symposium





Als Nächstes stand die Podiumsdiskussion zum Thema intelligente Gebäude und Instandhaltung auf dem Programm.

Nach dem Mittagessen wurde unter dem Vorsitz von Richard Peters das Thema IoT diskutiert. **Matthew Appleby**, Software-Engineer bei Peters Research, legte die Messlatte mit einer animierten Präsentation sehr hoch. Er erörterte die Anwendung von KI in fünf Kernbereichen: Disposition, vorbeugende Wartung, Erkennung von Verkehrsmustern, fachmännisches Design und Systemmodellierung.

**Begum Avdagic** und **Gemma Moore** von Dewhurst hielten anschließend einen Vortrag über das Potenzial der digitalen Außenwerbung (Digital Out-of-Home Advertising, DOOH) in der Aufzugsbranche. DOOH-Werbung hat das Gesicht der traditionellen Werbung verändert, indem öffentliche Plätze in digitale Medienanzeigen verwandelt werden. Ein anschauliches Beispiel hierfür ist die Aufzugsbranche, in der enge Räume perfekt für gezieltes Marketing genutzt werden können.

Ihre Präsentation wurde mit dem **Dr. Gina Barney Emerging Excellence Award** für Vertical Transportation 2025 ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung sollen Personen gewürdigt werden, die außergewöhnliches Engagement für den Wissenszuwachs im Bereich der vertikalen Beförderung gezeigt haben.

**Jose Maria Compagni Morales** und **Jose Compagni Aycart** von DOCENSAS SLU in Spanien sprachen über die Anwendung von E-Learning im Bausektor, mit besonderem Schwerpunkt auf der Aufzugsbranche.

#### ABSTRACTS UND CALL FOR PAPERS

Alle Abstracts können über die **Lift & Escalator Library** abgerufen werden.

[liftescalatorlibrary.org/](https://liftescalatorlibrary.org/)

Bis zum 31. März 2026 können Abstracts für das 17. jährliche Lift & Escalator Symposium vom 16. bis 17. September 2026 eingereicht werden.

[liftsymposium.org](https://liftsymposium.org)

#### ABSTRACTS AND CALL FOR PAPERS

All abstracts are available to view via the **Lift and Escalator Library**.

[liftescalatorlibrary.org/](https://liftescalatorlibrary.org/)

Abstracts for the 17th Annual Lift & Escalator Symposium, to be held on 16–17 September 2026, can be submitted until 31 March 2026.

[liftsymposium.org](https://liftsymposium.org)

Als Nächster war **John Koshak** von eMCP aus den USA an der Reihe. Er nutzte seine umfangreiche Erfahrung, um über die enormen Verbesserungen zu berichten, die elektronische Wartungskontrollprogramme und IoT bieten können, indem sie die Wartung an berechnete Forderungen hinsichtlich der Durchführung von Wartungsaufgaben anpassen. Ein besonders wichtiger Beitrag, der an die frühere Podiumsdiskussion anknüpfte.

Als letzter Redner des Tages stellte **Daan Smans**, President Business Development IoT & Digital Products bei der Schweizer Cedes AG, einen alternativen Ansatz zu den proprietären IoT-Systemen der großen Akteure vor: das Ermöglichen von Innovationen durch eine IoT-Plattform, die parallel zur Aufzugssteuerung arbeitet, ohne die zertifizierte Sicherheitskette zu beeinflussen. Die Systemarchitektur nutzt nachrüstbare, hardwareunabhängige Edge Devices zur Überwachung von Türaktivitäten und Fahrgastbewegungen, die über Standardschnittstellen wie Ethernet oder LTE kommunizieren. Durch die Entkopplung der Innovation vom Core-Controller bietet sie einen skalierbaren Weg zu größerer Offenheit und schnellerer Anwendung neuer Technologien in der gesamten Branche. ←

Dieser Artikel wurde ursprünglich bei **Lift Industry News** veröffentlicht. **Pat Reading** ist die Redakteurin des britischen Magazins.

## DAY TWO

Day 2 began by focusing on the topical subject of IoT, the past, the present and the future. This started by looking back in the past when Dave Cooper presented the life of Howard Marryat (1871-1944) who founded Marryat & Place at the age of 20 and Marryat & Scott in 1919 which went on to become one of the most successful lift companies in the world and now owned by Kone.

**Matt Davies**, Business Development Manager for digital products and services at Memco (a brand of Avire) was up next with a case study detailing the migration of 1100 lift alarms, owned by a major hotel chain, from obsolete PSTN telephone lines to a managed service.

Next up in proceedings was the panel discussion on Intelligent Buildings and Maintenance.

After lunch the discussed focused on IoT, chaired by Richard Peters. **Matthew Appleby**, a software engineer with Peters Research set the bar high with an animated presentation that examined the application of AI across five core areas: dispatching, preventive maintenance, traffic pattern recognition, expert design, and system modelling.

**Begum Avdagic** and **Gemma Moore** from Dewhurst then gave a paper on the potential of Digital Out-of-Home advertising in the lift industry. DOWOH advertising has changed the face of traditional advertising by turning public places into digital media displays. A vivid application of this is in the lift industry, where confined spaces are perfect for targeted marketing.

Their presentation was awarded The **Dr Gina Barney Emerging Excellence Award** for Vertical Transportation for 2025. The award aims to acknowledge individuals who have demonstrated exceptional promise and dedication to advancing knowledge in the vertical transportation sector.

**Jose Maria Compagni Morales** and **Jose Compagni Aycart** from DOCENSAS SLU in Spain discussed e-learning training applied to the construction sector, with a specific focus on the lift industry.

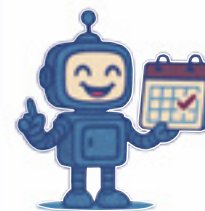
Next up was **John Koshak**, visiting from eM-CP in the USA. John used his vast experience to present on the tremendous equipment improvements electronic maintenance control programs and IOT can provide, tailoring maintenance to legitimate demand for performance of maintenance tasks. A particularly relevant paper following on from the earlier panel discussion.

As the final speaker of the day, **Daan Smans**, President Business Development for IoT and Digital Products at Cedes AG of Switzerland, led with a paper that explored an alternative approach

to the major players proprietary IoT systems: enabling innovation through an IoT platform that operates alongside the lift controller without modifying the certified safety chain. The system architecture uses retrofittable, hardware-agnostic edge devices to monitor door activity and passenger movement, communicating via standard interfaces such as Ethernet or LTE. By

decoupling innovation from the core controller, it offers a scalable path towards greater openness and faster adoption of new technologies across the industry. ←

**This article was originally published in Lift Industry News. Pat Reading is the editor of the British magazine.**



## TERMINE / CALENDAR

05.02.26 – 07.02.26	Smart Lift & Mobility World Expo 2026 (Indien)	slmworld.in
24.02.26 – 25.02.26	GAT Next-Generation (Hamburg)	gat-eg.de
03.03.26 – 04.03.26	Heilbronner Aufzugstage	hs-heilbronn.de/de/tah
10.02.26 – 12.02.26	Cairo Liftechshow	liftechshow.com
18.03.26 – 19.03.26	VmA-Mitgliederversammlung (Potsdam)	vma.de/termine
17.04.26 – 17.04.26	VFA-Mitgliederversammlung (Berlin)	vfa-interlift.de
06.05.26 – 09.05.26	EleveX Konya Elevator and Technologies Fair (Türkei)	eleveX.com.tr/anasayfa.html
20.05.26 – 23.05.26	World Elevator & Escalator Expo (Guangzhou/China)	en.elevator-expo.com
09.06.26 – 10.06.26	GAT-Lieferantentag (Suhl)	gat-eg.de/newpage
09.06.26 – 11.06.26	Ivory Coast Lift Expo (Elfenbeinküste)	ivorycoastliftexpo.com
22.06.26 – 23.06.26	Schwelmer Symposium	henning-gmbh.de/aktuelles-symposium
16.09.26 – 17.09.26	Lift & Escalator Symposium (Kettering, UK)	
21.09.26 – 23.09.26	The Elevator Show Dubai	elevatorshowdubai.com
20.10.26 – 22.10.26	Lift Expo Polen (Warschau)	liftexpo.pl/en
28.10.26 – 30.10.26	Lift Expo Italia	liftexpoitalia.com
08.11.26 – 10.11.26	International Lift Expo Korea (Seoul)	liftexpokorea.com/eng/index.asp
10.11.26 – 10.11.26	Nordic Lift Expo (Stockholm)	nordiskahissmassan.com
03.12.26 – 05.12.26	ISEE India (New Delhi)	isee-expo.com
06.05.27 – 09.05.27	Asansör (Istanbul)	en.asansoristanbul.com
08.06.27 – 08.06.27	Vierter Schweizer Aufzugstag (Wallisellen)	akademie.svti-gruppe.ch
12.10.27 – 15.10.27	interlift 2027 (Nürnberg)	interlift.de
17.11.27 – 19.11.27	GEE Global Elevator Exhibition (Mailand)	globalelevatorexhibition.com/en

# 43. Heilbronner Aufzugstage



Foto: © LIFTjournal/Bernd Lorenz

**Vom 3. bis 4. März 2026 lädt die Technische Akademie Heilbronn bereits zum 43. Mal zu den Heilbronner Aufzugstagen in die Harmonie Heilbronn ein. Auch dieses Mal wird Klaus Dietel durch die Vorträge führen, deren Themen die Branche gegenwärtig besonders bewegen. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: „Die Aufzugsbranche wächst – gemeinsam unter einheitlichen Regeln“.**

VON PROF. DR. GEORG CLAUSS UND KLAUS DIETEL

- H**eilbronner Aufzugstage, das bedeutet:
- fachliche Information auf höchstem Niveau,
  - Networking zwischen allen am Aufzug Tätigen und
  - fachlicher Austausch auf der begleitenden Fachausstellung und bei der gemeinsamen Abendveranstaltung.

Es ist schon Tradition, dass die Aufzugstage mit einem Überblick über das Regelwerk eröffnet werden. Diesen Part hat erneut **Eberhard Vogler** (TK Elevator) übernommen.

Nach der Kaffeepause geht es im ersten Themenschwerpunkt um die neue, weltweit gültige Aufzugsnorm EN ISO 8100-1/2 – und das fast

zeitgleich zu ihrer Veröffentlichung. **Stephan Störmer** (TÜV Austria) erläutert das Konzept und die Hintergründe. Danach schlägt **Georg Theisen** (TÜV Rheinland) die Brücke zur praktischen Umsetzung mit dem Fokus auf Tragmittel.

Nach der Mittagspause richtet sich der Fokus auf den Mittelstand: **Rainer Grill** (Ziehl-Abegg) zeigt auf, wie Hidden Champions ihre Sichtbarkeit verbessern können. **Dr. Lars Watermann** (Watermann Agens) teilt seine Erfahrungen aus einer Vielzahl von Unternehmenstransaktionen, die er beratend begleitet hat.

Der letzte Themenblock des ersten Tages widmet sich dem Arbeitsschutz am Aufzug: **Rainer Dummert** (Fachkraft für Arbeitssicherheit) teilt seine Erfahrungen bei der Umsetzung von Gefährdungsbeurteilungen. **Dr. Stephan Rohr** (Cobianchi) und **Klaus Dietel** (TÜV Nord) beschreiben zeitgemäße Lösungen für den Schutz von Personen im Schacht.

## VORTRÄGE, FACHAUSSTELLUNG UND DISKUSSIONSRUNDEN

Durch mehrere Rechtsakte hat die EU der Digitalisierung Rechnung getragen. Zum Start am Mittwoch gibt **Tim Ebeling** (Henning) einen Überblick über die praktischen Auswirkungen von Data Act, CR Act und KI Act.

**Alexander Schmersal** (LEG Wohnen NRW) berichtet hierzu aus Betreibersicht und geht auch darauf ein, wie die Notrufverbindung zukünftig sichergestellt werden kann.

Der allgegenwärtige Fachkräftemangel belastet auch die Aufzugsbranche. **Rolf Rehbold** (Bildungswerk Metall) berichtet, wie die Berufsausbildung im Bereich Metall zukunftsfähig werden und bleiben kann.

In urbanen Zentren stößt der Verkehr vielfach an seine Grenzen. In Heilbronn will man dem mit einem Seilbahnprojekt begegnen, das von **Thomas Schmeckpeper** (Stadt Heilbronn) vorgestellt wird.

Den Abschluss der Aufzugstage bilden zwei Beiträge, die den praktischen Nutzen der Digitalisierung in Bereichen wie Predictive Maintenance und Fernwartung belegen: **Ralf Gebhardt** und **Michael Puttrus** (Telegärtner Elektronik) stellen das herstellerneutrale Datenportal Liftlink vor und **Bodo Adamus** (Bosch Service Solutions) erläutert die Evolution der KI-Anwendung im Kundenservice bis hin zum Multilingualen Aufzugsnotruf.

Im Anschluss an die Vorträge ist wie gewohnt Zeit eingeplant, um Fragen mit den Referenten zu erörtern. Seien Sie dabei, wir freuen uns auf den Diskurs mit Ihnen! Auch im Foyer bietet die begleitende Fachausstellung wieder Raum, um sich zu treffen und – gerade nach der interlift – Neuheiten und Neuigkeiten anzusehen und auszutauschen.

Den Abend des ersten Tages beschließen alle Teilnehmer in der Winzergenossenschaft Erlengbach bei einem Winzervesper und einem Glas Heilbronner Wein. [hs-heilbronn.de/de/tah](https://hs-heilbronn.de/de/tah)

**Prof. Dr. Georg Clauss ist Geschäftsführer der Technischen Akademie Heilbronn, die die Heilbronner Aufzugstage veranstaltet. Klaus Dietel ist Programmverantwortlicher und Moderator.**

## Praktische Seminare für die Aufzugsbranche

**Die Aufzugsbranche leidet unter einem Fachkräftemangel. Um dem entgegenzuwirken, bietet das Zentrum für Aufzugstechnik Roßwein auch 2026 eine praxisorientierte Aus- und Weiterbildung an.**

**D**ie Seminare richten sich an Fachkräfte sowie Quereinsteiger und sollen praxisnahes Wissen für den erfolgreichen Einstieg und die Weiterentwicklung in der Branche vermitteln.

**Das sind die Seminare und Termine 2026:**

**Kurzseminar „Einführung in die Aufzugstechnik“:** Das zweitägige Kurzseminar vermittelt Grundlageninformationen zum Thema Aufzug. Es richtet sich an Quereinsteiger in die Aufzugstechnik sowie an Mitarbeiter in den Bereichen Montage, Service, Planung und Konstruktion. Darüber hinaus richtet es sich an Meister (Neubau/Service), Komponentenhersteller, Betreiber und Bauherren sowie an Führungskräfte und Angestellte aus den Bereichen Vertrieb, Marketing und Verwaltung.

20.01.-21.01.2026  
30.03.-31.03.2026  
11.05.-12.05.2026  
11.08.-12.08.2026  
15.12.-16.12.2026

**Fachseminar Aufzugstechnik:** Das fünftägige Fachseminar bietet ausführliche Fachinformationen zum Thema Aufzug. Die Zielgruppe umfasst Aufzugsfachpersonal aus den Bereichen Entwicklung, Planung, Konstruktion, Vertrieb, Service und Montage, Ingenieure und Mitarbeiter von Prüfinstituten und Bauämtern, Architekten, Betreiber von Förder- und Aufzugsanlagen sowie Mitarbeiter von Planungsbüros für Förder- und Haustechnik.

23.02.-27.02.2026  
04.05.-08.05.2026  
17.08.-21.08.2026  
02.11.-06.11.2026

**Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Aufzugsbau:** Das fünftägige Fachseminar bietet die Qualifizierung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten. Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung dürfen die Teilnehmer an elektrischen Einrichtungen an Aufzugsanlagen selbstständig arbeiten. Es richtet sich an Aufzugsfachpersonal in Service und Montage und Ingenieure und Mitarbeiter aus Prüfinstituten. Zugangsvoraussetzungen sind eine Meisterprüfung in einem Metallhandwerk oder Gesellenprüfung in einem Metallberuf und dreijährige Berufserfahrung in diesem Beruf oder im Aufzugsbau.

26.01.-30.01.2026  
22.06.-26.06.2026  
03.08.-07.08.2026  
07.12.-11.12.2026

**Praxisschulung I „Fachmonteur Aufzugsanlagen“:** Die zweiwöchige Praxisschulung „Fachmonteur Aufzugsanlagen“ richtet sich hauptsächlich an Aufzugsfachpersonal in der Montage von Neuanlagen. Auch für neue Mitarbeiter, die sich als Quereinsteiger einarbeiten wollen, ist die modularisierte Praxisausbildung empfehlenswert.

26.01.-06.02.2026  
29.06.-10.07.2026  
23.11.-04.12.2026

**Praxisschulung II „Servicemonteur Aufzugsanlagen“:** Die zweiwöchige Praxisschulung „Servicemonteur Aufzugsanlagen“ richtet sich an Aufzugsfachpersonal im Service, der Störungsbeseitigung und Notbefreiung.

02.03.-13.03.2026  
24.08.-04.09.2026  
07.12.-18.12.2026

Weitere Informationen: [← zfa-rosswein.de](https://www.zfa-rosswein.de)



v. I. Ebru Gemici-Loukas, stellvertretende Geschäftsführerin des Fachverbands, Geschäftsführer Robert Hild und Heike Heubach (MdB, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen der SPD-Bundestagsfraktion)

## Barrierefreiheit braucht klare Vorgaben – keine Visionen!

**Der VDMA Aufzüge und Fahrtreppen setzt sich für konkrete politische Maßnahmen ein, um Mobilität für alle Wirklichkeit werden zu lassen. Mit der Veranstaltung „Teilhabe, Inklusion – Barrierefreie Mobilität durch Aufzüge“ am 6. November in Berlin wurde der wichtige Dialog zwischen führenden Herstellern der Aufzugsbranche und Politik fortgesetzt, der im vergangenen Jahr begonnen wurde.**

**D**er Fachverband begrüßte dabei erneut hochrangige politische Gäste: Heike Heubach (MdB, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen der SPD-Bundestagsfraktion), Dr. Annette von Kalckreuth (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) und Wilfried Oellers (MdB, CDU/CSU-Bundestagsfraktion). Gemeinsam mit führenden Vertretern der Aufzugsbranche diskutierten sie über konkrete Maßnahmen, um Barrierefreiheit als zentrales gesellschaftliches Ziel voranzubringen.

„Barrierefreiheit ist kein Luxus, sondern eine Voraussetzung für soziale Teilhabe und Generationengerechtigkeit“, betonte Robert Hild, Geschäftsführer des Fachverbands Aufzüge und Fahrtreppen im VDMA. „Aufzüge spielen dabei eine Schlüsselrolle – sie ermöglichen Mobilität, Unabhängigkeit und Chancengleichheit im Alltag.“

### VIER HANDLUNGSFELDER IM FOKUS

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Barrierefreiheit in Deutschland künftig verlässlich umgesetzt werden kann – in Neubauten, im Gebäudebestand und im öffentlichen Raum. Der VDMA machte deutlich, dass insbesondere folgende vier Punkte für eine nachhaltige und inklusive Infrastruktur entscheidend sind:

- Aufzüge in Neubauten: verpflichtende Vorgaben für generationengerechtes Wohnen und zukunftsfähige Gebäude.
- Harmonisierung der Landesbauordnungen: klare und einheitliche Standards in allen Bundesländern.

- Nachrüstung im Bestand: über 60 Prozent der Gebäude in Deutschland wurden vor 1978 errichtet – ein enormes Potenzial für mehr Barrierefreiheit.
- Barrierefreie Bahnhöfe: Aufzüge und verständliche Informationen müssen flächendeckend verfügbar sein.

Der Fachverband appellierte an Politik und Verwaltung, die im Referentenentwurf zur Änderung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) angelegten Verbesserungen weiter auszubauen. Planungssicherheit für Hersteller und Verlässlichkeit für Betroffene seien gleichermaßen entscheidend, um echte Teilhabe zu ermöglichen.

### FAZIT

Barrierefreiheit betrifft nicht nur Menschen mit Behinderungen – sie ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen. 90 Prozent der über 60-Jährigen wünschen sich barrierefreien Zugang zu Wohnraum und öffentlichen Einrichtungen. Die Teilnehmenden waren sich einig: Barrierefreiheit muss von Anfang an mitgedacht werden mit klaren gesetzlichen Vorgaben, einheitlichen Standards und langfristigen Investitionen.

Das aktuelle Positionspapier des VDMA Fachverbands Aufzüge und Fahrtreppen „Barrierefreiheit durch zukunftsfähige Aufzüge“ finden Sie auf der Webseite des LIFTjournals. [← lift-journal.de/vdma](https://lift-journal.de/vdma)



Der Vortrag von Daniel Bisang zu den Herausforderungen und Chancen der ISO 8100-1/2 war sehr gut besucht.

## VFA-Forum interlift 2025: Erfolgreicher Neustart am neuen Standort Nürnberg

**Das messebegleitende VFA-Forum interlift 2025 präsentierte sich am neuen Standort Messe Nürnberg in Bestform und bestätigte eindrucksvoll seine Rolle als international anerkannte Wissensplattform der Aufzugsbranche.**

**M**it über 40 Fachvorträgen zu aktuellen Themen, Normen, Regelwerken, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zog das Forum rund 2.000 Zuhörer an – ein starkes Zeichen für die ungebrochene Relevanz des Formats.

Im Rahmen der interlift 2025 – der bislang größten interlift aller Zeiten – bot das VFA-Forum eine Bühne für Fachwissen, Innovationen und Diskussionen auf höchstem Niveau. Insgesamt über 25.000 Besucher aus mehr als 100 Ländern kamen nach Nürnberg, um sich über die neuesten Entwicklungen in der Aufzugsbranche zu informieren. Das Forum leistete hierbei einen wesentlichen Beitrag zur Qualität und Attraktivität der Messe.

Besonders gefragt waren wie gewohnt die Themen rund um Normen und Richtlinien. Beiträge zu aktuellen Entwicklungen in der europäischen Aufzugsnormung, zur Maschinenverordnung und zu Sicherheitsfragen fanden ebenso großen Zuspruch wie Vorträge über digitale Lösungen, Cybersecurity und Nachhaltigkeit. Zu Spitzenzeiten verfolgten über 120 Teilnehmer einzelne Vortragseinheiten – ein deutlicher Beleg für die hohe Themenrelevanz und die fachliche Tiefe des Programms.

### DER NEUE STANDORT NÜRNBERG ÜBERZEUGTE

Der Umzug von Augsburg nach Nürnberg erwies sich nach Beobachtungen des VFA als voller Erfolg. „Nicht nur das großzügige Messegelände mit rund 50.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche, sondern auch die hervorragende Infrastruktur, die moderne Atmosphäre und die ideale Kombination aus Messe und Forum überzeugten Aussteller wie Besucher.“

### FACHLICHER AUSTAUSCH UND WISSENSTRANSFER

Andreas Hönnige, Geschäftsführer der VFA-Akademie, zog ein rundum positives Fazit: „Das VFA-Forum interlift und das Vortragsprogramm wurden von den Besuchern sehr gut angenommen. Die Programmvietelfalt und Themenauswahl wurden gelobt, und das bestätigt uns in der Auswahl der gesetzten Schwerpunktthemen.“

### EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Die Rückmeldungen der Teilnehmer und Aussteller waren durchweg positiv, und das Forum wurde vielfach als „zentraler Treffpunkt für Wissen und Austausch“ bezeichnet. Diese Resonanz bildet eine hervorragende Grundlage für die nächste Veranstaltung: Die interlift 2027 wird vom 12. bis 15. Oktober 2027 erneut in Nürnberg stattfinden – und das VFA-Forum wird wieder mit einem hochkarätigen Programm vertreten sein.

Die Vorträge des diesjährigen VFA-Forums finden Sie als PDF und Video auf der Website des VFA-Interlift e.V. [↪](#)

[vfa-interlift.de/vfa-forum](https://vfa-interlift.de/vfa-forum)

**Weitere Informationen: VFA-Akademie gGmbH,  
Kristin Hemker, +49 40 8000 473 -0,  
info@vfa-interlift.de, vfa-interlift.de**

## PRAXISTIPP ZUM SCHLUSS

# BGHM zeichnet kreative Ideen für besseren Arbeitsschutz aus

DER B G H M  
S I C H E R H E I T S P R E I S



Foto: © BGHM

Die Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) vergibt den silbernen und goldenen Sicherheitspreis für kreative Ideen, wie sich die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz verbessern lassen. Einzelne Beschäftigte, Auszubildende, Teams oder ganze Betriebe können in den kommenden Monaten ihre Konzepte einreichen.

**Mitarbeiter, Teams oder Betriebe aus den Branchen Holz und Metall können sich um den Sicherheitspreis der Berufsgenossenschaft BGHM bewerben. Auch die besten Vorschläge von Auszubildenden werden ausgezeichnet.**

Die Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) sucht nach innovativen und praxisnahen Lösungen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Teilnehmen können einzelne Beschäftigte, Teams oder komplette Betriebe aus dem Zuständigkeitsbereich der BGHM, zu dem auch die Aufzugsbranche gehört.

„Ob technische Neuerung, veränderte Abläufe oder verbesserte Kommunikationsprozesse – Arbeitsschutz lebt von Ideen und Innovationen. Der BGHM-Sicherheitspreis macht sie sichtbar“,

sagt Christian Heck, Hauptgeschäftsführer der BGHM. Für den Sicherheitspreis gibt es laut einer Pressemitteilung keinen Bewerbungsschluss. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich.

Auszubildende können sich mit ihren Ideen um den Azubi-Sicherheitspreis der BGHM bewerben. Anfang Oktober hat die Berufsgenossenschaft ein Thema vorgegeben, zu dem die jungen Nachwuchskräfte bis zum 1. April 2026 thematisch passende Ideen liefern können. Es lautet: KI für den Arbeitsschutz.

#### AUSZEICHNUNG IN SILBER UND GOLD

Die kreativen Ideen für mehr Arbeitssicherheit und besseren Gesundheitsschutz können über das Online-Teilnahmeformular auf der Website der BGHM oder per E-Mail eingereicht werden. Beide Preise werden nach einheitlichen Kriterien beurteilt. Wird die erforderliche Punktzahl erreicht, überreicht die BGHM zeitnah den Sicher-

heitspreis beziehungsweise den Azubi-Sicherheitspreis in Silber direkt im Betrieb.

Alle Gewinner der Silber-Sicherheitspreise qualifizieren sich automatisch für die nächste Runde. Eine Fachjury wählt unter ihnen jährlich für beide Preise jeweils bis zu drei besonders innovative Projekte aus, die mit dem Sicherheitspreis in Gold ausgezeichnet werden. Die feierliche Preisverleihung für die Gold-Projekte findet voraussichtlich im Herbst 2026 in Mainz statt.

Zu den ausgezeichneten Betrieben gehörte zuletzt auch TK Elevator, deren Safety Transformation Programm mit dem Sicherheitspreis gewürdigt wurde (Lesen Sie dazu auch den Beitrag über das BGHM-Aufzugssymposium in der Ausgabe 4/25 des LIFTjournals). ←

**[bghm.de/sicherheitspreis](https://bghm.de/sicherheitspreis)  
[bghm.de/sicherheitspreis/azubi-sicherheitspreis](https://bghm.de/sicherheitspreis/azubi-sicherheitspreis)**

# Die bequeme Illusion der Rundum-Sorglos-Wartung



Foto: © AaronAmat und © JustinMedia / iStock

## Warum Hausverwaltungen an Vollwartungsverträgen festhalten – und warum die bequeme Illusion der Rundum-Sorglos-Wartung ein Problem ist.

Vollwartungsverträge sind ein Dauerbrenner in der Aufzugsbranche. Technisch gesehen sind sie jedoch nur in den ersten zehn Jahren des Lebenszyklus einer Anlage sinnvoll, solange die Gewährleistung gilt, Ersatzteile verfügbar sind und die Normen stabil bleiben.

Doch trotz dieser eindeutigen technischen Argumente bleiben sie vielerorts Standard – vor allem bei Hausverwaltungen. Warum?

Die Antwort liegt weniger in der Technik als im System: **Vollwartungsverträge sind betriebswirtschaftlich bequem, organisatorisch entlastend – und politisch schwer angreifbar.**

## DISKREPANZ BEGINNT NACH ZEHN JAHREN

Ab etwa dem zehnten Betriebsjahr beginnt die Diskrepanz zwischen Vertragsinhalt und Realität. Steuerungen, Türantriebe und Sicherheitseinrichtungen sind dann oft nicht mehr 1:1 lieferbar.

Neue Normen, geänderte Zulassungen und modernisierte Komponenten machen den „identischen Austausch“ – die zentrale Grundlage eines Vollunterhaltungsvertrages – zunehmend unmöglich. Selbst bei Verschleißteilen wie Seilen oder Schläuchen gibt es technologische Fortschritte, die einen einfachen Austausch ausschließen.

Damit wird der Vertrag zur **technischen Fiktion**: Er suggeriert Sicherheit, wo längst Anpassung, Modernisierung und individuelle Entscheidung gefragt wären.

## UMLAGEFÄHIG SCHLÄGT SINNVOLL

Der Hauptgrund für die anhaltende Beliebtheit liegt in der **Betriebskostenumlage**. Bis zu 80 Prozent der Kosten eines Vollwartungsvertrages lassen sich laut Betriebskostenverordnung auf die Mieter umlegen. Damit zahlt der Eigentümer im Ergebnis kaum mehr als ein Fünftel der tatsächlichen Kosten – unabhängig davon, ob die Leistung wirtschaftlich oder technisch sinnvoll ist. Reparaturen außerhalb eines solchen Vertrags hingegen sind **nicht umlagefähig**. Ein einzelner, teurer Austauschposten würde also direkt in die Eigentümerabrechnung durchschlagen.

Der Vollwartungsvertrag dient somit als **finanzielle Schutzmauer** – weniger gegen technische Risiken als gegen unangenehme Fragen in der Eigentümerversammlung.

Kurz gesagt: Solange die Kosten auf andere verteilt werden können, bleibt der Vertrag at-

traktiv – selbst wenn sein Nutzen längst zweifelhaft ist.

### WENIGER PERSONAL, WENIGER VERANTWORTUNG

Ein weiterer Faktor ist organisatorischer Natur: Hausverwaltungen stehen unter zunehmendem Kostendruck. Technisch geschultes Personal ist teuer und kaum umlagefähig. Ein Vollwartungsvertrag ersetzt diese Kompetenz durch den Dienstleister – und verschiebt damit Verantwortung nach außen.

Das Ergebnis:

- weniger Aufwand im Tagesgeschäft,
- keine Rückfragen bei Eigentümern,
- und kein Risiko bei technischen Entscheidungen.

Aus Verwaltungssicht ist das nachvollziehbar – aus Betreiber- oder Eigentümersicht jedoch fatal. Denn durch diese Verlagerung entstehen Abhängigkeiten, die kaum mehr aufgelöst werden können. Verwaltungen gewöhnen sich an den „Selbstläufer-Vertrag“ und verlieren das Gespür dafür, was tatsächlich an der Anlage passiert.

### LIFTMANAGEMENT ALS MODERNE KOSTENVERSCHIEBUNG

In vielen Fällen wird der Vollwartungsvertrag heute durch ein digitales Liftmanagement ergänzt. Auch diese Dienstleistung ist umlagefähig – im Gegensatz zum Verwaltungspersonal. So entsteht ein betriebswirtschaftlich perfektes, aber inhaltlich fragwürdiges Modell: Verantwortung wird vollständig externalisiert, Kosten werden weitergereicht und der Betreiber hat auf dem Papier alles im Griff – in der Realität jedoch keine Kontrolle mehr. Der Vollwartungsvertrag wird damit zur **Organisationsstrategie**, nicht zur Instandhaltungslösung.

### VERTRAG ODER VERSICHERUNG?

In der Praxis hat sich der Vollwartungsvertrag längst zu einer **Reparaturversicherung** entwickelt – mit allen typischen Nachteilen: hoher Fixpreis, unklare Leistungsgrenzen und die Illusion, dass Risiko ausgeschlossen sei.

Dabei wird vergessen, dass jede Versicherung mit Fremdinteressen kalkuliert: Was das Unternehmen an einem Objekt verliert, holt es sich bei einem anderen zurück. Der Kunde kauft also nicht Sicherheit, sondern Durchschnitt.

### FAZIT: DER FALSCHER ANREIZ BLEIBT BESTEHEN

Hausverwaltungen handeln in einem System, das den Vollwartungsvertrag begünstigt – nicht, weil er besser wäre, sondern weil er sich einfacher abrechnen lässt.

Solange die Betriebskostenverordnung die Umlagefähigkeit höher bewertet als die technische Vernunft, wird sich daran wenig ändern. Die Leidtragenden sind am Ende die Eigentümer und Mieter: Sie zahlen für ein Modell, das zwar Arbeit spart, aber **Wartung und Verantwortung entkoppelt**.

**Im Klartext:** Ein Vollwartungsvertrag ist nicht etwa ein Zeichen von Professionalität, sondern häufig ein Symptom struktureller Bequemlichkeit.

Eine wirklich wirtschaftlich handelnde Verwaltung braucht kein Rundum-Paket, sondern Sachverstand, Kontrolle und den Mut zur Eigenverantwortung.

IHR BERND BETREIBER

## Änderungen bei zwei TRBS

**Das Bundesarbeitsministerium hat die Änderungen von zwei Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) bekannt gegeben. Überarbeitet wurden die TRBS 3121 „Betrieb von Aufzugsanlagen“ und die TRBS 1201 Teil 4 „Prüfung von Überwachungsbedürftigen Anlagen – Prüfung von Aufzugsanlagen“.**

Neu ist in beiden TRBSen ein Anhang 5 zu den „Anforderungen an den Betrieb von Fassadenbefahranlagen und Aufzugsanlagen in Windenergieanlagen“ (TRBS 3121) und den „Anforderungen an die Prüfung von Fassadenbefahranlagen und Aufzugsanlagen in Windenergieanlagen“ (TRBS 1201 Teil 4).

Beide Änderungen wurden im Gemeinsamen Ministerialblatt Nr. 32 am 17. Oktober veröffentlicht. Die Änderungen findet man auf der Internet-Seite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) und in der Linkliste des LIFTjournals.

**baua.de**  
**lift-journal.de/linkliste**



**Antriebe, Motoren**

Drive units, Motors

**AUFZUGTECHNIK BRUNNER GmbH**  
 Hauptstraße 36 D-86199 Augsburg  
 Tel.: +49(0)821-242561-11, Fax: +49(0)821-242561-12  
 info@aufzugtechnik-brunner.de  
 www.aufzugtechnik-brunner.de

**Danfoss GmbH**

Motion Control, Carl-Legien-Str. 8, D-63073 Offenbach  
 Tel.: +49/69/8902-0, info-drives@danfoss-sc.de  
 danfoss.com

**donati** We lift your business  
 Donati Deutschland GmbH  
 Englerstr. 24  
 D-76275 Ettlingen  
 +49/1523/1399019  
 henrik.osten-sacken@donati.it  
 www.donati.it

**Fuji Electric Europe GmbH**

Goethering 58, D-63067 Offenbach  
 Tel.: +49/69/669029-0, info.inverter@fujielctric-europe.com  
 fujielctric-europe.com

**Leroy Somer Elektromotoren GmbH**

Eschborner Landstr. 166, D-60489 Frankfurt  
 Tel.: +49/69/7807080, germany-frankfurt@leroy-somer.de  
 leroy-somer.com

**LiftEquip** ELEVATOR COMPONENTS  
 Bernhäuser Straße 45  
 D - 73765 Neuhausen / F.  
 www.liftequip.de  
 kontakt@liftequip.de

**Oildinamic GMV Aufzugsantriebe**

Gewerbestraße 9, D-85652 Landsham  
 Tel.: +49/89/904835-2, info@oildinamic.de  
 oildinamic.de

**OMS Antriebstechnik OHG**

Bahnhofstr. 12, D-36219 Cornberg  
 Tel.: +49/5650/969-0, kaufmann@oms-antrieb.de  
 oms-antrieb.de

**RST Elektronik GmbH**  
 Tannenstraße 11  
 DE-74229 Oedheim  
 Tel.: +49 (0) 7136/9912-0  
 Fax: +49 (0) 7136/9912-10  
 info@rst-elektronik.de  
 www.rst-elektronik.de

**SODICA** Lift & Escalator spare parts expert  
 24 000 references available  
 24-48h delivery  
 www.sodica.com

**Siemens AG, Digital Factory Division, Factory Automation**

Werner-von-Siemens-Platz 1, D-30880 Laatzen  
 Tel.: +49/173/2510912, contact@siemens.com  
 siemens.de/sidoor

**SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG**

Borsigstraße 26, D-70469 Stuttgart  
 Tel.: +49/711/860620, info@slc-liftco.com  
 slc-liftco.com

**Wittenstein alpha GmbH**

Walter-Wittenstein-Str. 1, D-97997 Igersheim  
 Tel.: +49/7931-493-0, info@wittenstein-alpha.de  
 wittenstein-alpha.de

**WITTUR Electric Drives GmbH**  
 info.wed@wittur.com, www.wittur.com  
 Tel.: +49(0)351-4044-0, Fax: +49(0)351-4044-111

**Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division**

Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn  
 Tel.: +49/6196/569-300, lift@yaskawa.eu.com  
 yaskawa.eu.com

**computec**  
 www.zagro.ch  
 ELEVATOR COMPONENTS

**Follow us**  
 LIFTjournal on social media  
 facebook.com/liftjournal  
 linkedin.com/company/lift-journal

**Anzeigeelemente, Befehlsgeber**

Display, Command indicators

**KRONENBERG**  
 Hans & Jos. Kronenberg GmbH  
 Kurt-Schumacher-Str. 1 | D-51427 Bergisch Gladbach  
 T: +49 2204 / 207 0 | E: info@kronenberg-gmbh.de  
 W: kronenberg-gmbh.de

**Fritz Kübler GmbH**

Schubertstr. 47, D-78054 Villingen-Schwenningen  
 Tel.: +49/7720/3903-0, info@kuebler.com, kuebler.com

**SafeLine**  
 SafeLine Deutschland  
 Kurzwannstraße 3  
 D-68526 Ladenburg  
 Germany  
 Telefon: +49 (0)6203-840 60 03  
 Mail: slid@safeline.eu

**SCHAEFER**  
 SCHAEFER GmbH | Winterlinger Str. 4 | 72488 Sigmaringen  
 Telefon +49 7571 722-0 | Fax +49 7571 722-99  
 info@ws-schaefer.com | wsschaefer.com | schaefer-products.com

**STEP Sigriner Elektronik GmbH**

Am Industriepark 2B, D-84453 Mühldorf  
 Tel.: +49/8631/98744-0, info@step-sigriner.com  
 step-sigriner.com

**Switch**  
 Elektrische Lösungen für  
 Aufzüge und Förderanlagen  
 Switch GmbH  
 Borsigstr. 17  
 30916 Isernhagen  
 Tel.: +49511-6165960-0  
 E-Mail: info@switch-gmbh.de  
 Web: www.switch-gmbh.de

**W+W Aufzugskomponenten GmbH & Co. KG**  
 Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf  
 Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570  
 vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

**Wachendorff Automation GmbH & Co. KG**

Industriest. 7, D-65366 Geisenheim  
 Tel.: +49/6722/9965-25, wdg@wachendorff.de  
 wachendorff-automation.de

**Aufzugshersteller** Lift manufacturer**Aufzug- und Fördertechnik Niggemeier & Leurs GmbH**

Im Blankenfeld 26, 46238 Bottrop  
 Tel.: +49/2041/7465-0, aufzug@niggemeier-leurs.de  
 niggemeier-leurs.de

**Aufzugswerke Schmitt + Sohn**

Hadermühle 9-15, 90402 Nürnberg  
 Tel.: +49/911/2404-0, email@schmitt-aufzuege.de  
 schmitt-aufzuege.de

**Brobeil Aufzüge GmbH & Co. KG**

Bussenstrasse 35, D-88525 Dürmentingen  
 Tel.: +49/7371/957-0, aufzug@brobeil.de, brobeil.de

**AUFZUGTECHNIK BRUNNER GmbH**  
 Hauptstraße 36 D-86199 Augsburg  
 Tel.: +49(0)821-242561-11, Fax: +49(0)821-242561-12  
 info@aufzugtechnik-brunner.de  
 www.aufzugtechnik-brunner.de

**DAUER** MORE THAN ELEVATORS...  
 www.dauer-aufzug.de 030 944 71 97 info@dauer-aufzug.de

Der modulare Lastenaufzug -  
 direkt vom Hersteller  
 elevattec.de elevattec

**ELMAS** SPECIAL ELEVATORS BUILDERS  
 BRASOV - ROMANIA

**Gottschalk + Michaelis GmbH**

Lahnstr. 11-23, D-12056 Berlin  
 Tel.: +49/30/6840833  
 gm-aufzuege.de

**HOLTER** AUFZÜGE  
 holter-aufzuege.de  
 In den Fritzenstücker 3  
 65549 Limburg Tel. 06431-28595-0  
 info@holter-aufzuege.de

**Kleemann Hellas S.A.**

Kilkis Industrial Area, GR-61100 Kilkis  
 Tel.: +30/341/038100, headoffice@kleemann.gr  
 kleemann.gr

**Kleine und mittelständische Aufzugsbauer**

finden Sie auf der Website der Vereinigung  
 mittelständischer Aufzugsunternehmen e.V.  
 www.vma.de/umkreissuche

**Lödige Fördertechnik GmbH**

Wilhelm-Lödige-Str. 1, D-34414 Warburg  
 Tel.: +49/5642/702-0, info@lodige.com  
 loedige.com

**ORBA LIFT**  
 info@orba.de www.orba.de  
 ORBA-Lift Aufzugsdienst GmbH  
 Buchenstraße 11 · D-08468 Reichenbach  
 Tel.: +49/3765/7810-0  
 ORBA-Lift Niederlassung München  
 Trimbungstraße 2 · D-81249 München  
 Tel.: +49/89/864889-00

**Orona S. Coop.**

Polig. Ind. Lastaola, s/n., E-20120 Hernani-Giuzkoa  
 Tel.: +34/943/551400, orona@orona.es, orona.es

**Osma**

Hirtenstr. 4, 49084 Osnabrück  
 Tel.: +49/541/5846-0, info@osma.de, osma.de

**Rud. Prey GmbH & Co. KG**

Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel  
 Tel.: +49/431/6899-0, info@prey.de, prey.de

**SBR Aufzugstechnik GmbH**

Karl-Schneider-Str. 12c, 45966 Gladbeck  
 Tel.: +49/2043/48307-10, info@sbr-aufzugstechnik.de  
 sbr-aufzugstechnik.de

**RALOE** Deutschland GmbH  
 Ihr Spezialist für Sonderlösungen  
 RALOE Deutschland GmbH T. +49 (0) 89 306 44 76 50  
 Carl-Zeiss-Ring 14 E-Mail: vertrieb@raloe.com  
 85737 Ismaning Web: www.raloe.com/de

**Aufzugspuffer** Lift buffer

**HAUER** the elevatorshop  
 ALLE FÜHRENDEN  
 MARKEN  
 Hauer hat's | +49 721 94 795 0 | www.elevatorshop.de

**Stingl GmbH**

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach  
 Tel.: +49/7134/13797-33, info@stinglonline.de, stinglonline.de

**Aus- und Weiterbildung**

Education and further training

**MFM Roßwein**

Döbelner Str. 69, D-04741 Roßwein  
Tel.: +49/34322/515-0, info@mfm-rosswein.de  
mfm-rosswein.de

**Technische Akademie Heilbronn**

Max-Planck-Str. 39, D-74081 Heilbronn  
Tel.: +49/7131/568063  
tah@fh-heilbronn.de, https://TAH.hs-heilbronn.de

**VDI e.V.**

Graf-Recke-Str. 84, D-40239 Düsseldorf  
Tel.: +49/211/6214-0, vdi@vdi.de, vdi.de

**VFA-Akademie e.V.**

Süderstraße 282, D-20537 Hamburg  
Tel.: +49/40/8000473-12, akademie@vfa-interlift.de  
vfa-interlift.de

**Beleuchtungen** Lightings**Averdi**

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland  
Tel.: +49/4942/656756-0, post@averdi.de, averdi.de

**Henning GmbH & Co. KG**

Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm, Tel.: +49/2336/9298-0,  
info@henning-gmbh.de, henning-gmbh.de

Licht nach Maß [www.hansen-led.de](http://www.hansen-led.de)

**hansen**  
technologie · elektronik · licht

Made in Germany

**KRONENBERG**  
Hans & Jos. Kronenberg GmbH  
Kurt-Schumacher-Str. 1 | D-51427 Bergisch Gladbach  
T: +49 2204 / 207-0 | E: info@kronenberg-gmbh.de  
W: kronenberg-gmbh.de

**Switch GmbH**  
Borsigstr. 17  
30916 Herrnhagen  
Tel.: +49511-6160960-0  
E-Mail: info@switch-gmbh.de  
Web: www.switch-gmbh.de

**W+W Aufzugkomponenten GmbH & Co. KG**  
Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf  
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570  
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

**Weco Aufzugteile GmbH**

Lionstraße 12, 04177 Leipzig, Tel.: +49/341/49310100  
info@weco-aufzugteile.de, weco-aufzugteile.de

**Berater, Planer + Sachverständige**

Consultants, planners and experts

**amig AMIG GmbH & Co. KG**  
Haagstraße 5  
66620 Nonnweiler  
Tel.: +49 6875/ 937 9585  
info@amig-aufzuege.de/ www.amig-aufzuege.de

**AufzugBeratung Witt**

BDSH-geprüfter Sachverständiger für Aufzugs- und  
Fördertechnik, Kornradenstr. 26, D-12357 Berlin  
Tel.: +49/30/60490163, info@aufzug-beratung-witt.de  
aufzug-beratung-witt.de

**ai DIE AUFZUGSINGENIEURE**  
+49/30/233248380  
info@dieaufzugsingenieure.de  
dieaufzugsingenieure.de

**Aufzug-Systeme + Beratung Ulrich Nees**

Martinstraße 26, D-32457 Porta Westfalica  
Tel.: +49/5751/963909, Mobil: +49/171/5369553  
ulrich.nees@t-online.de, aufzugsystemeberatung.de

**Difak GmbH**

Siedlerstr. 20, D-85386 Eching,  
Tel.: +49/89/31907/668, info@difak.de, difak.de

**Hundt-Consult GmbH**

Mönkedamm 9, D-20457 Hamburg, Tel.: +49/40/3344153-0  
contact@hundt-consult.de, hundt-consult.de

**NEWSLETTER**  
LIFTjournal - Subscribe now!  
lift-journal.de/newsletter  
lift-journal.com/newsletter

**Ing4Lifts.de**  
Beratung zu  
• Normen + Richtlinien  
• Schallschutz + mehr  
Dipl.-Ing Jan König

**Jappsen Ingenieure**

Hardtweg 10, D-55430 Oberwesel  
Tel.: +49/6744/93080, info@jappsen-ingenieure.com  
jappsen-ingenieure.com

**LSA-Lenz Sachverständiger Aufzüge**

Ringslebenstr. 22a, D-12353 Berlin  
Tel.: +49/30 66709692, Mobil: +49 (0)176 70845972  
info@ls-aufzuege.de, ls-aufzuege.de

**Updown Ingenieure für Fördertechnik GmbH**

Tarpen 40, D-22419 Hamburg, Tel.: +49/40/8517730,  
info@updown-ingenieure.de, updown-ingenieure.de

**TUV SÜD**  
Weniger Aufwand und deutliche  
Kosteneinsparungen mit unserem  
TÜV SÜD Liftmanagement.  
TÜV SÜD Advimo GmbH  
+49 89 24885-5911  
liftmanagement@tuvsud.com

**Dipl.-Ing. (FH) Klaus Romer, ö.b.u.v. Sachverständiger**

Berlingerstr. 8, D-71254 Ditzingen  
Tel.: +49/7156/92844-0, info@plannteam.de, plannteam.de

**amw**  
Wir planen Ihren Aufzug

**Bernhard Zahn**

D-57074 Siegen  
Tel.: +49/271/339871, bernhard@zahn-upc.de, zahn-upc.de

**Bremsen, Magnete, Bremsbeläge**

Brakes, magnets, brake linings

**Bode Components GmbH**

Eichsfelder Str. 29, D-40595 Düsseldorf  
Tel.: +49/211/779275-0, info@bode-components.com  
bode-components.com

**KUHSE**

Industrial Components

**Ihr Spezialist für Bremsmagnete**

T: 04171 78750  
W: https://kuhse-ic.de

**Montanari Giulio & C. srl**

Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena, Tel.: +39/059/453611,  
montanari@montanari-giulio.com, montanari-giulio.com

**SODICA**  
Lift & Escalator spare parts expert  
24 000 references available  
24-48h delivery  
www.sodica.com

**Stingl GmbH**

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach  
Tel.: +49/7134/13797-33, info@stinglonline.de, stinglonline.de

**Drehgeber** Rotary encoders**Baumer GmbH**

Pfingstweide 28, D-61169 Friedberg  
Tel.: +49/6031/60070, sales.de@baumer.com, baumer.com

**Hengstler GmbH**

Uhländstr. 49, D-78554 Aldingen  
Tel.: +49/7424/890, info@hengstler.com  
hengstler.com

**HOHNER AUTOMATION**  
Your encoder experts  
Hainstraße 50, 63526 Erlensee, Frankfurt  
Tel.: +49 171 988 5201, info@encoderhohner.com  
www.encoderhohner.com

**Kübler Group**  
Fritz Kübler GmbH  
Schubertstr. 47  
D-78054 Villingen-Schwenningen  
+49 (0) 7720 3803-0  
info@kuebler.com [www.kuebler.com](http://www.kuebler.com)

**W+W Aufzugkomponenten GmbH & Co. KG**  
Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf  
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570  
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

**PEPPERL+FUCHS**  
**Pepperl+Fuchs SE**  
Lilienthalstraße 200 · 68307 Mannheim · 0621 776-0  
info@de.pepperl-fuchs.com · www.pepperl-fuchs.com

**Wachendorff Automation GmbH & Co. KG**

Industriestr. 7, D-65366 Geisenheim  
Tel.: +49/6722/9965-25, wdg@wachendorff.de  
wachendorff-automation.de

**Ersatzteile + Relais** Spare parts + relays**Bernstein AG**

Hans-Bernstein-Str. 1, D-32457 Porta Westfalica  
Tel.: +49/571/793-0, info@de.bernstein.eu  
bernstein.eu

**Elesta relays GmbH**

Elestastr. 16, CH-7310 Bad Ragaz  
Tel.: +41/81/3004700, elesta-gmbh.com

**donati**  
We lift your business  
Donati Deutschland GmbH  
Englerstr. 24  
D-76275 Ettlingen  
+49/1523/1399019  
henrik.osten-sacken@donati.it  
www.donati.it

**FLP**  
[www.shop.elevator-store.com](http://www.shop.elevator-store.com)  
ERSATZTEILE FÜR KONE, OTIS, SCHINDLER UVM.

**ETG Elevator Trading GmbH**

Kömmplitzer Str. 5, 04519 Rackwitz  
Tel.: +49/34294/1797-00, info@elevator-trading.de  
elevator-trading.de

**HAUER**  
the elevatorshop  
SERVICETELEFON  
7.30 - 17.00 UHR  
Hauer hat's | +49 721 947950 | [www.elevatorshop.de](http://www.elevatorshop.de)

**Hengstler GmbH**

Uhländstr. 49, D-78554 Aldingen  
Tel.: +49/7424/890, info@hengstler.com  
hengstler.com

**Pizzato Elettrica SRL**

Via Torino, 1; I-36063 Marostica (VI)  
Tel.: +39/0424/470930, pizzato.com

**Schmersal Böhneke + Partner GmbH**

Heinz-Fröling-Str. 12, 51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: +49/2204/9553-0, info@boehnekepartner.de  
boehnekepartner.de



24 000 references available  
24-48h delivery  
[www.sodica.com](http://www.sodica.com)



**computeC**  
[www.zagro.ch](http://www.zagro.ch)  
ELEVATOR COMPONENTS

## Fahrkörbe Lift cars

### Aufzugswerke Schmitt + Sohn

Hademühle 9-15, D-90402 Nürnberg  
Tel.: +49/911/2404-0, email@schmitt-aufzuege.de  
schmitt-aufzuege.de

### Aufzugbau Dresden GmbH

Heilbronner Str. 16, D-01189 Dresden  
Tel.: +49/351/40508-0, info@aufzugbau-dresden.de  
aufzugbau-dresden.de

### Berchtenbreiter GmbH

Mähdorferweg 1a, D-86637 Rieblingen  
Tel.: +49/8272/9867-0, info@berchtenbreiter-gmbh.de  
berchtenbreiter-gmbh.de

### ETG Elevator Trading GmbH

Kömmilitzer Str. 5, 04519 Rackwitz  
Tel.: +49/34294/179700, info@elevator-trading.de  
elevator-trading.de

### GBH Design GmbH

Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen  
Tel.: +49/8139/9321-310, info@gbh-design.de  
gbh-design.de

### Liftbau Oschersleben GmbH

Am neuen Teich 10, D-39387 Oschersleben  
Tel.: +49/3949/500163, info@liftbau.de  
liftbau.de

### Osma

Hirtenstr. 4, D-49084 Osnabrück  
Tel.: +49/541/5846-0, info@osma.de  
osma.de

### Rud. Prey GmbH & Co. KG

Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel  
Tel.: +49/431/6899-0  
informationstechnologie@rud.prey.de, rud.prey.de



VON ANTRIEB  
BIS ZAHNRIEMEN

Hauer hat's | +49 721 947950 | [www.elevatorshop.de](http://www.elevatorshop.de)

## Fahrkorbausstattung, Design

Car interior, design

### Averdi

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland  
Tel.: +49/4942/656756-0, post@averdi.de, averdi.de

### Beli Maschinenbau GmbH

Nordring 4, D-63500 Seligenstadt  
Tel.: +49/6182/7740390, info@beli-gmbh.de, beli-gmbh.de

### Eden-Design GmbH

Am großen Teich 15, D-58640 Iserlohn  
Tel.: +49/2371/40668, eden@eden-design.de, eden-design.de

### Gram Blend GmbH

Industriestraße 44-46, D-92237 Sulzbach-Rosenberg  
Tel.: +49/9661/1043-0, info@gramblend.com  
gramblend.com



KABINENSCHUTZMATTEN  
Olau-Heikendorf GmbH  
Winkel 16 • 24226 Heikendorf  
Tel. 0431-243183 • Fax 0431-241230  
[www.oleu.de](http://www.oleu.de) • info@oleu-heikendorf.de

### Rud. Prey GmbH & Co. KG

Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel  
Tel.: +49/431/6899-0, informationstechnologie@rud.prey.de  
rud.prey.de

### Weco Aufzugteile GmbH

Heimstettener Str. 2a, D- 85599 Parsdorf  
Tel.: +49/89/90499711, info@weco-aufzugteile.de  
weco-europe.com

### Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach  
Tel.: +49/7134/13797-33, info@stinglonline.de  
stinglonline.de

## Fahrkorbschürze Car apron

### Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach  
Tel.: +49/7134/13797-33, info@stinglonline.de  
stinglonline.de



**W+W**  
**Aufzugskomponenten GmbH & Co. KG**  
Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf  
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570  
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

## Fahrsteige, Fahrtreppen

Moving walks, escalators



**Donati Deutschland GmbH**  
Englerstr. 24  
D-76275 Ettlingen  
+49/1523/1399019  
henrik.kosten-sacken@donati.it  
www.donati.it

### Geysell Fahrtreppenservice GmbH

Hugo-Junkers-Str. 5-7a, D-50739 Köln  
Tel.: +49/221/534399-0, info@geysell.net  
geysell.net

### Kone GmbH

Vahrenwalder Str. 317, D-30179 Hannover  
Tel.: +49/511/2148-0, service.de@kone.com,  
kone.de



24 000 references available  
24-48h delivery  
[www.sodica.com](http://www.sodica.com)

### Vestner Aufzüge GmbH

Humboldtstr. 10, D-85609 Dornach  
Tel.: +49/89/320 88-0, info@vestner.de  
vestner.de

## Fangeinrichtungen, Geschwindigkeitsbegrenzer

Safety gears,  
overspeed governors

### Bode Components GmbH

Eichsfelder Str. 29, D-40595 Düsseldorf  
Tel.: +49/211/779275-0, info@bode-components.com  
bode-components.com



**Lifteile AG**  
Weststraße 16, Postfach 177  
CH - 3672 Oberdiessbach / Switzerland  
+41 (0)31 720 50 50 Telefon + +41 (0)31 720 50 51 Fax  
info@cobianchi.ch • www.cobianchi.ch



**Donati Deutschland GmbH**  
Englerstr. 24  
D-76275 Ettlingen  
+49/1523/1399019  
henrik.kosten-sacken@donati.it  
www.donati.it



**Hans Jungblut**  
Sicherheitstechnik für Aufzüge  
[www.jungblut.de](http://www.jungblut.de)  
Ostheimer Str. 171 • 51107 Köln • Tel. 02 21 - 80 19 38-0

## Der kostenlose Newsletter des LIFTjournal

The free LIFTjournal newsletter!

Jetzt abonnieren! – [lift-journal.de/newsletter](http://lift-journal.de/newsletter)  
Subscribe now! – [lift-journal.com/newsletter](http://lift-journal.com/newsletter)

## Frequenzumrichter

Frequency converters



**ADLC**  
ELECTRONIC REPAIRS  
Reparatur mit Generalüberholung von  
Umrichter und Platinen für Aufzüge



**Brunner & Fecher  
Regelungstechnik GmbH**  
An den Röderäckern 5  
63743 Aschaffenburg  
Tel. ++49 (0) 6028 – 9779 624  
Fax ++49 (0) 6028 – 9779 625  
info@bf-regelungstechnik.de  
www.bf-regelungstechnik.de



[www.shop.elevator-store.com](http://www.shop.elevator-store.com)  
ERSATZTEILE FÜR KONE, OTIS, SCHINDLER UVM.

### Gefran Deutschland GmbH

Philipp Reis-Straße 9a, D-63500 Seligenstadt  
Tel.: +49/6182/809-0, vertrieb@gefran.de  
gefran.com



Bernhäuser Straße 45  
D - 73765 Neuhausen / F.  
[www.liftequip.de](http://www.liftequip.de)  
kontakt@liftequip.de



**RST Elektronik GmbH**  
Tannenstraße 11  
DE-74229 Oedheim  
Tel.: +49 (0) 7136/9912-0  
Fax +49 (0) 7136/9912-10  
info@rst-elektronik.de  
www.rst-elektronik.de

## Folgen Sie dem LIFTjournal auf LinkedIn!

Follow LIFTjournal on LinkedIn!  
[linkedin.com/company/lift-journal](https://www.linkedin.com/company/lift-journal)

### Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division

Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn  
Tel.: +49/6196/569-300, lift@yaskawa.eu.com  
yaskawa.eu.com

## Getriebe Gears



Jetzt abonnieren! – [digithek.de/lift-abo](http://digithek.de/lift-abo)  
Subscribe now! – [digithek.info/lift-sub](http://digithek.info/lift-sub)



**Donati Deutschland GmbH**  
Englerstr. 24  
D-76275 Ettlingen  
+49/1523/1399019  
henrik.kosten-sacken@donati.it  
www.donati.it



BIS 16.30 BESTELT –  
VERSAND AM SELBEN TAG

Hauer hat's | +49 721 947950 | [www.elevatorshop.de](http://www.elevatorshop.de)

### IBA Lift Components GmbH

Lindenstr. 39b, D-16556 Borgsdorf  
Tel.: +49/3303/505757, info@iba-lift.de, ba-lift.de

**LiftEquip**<sup>®</sup>  
ELEVATOR COMPONENTS

Bernhäuser Straße 45  
D - 73765 Neuhausen / F.  
www.liftequip.de  
kontakt@liftequip.de

**Montanari Group**  
GEARLESS & GEARBOX  
TRACTION MACHINES

SINCE 1970 THE ART OF MANUFACTURING  
MADE IN ITALY TRACTION MACHINES

info@montanarigulio.com | +39 059453611 | www.montanarigulio.com

**OMS Antriebstechnik**  
Bahnhofstr. 12, D-36219 Cornberg  
Tel.: +49/5650/969-0, trabert@oms-antrieb.de  
oms-antrieb.de

**Alberto Sassi S.p.A.**  
Via Guido Rossa 1, I-40056 Crespellano  
Tel.: +39/051/6720202, sassi@sassi.it  
sassi.it

**Follow us**  
LIFTjournal on social media

facebook.com/liftjournal  
linkedin.com/company/lift-journal

**Wittgenstein alpha GmbH**  
Walter-Wittenstein-Str. 2, D-97998 Igersheim  
Tel.: +49/7931/493-0, info@wittgenstein-alpha.de  
wittgenstein-alpha.de/de-de

## Getriebelose Antriebe

Gearless drives

**Donati Deutschland**  
Englerstr. 24, 76275 Ettlingen, Tel.: +49/1523/1399019  
henrik.osten-sacken@donati.it, donati.it

**Level up!**  
LIFTjournal Digitalpaper

Jetzt abonnieren! – digithek.de/lift-abo  
Subscribe now! – digithek.info/lift-sub

**Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division**  
Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn  
Tel.: +49/6196/569-300 lift@yaskawa.eu.com  
yaskawa.eu.com

**LiftEquip**<sup>®</sup>  
ELEVATOR COMPONENTS

Bernhäuser Straße 45  
D - 73765 Neuhausen / F.  
www.liftequip.de  
kontakt@liftequip.de

**WITTUR Electric**  
WITTUR Drives GmbH

info.wed@wittur.com, www.wittur.com  
Tel.: +49(0)351-4044-0, Fax: +49(0)351-4044-111

## Hydraulik-Ausrüstung

Hydraulic equipment

**Bucher Hydraulics AG**  
Industriestraße 15, CH-6345 Neuheim  
Tel.: +41/41/7570333, elevator@bucherhydraulics.com  
bucherhydraulics.com

**Hydraulische Antriebe,  
Tragrahmen, Kabinen für  
Personen- und Lastenaufzüge**

Schwalbacher Str. 49-51 · 65343 Eltville  
Tel. 06123 / 608-0 · www.algi-lift.com

**donati**  
We lift your business

**Donati Deutschland GmbH**  
Englerstr. 24  
D-76275 Ettlingen  
+49/1523/1399019  
henrik.osten-sacken@donati.it  
www.donati.it

## Kabel, Leitungen, Drähte

Cable, ducts, wiring

**GBA Aufzugstechnik GmbH**

Marienstraße 34, 45307 Essen  
fon: +49 (201) 59 80 420  
fax: +49 (201) 59 80 421  
post@gba.gmbh

**Karl Faber AG**  
Lebacher Str. 152-156, D-66113 Saarbrücken  
Tel.: +49/681/9711-0, info@faberkabel.de, faberkabel.de

**W+W  
Aufzugskomponenten  
GmbH & Co. KG**

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf  
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570  
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

## Klein-, Fertigaufzug Ready-built lifts

**Ammann & Rottkord GmbH**  
Lengericher Str. 18, D-48291 Telgte-Westbevern  
Tel.: +49/2504/88505, ammann.rottkord@t-online.de  
ammann-rottkord.de

**BKG Buse Aufzüge GmbH**  
Merseburger Str. 5, D-33106 Paderborn  
Tel.: +49/5251/1733-0, bkg@lifts.de, lifts.de

**CAMA Lift GmbH**  
Kompakt-  
Aufzüge  
Homelifte  
Plattformlifte

65719 Hofheim, Max Planck Straße 5  
Tel.: 06122-534750 Fax 06122-5347511  
info@cama.de - http://www.cama.de

**liftwerk**

Liftwerk GmbH | Industriestr. 3 | 34260 Kaufungen  
Telefon 0561 9539970 | liftwerk.de | info@liftwerk.de

**Hiro Lift Hillenkötter + Ronsieck GmbH**  
Meiler Str. 6, D-33613 Bielefeld  
Tel.: +49/521/96552-0, info@hiro.de, hiro.de

**Joh. Holtz GmbH & Co. KG**  
Leher Heerstr. 84, D-28359 Bremen  
Tel.: +49/421/203530, info@holtz-aufzuege.de  
holtz-aufzuege.de

**Metallschneider GmbH**  
Mühlenfeld 22, D-33154 Salzkotten-Verlar  
Tel.: +49/2948/9480-0, info@metallschneider.de  
metallschneider.de

**modie-trans GmbH & Co. KG**  
Adelsbachstr. 10 b, D-35216 Biedenkopf  
Tel.: +49/6461/75978-0, kontakt@modie-trans.de  
modie-trans.de

**Schöna Maschinenfabrik GmbH**  
Ottenser Str. 68, D-22525 Hamburg  
Tel.: +49/40/540096-0, info@schoenau-gmbh.de  
schoenau-gmbh.de

**piconorm**

PN Vertriebsgesellschaft mbH  
Sabatiestraße 12, D-54132 Wasserliesch  
Tel. +49 (0) 6501 6039732 - vertrieb@piconorm.com

**Vollmer-Aufzüge GmbH**  
Lindemanstraße 22, D-28217 Bremen  
Tel.: +49/421/43553-0, info@vollmer-aufzuege.de  
vollmer-aufzuege.de

**RALOE**  
Deutschland GmbH

Ihr Spezialist für Sonderlösungen

RALOE Deutschland GmbH T.: +49 (0) 89 306 44 76 50  
Carl-Zeiss-Ring 14 E-Mail: vertrieb@raloe.com  
85737 Ismaning Web: www.raloe.com/de

## Lampen, Leuchtmittel

Lamps, lighting devices

**Averdi**  
Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland  
Tel.: +49/4942/656756-0, post@averdi.de  
averdi.de

**GBA Aufzugstechnik GmbH**

Marienstraße 34, 45307 Essen  
fon: +49 (201) 59 80 420  
fax: +49 (201) 59 80 421  
post@gba.gmbh

**Stingl GmbH**  
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach  
Tel.: +49/7134/13797-33, info@stinglonline.de  
stinglonline.de

**Switch GmbH**  
Borsigstr. 17  
30816 Isernhagen  
Tel.: +49511-676960-0  
E-Mail: info@switch-gmbh.de  
Web: www.switch-gmbh.de

electrical solutions  
for industry

**W+W  
Aufzugskomponenten  
GmbH & Co. KG**

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf  
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570  
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

**Weco Aufzugteile GmbH**  
Heimstettener Str. 2a, D-85599 Parsdorf  
Tel.: +49/89/9049 9711, info@weco-aufzugteile.de  
weco-europe.com

## Lichtgitter, Lichtschranken

Light grid, light barriers

**Cedes AG**  
Kantonstr. 14, CH-7302 Landquart  
Tel.: +41/81/3072323, info@cedes.com  
cedes.com

**donati**  
We lift your business

**Donati Deutschland GmbH**  
Englerstr. 24  
D-76275 Ettlingen  
+49/1523/1399019  
henrik.osten-sacken@donati.it  
www.donati.it

**DUOMETRIC**  
measure/detect

Tel.: +49 8232 95979-0 www.duometric.de  
Weberstr. 8, 86836 Graben info@duometric.de

**PEPPERL+FUCHS**

**Pepperl+Fuchs SE**  
Lilienthalstraße 200 · 68307 Mannheim · 0621 776-0  
info@de.pepperl-fuchs.com · www.pepperl-fuchs.com

**SHOP 4 LIFTS**<sup>COM</sup>

**SCHAEFER Webshop**  
shop4lifts.com

**Sitron Sensor GmbH**  
 Nickelstr. 4, D-30916 Isernhagen  
 Tel.: +49/511/72850 0, office@sitron.de, sitron.de

**Stingl GmbH**  
 Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach  
 Tel.: +49/7134/13797 33, info@stinglonline.de  
 stinglonline.de

**Mess-, Prüfgeräte**  
 Measuring and testing equipments

**DMG SPA**  
 Via Quarto Negroni, 14, I-00040 Cecchina  
 Tel.: +39/06/930251, info@dmg.it, dmg.it



Handelsring 6  
 26624 Südbrookmerland  
 Tel.: 04942 / 656 757 0  
 Fax: 04942 / 656 756 1  
 post@averdi.de  
 www.averdi.de

**Fritz Kübler GmbH**  
 Schubertstr. 47, D-78054 Villingen-Schwenningen  
 Tel.: +49/7720/3900, info@kuebler.com, kuebler.com

**Henning GmbH & Co. KG**  
 Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm  
 Tel.: +49/2336/9298 0, info@henning-gmbh.de  
 henning-gmbh.de



**HAUER**  
 the elevatorshop

ÜBER 14.000 ARTIKEL  
 ONLINE BESTELLBAR

Hauer hat's | +49 721 94795 0 | www.elevatorshop.de

**Micelect, S.L.**  
 Otono, 23, Pol. Ind. „Las Monjas“, E-28850, Torrejon de Ardoz  
 Tel.: +34/91/6600347, micelect@micelect.com, micelect.com

**TÜV Industrie Service GmbH**  
 Westendstr. 199, D-80686 München  
 Tel.: +49/89/5791-1859, tuvsud.com

**Velomat Messelektronik GmbH**  
 Schwarzer Weg 23 b, D-01917 Kamenz  
 Tel.: +49/3578/3749-0, vertrieb@velomat.de, velomat.de

**Wachendorff Automation GmbH & Co. KG**  
 Industriest. 7, D-65366 Geisenheim  
 Tel.: +49/6722/9965-25, wdg@wachendorff.de  
 wachendorff-automation.de

**Modernisierung** Modernisation

**Dauer Aufzüge GmbH**  
 Hochstr. 34, 16341 Panketal, Tel.: +49/30 9447197  
 info@dauer-aufzug.de, dauer-aufzug.de



**donati**  
 We lift your business

Donati Deutschland GmbH  
 Englerstr. 24  
 D-76275 Ettlingen  
 +49/1523/1399019  
 henrik.kosten-sacken@donati.it  
 www.donati.it

**Langer & Laumann GmbH**  
 Wilmsberger Weg 8, D-48565 Steinfurt  
 Tel.: +49/2552/92791-0, info@lul-ing.de  
 lul-ing.de

**SBR Aufzugtechnik GmbH**  
 Karl-Schneider-Str. 12c, 45966 Gladbeck  
 Tel.: +49/2043/48307 10, info@sbr-aufzugtechnik.de  
 sbr-aufzugtechnik.de



**computec**

**ZAGRO**  
 www.zagro.ch  
 ELEVATOR COMPONENTS

**Notbeleuchtung** Emergency lighting

**Henning GmbH & Co. KG**  
 Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm  
 Tel.: +49/2336/9298 0, info@henning-gmbh.de  
 henning-gmbh.de

**Stingl GmbH**  
 Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach  
 Tel.: +49/7134/13797 33, info@stinglonline.de  
 stinglonline.de



**W+W**  
**Aufzugskomponenten GmbH & Co. KG**  
 Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf  
 Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570  
 vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

**Notrufsysteme** Emergency call systems

**Averdi**  
 Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland  
 Tel.: +49/4942/656756 0, post@averdi.de  
 averdi.de



**Amphitech** www.amphitech.de  
**Amphitech Deutschland GmbH**  
 Lebacher Straße 4, D-66113 Saarbrücken, Germany  
 Tel.: +49/681/9963167, info@amphitech.de



**Lift eye-P mini**  
 Aufzugsnotrufsystem  
 für alle Hersteller und Lifttypen  
 Alcatel aufzugssysteme & notruf geräte  
 Schreyfasse 37, 1210 Wien  
 +43 1 52174 790, call@alcatel.at, www.alcatel.at

**ABP TeleTech A/S**  
 Ringstedvej 29, DK-4000 Roskilde; Tel.: +45/46/300720,  
 info@abp-teletech.com; abp-teletech.com



**MEMCO**  
 by AVIRE  
 Am Zeughaus 9-13  
 97421 Schweinfurt  
 T: +49 (0)9721 38656-0  
 E: sales.de@avire-global.com  
 www.avire-global.com



**base** +49 (0) 40 790 261 70  
 info@base-engineering.com  
**base-engineering.com**



**SCHMERSAL**  
 BÖHNKE + PARTNER  
 Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach  
 Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555  
 info@boehnekpartner.de, www.boehnekpartner.de



**GS electronic**  
**Aufzugsnotrufsysteme**  
**Gebr. Schönweitz GmbH** Am Bauhof 20-32 D-48431 Rheine  
 Tel +49 (0) 59 71 / 934-0 Fax +49 (0) 59 71 / 934-99755  
 vertrieb@liftdialog.de www.liftdialog.com

**Henning GmbH & Co. KG**  
 Loher Str. 4, Berliner Str. 52, D-58332 Schwelm  
 Tel.: +49/2336/9298-0, info@henning-gmbh.de  
 henning-gmbh.de

**Leitronic AG**  
 Engellostr. 16, CH-5621 Zufikon  
 Tel.: +41/56648-4040, leitronic@leitronic.ch  
 leitronic.ch



**Multifunktionale Aufzugsnotrufsysteme**  
 elektr. AW • Fernüberwachung-Steuerung • Aufzug 4.0  
**MS MIKROPROZESSOR-SYSTEME AG**  
 www.ms-ag.de



**Notrufzentrale Behnke GmbH**  
 Gewerbetpark „An der Autobahn“  
 Robert-Jungk-Str. 3  
 66459 Kirel  
 Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-112  
 www.notrufzentrale-behnke.de

**Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH**  
 Ederstr. 6, D-12059 Berlin  
 Tel.: +49/30/68998-0, info@rekoba.de  
 rekoba.de

**Schneider Intercom GmbH**  
 Heinrich-Hertz-Str. 40, D-40699 Erkrath  
 Tel.: +49/211/88285 333, info@schneider-intercom.de  
 schneider-intercom.de



**ROCOM**  
 Rocom Energie- und Kommunikationssysteme GmbH  
 Lessingstr. 20, 63110 Rodgau DEUTSCHLAND  
 T: +49-6106-66000, F: +49-6106-66006  
 info@rocom-gmbh.de  
**WWW.ROCOM-GMBH.DE**



**SafeLine**  
 SafeLine Deutschland  
 Kurzgewannstraße 3  
 D-68526 Ladenburg  
 Germany  
 Telefon: +49 (0)6203-840 60 03  
 Mail: sld@safeline.eu

**Stingl GmbH**  
 Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach  
 Tel.: +49/7134/13797-33, info@stinglonline.de  
 stinglonline.de



**Telegärtner**  
 Elektronik  
 Tel: +49 7951 488-0 | info@tge-gruppe.de | tge-gruppe.de

**UNS GmbH**  
 Kampenwandstr. 90, D-83229 Aschau  
 Tel.: +49/8052/67797 90, info@uns.gmbh  
 universal-notruf-systeme.de

**Ölwechsel-Service** Service for oil change



**KUEHMICHEL**  
**fluid management**  
 beratung • fluids-service • filtration • ölanalysen  
 Hasselbacher Str. 11-13, 35799 Allendorf (Hessen)  
 Tel. +49 (0) 6471 91266-0 www.avia-kuehmichel.de



**REMSHAGEN**  
 Berg. Landstraße 106-112  
 D-51503 Rösrath  
 Tel: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

**Plattform- und Homelifte**  
 Platform and Homelifts

**Ammann & Rottkord GmbH**  
 Lengenercher Str. 18, D-48291 Telgte-Westbevern  
 Tel.: +49/2504/88505, ammann.rottkord@t-online.de  
 ammann-rottkord.de



**CAMA** Kompakt-  
 Aufzüge  
**Lift GmbH** Homelifte  
 Plattformlifte  
 65719 Hofheim, Max Planck Straße 5  
 Tel.: 06122-534750 Fax 06122-5347511  
 info@cama.de - http://www.cama.de



**liftwerk**  
 Liftwerk GmbH | Industriest. 3 | 34260 Kaufungen  
 Telefon 0561 9539970 | liftwerk.de | info@liftwerk.de

**Hiro Lift Hillenkötter + Ronsieck GmbH**  
 Meiler Str. 6, D-33613 Bielefeld  
 Tel.: +49/521/96552-0, info@hiro.de, hiro.de

**Lehmann Rollstuhlrampen + Hebelifte**  
 Schützenplatz 5a, D-28790 Schwanewede  
 Tel.: +49/421/241050, info@lehmann-reha.de  
 rollstuhlrampen.de

**Schachtrauchung**

Shaft smoke extraction

**Aleatec GmbH**

Buschkoppel 1, D-21493 Schwarzenbek  
Tel.: +49/4151/8329360; info@aleatec.de  
aleatec.de

**B.A.S.E. Gebäudetechnik GmbH**

Bogenstraße 34, D-22926 Ahrensburg  
Tel.: +49/4102/8912727 info@base-gt.de, base-gt.de

**D+H Mechatronic AG**

Georg-Sasse-Str. 28-32, D-22949 Ammersbek  
Tel.: +49/40/60565-0; info@dh-partner.com  
dh-partner.com

**Schachtsanierung** Renovation of shafts


Berg, Landstraße 106-112  
D-51503 Rösrath  
Tel.: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

**Service bundesweit**

**Schachtgerüste, Schienen**

Shaft construction

**Asray Lift Guide Rails**

107 Peliti Köy, TR-41400 Gebze / Kocaeli  
Tel.: +90/262/751-1435, asray@asray.com, asray.com

**Donati Deutschland**

Englerstr. 24, D-76275 Ettlingen, Tel.: +49/1523/1399019  
henrik.osten-sacken@donati.it, donati.it

**Liftbau Oschersleben GmbH**

Am neuen Teich 10, D-39387 Oschersleben  
Tel.: +49/3949/500163, info@liftbau.de  
liftbau.de



Schneiderstraße 67 · 40764 Langenfeld · Tel. (02173) 73031 · Fax (02173) 73244  
info@schlemann-langenfeld.de · www.schlemann-langenfeld.de

Stahlgas Aufzugschächte und vieles mehr ...

Qualität seit 50 Jahren

**Stingl GmbH**

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach  
Tel.: +49/7134/13797-33, info@stinglonline.de  
stinglonline.de

**Schutzrohr-Sanierung**

Renovation of protective pipes



Berg, Landstraße 106-112  
D-51503 Rösrath  
Tel.: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

**Service bundesweit**

**Sensoren** Sensors**Bernstein AG**

Hans-Bernstein-Str. 1, D-32457 Porta Westfalica  
Tel.: +49/571/793-0, info@de.bernstein.eu  
bernstein.eu

**Cedes AG**

Kantonstr. 14, CH-7302 Landquart  
Tel.: +41/81/3072323, info@cedes.com, cedes.com



IHR UNABHÄNGIGER ERSATZTEILLIEFERANT

Hauer hat's | +49 721 947950 | www.elevatorshop.de



MADE IN GERMANY  
www.henning-gmbh.de



Kübler Group  
Fritz Kübler GmbH  
Schubertstr. 47  
D-78054 Villingen-Schwenningen  
+49 (0) 720 3903-0  
info@kuebler.com  
www.kuebler.com

**Otono, 23, Pol. Ind. „Las Monjas“**

E-28850, Torrejon de Ardoz  
Tel.: +34/91/6600347, miclelect@miclelect.com  
miclelect.com

**PEPPERL+FUCHS****Pepperl+Fuchs SE**

Lilienthalstraße 200 · 68307 Mannheim · 0621 776-0  
info@de.pepperl-fuchs.com · www.pepperl-fuchs.com

**Schmersal Böhne + Partner GmbH**

Heinz-Fröling-Str. 12, 51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: +49/2204/9553-0, info@boehnepartner.de  
boehnepartner.de

**Stem S.r.l.**

Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano  
Tel.: +39/0382/583011, stem@stemsrl.it, stemsrl.it

**Sitron Sensor GmbH**

Nickelstr. 4, D-30916 Isernhagen  
Tel.: +49/511/72850-0, office@sitron.de, sitron.de

**Velomat Messelektronik GmbH**

Schwarzer Weg 23 b, D-01917 Kamenz  
Tel.: +49/3578/3749-0, vertrieb@velomat.de  
velomat.de

**Sicherheitseinrichtungen, -komponenten**

Safety systems, components

**Bernstein AG**

Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica  
Tel.: +49/571/793-0, info@bernstein.eu  
bernstein.eu

**Blain Hydraulics GmbH**

Pfaffenstr. 1, D-74078 Heilbronn  
Tel.: +49/7131/2821-0, info@blain.de, blain.de

**Bode Components GmbH**

Eichsfelder Straße 29, 40595 Düsseldorf  
Tel.: +49/211/779275-0, info@bode-components.com  
bode-components.com

**Cedes AG**

Kantonsstrasse 14, CH-7302 Landquart  
Tel.: +41/81/3072323, info@cedes.com  
cedes.com



Lifteile AG  
Weststraße 16, Postfach 177  
CH - 3672 Oberdiessbach / Switzerland  
+41 (0)31 720 50 50 Telefon · +41 (0)31 720 50 51 Fax  
info@cobianchi.ch · www.cobianchi.ch

**ETG Elevator Trading GmbH**

Kömmplitzer Str. 5, D-04519 Rackwitz  
Tel.: +49/34294/179700, info@elevator-trading.de  
elevator-trading.de



Sicherheitstechnik für Aufzüge  
www.jungblut.de  
Ostheimer Str. 171 · 51107 Köln · Tel. 02 21 - 80 19 38-0



Hans & Jos. Kronenberg GmbH  
Kurt-Schumacher-Str. 1 | D-51427 Bergisch Gladbach  
T: +49 2204 / 207-0 | E: info@kronenberg-gmbh.de  
W: kronenberg-gmbh.de



Bernhäuser Straße 45  
D - 73765 Neuhausen / F.  
www.liftequip.de  
kontakt@liftequip.de

**PEPPERL+FUCHS****Pepperl+Fuchs SE**

Lilienthalstraße 200 · 68307 Mannheim · 0621 776-0  
info@de.pepperl-fuchs.com · www.pepperl-fuchs.com

**Schmersal Böhne + Partner GmbH**

Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: +49/2204/9553-0, info@boehnepartner.de  
boehnepartner.de

**Stem S.r.l.**

Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano  
Tel.: +39/382/583011, stem@stemsrl.it  
stemsrl.it

**Stingl GmbH**

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach  
Tel.: +49/7134/13797-33, info@stinglonline.de  
stinglonline.de



Switch GmbH  
Borsigstr. 17  
30816 Isernhagen  
Tel.: +49511-616590-0  
E-Mail: info@switch-gmbh.de  
Web: www.switch-gmbh.de



**W+W**  
**Aufzugskomponenten GmbH & Co. KG**  
Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf  
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570  
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

**Weco Aufzugsteile GmbH**

Lionstraße 12, D-04177 Leipzig,  
Tel.: +49/341/49310100; info@weco-aufzugsteile.de  
weco-aufzugsteile.de

**Software**


**SCHMERSAL**  
**BÖHNKE + PARTNER**  
Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach  
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555  
info@boehnepartner.de, www.boehnepartner.de

**ERP-SOFTWARE**

MIT BRANCHENFOKUS

**es2000 Errichter Software GmbH**

info@es2000.de | +49 541 4042-0  
www.es2000.de

**orderbase consulting GmbH**

Johann-Krane-Weg 48, D-48149 Münster  
Tel.: +49/251/20750-0, info@orderbase.de  
orderbase.de

**Steuerungen** Controls


**SCHMERSAL**  
**BÖHNKE + PARTNER**  
Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach  
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555  
info@boehnepartner.de, www.boehnepartner.de



Detail Klinkhammer  
Steuerungen und Komponenten für Aufzüge GmbH  
Blatzheimer Str. 7-9 · D-53909 Zülpich  
Tel.: +49/2252/83070 · Fax: +49/2252/81461  
info@kfst-lift.de · www.kfst-lift.de



KW Aufzugstechnik GmbH  
Zimmersmüllenvweg 69  
61440 Oberursel  
Tel.: +49 6171-9595-0  
Fax: +49 6171-9595-19  
verkauf@kw-aufzugstechnik.de  
www.kw-aufzugstechnik.de



**NEWLIFT**  
NEUE ELEKTRONISCHE WEGE

NEWLIFT ist ein elektronischer Weg-  
Steuerungssystem für  
• Lastheben Schiffe &  
• 3D-Steuerung

• +49 49 2204 207-0  
• +49 49 2204 207-10  
• www.newlift.de



**RST Elektronik GmbH**  
Tannenstraße 11  
DE-74229 Oedheim  
Tel.: +49 (0) 7136/9912-0  
Fax: +49 (0) 7136/9912-10  
info@rst-elektronik.de  
www.rst-elektronik.de

**Georg Kühn Steuerungstechnik**  
Hans-Sachs-Str. 6, D-86399 Bobingen  
Tel.: +49/8234/961410, info@gkst.de, gkst.de

**Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH**  
Ederstr. 6, D-12059 Berlin  
Tel.: +49/30/68998-0, info@rekoba.de, rekoba.de

**Schneider GmbH**  
Gewerbestr. 7, D-83558 Maitenbeth  
Tel.: +49/8076/9187-0, info@lisa-lift.de, lisa-lift.de

**SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG**  
Borsigstraße 26, D-70469 Stuttgart  
Tel.: +49/711/86062-0, info@slc-liftco.com, slc-liftco.com

**STEP Sigriner Elektronik GmbH**  
Am Industriepark 2B, D-84453 Mühldorf  
Tel.: +49/8631/98744-0, info@step-sigriner.com  
step-sigriner.com

**Weber Lifttechnik GmbH**  
Fallersleber Str. 12, D-38154 Königslutter  
Tel.: +49/5353/9172-0, info@weber-lifttechnik.de  
weber-lifttechnik.de

**Tableaus Panels**



**bs tableau GmbH**  
Römerallee 72  
D 53909 Zülpich  
Tel.: +49/2252/83719-C  
info@bstableau.de  
www.bstableau.de



**Hans & Jos. Kronenberg GmbH**  
Kurt-Schumacher-Str. 1 | D-51427 Bergisch Gladbach  
T: +49 2204 / 207-0 | E: info@kronenberg-gmbh.de  
W: kronenberg-gmbh.de



**SCHAEFER GmbH** | Winterlinger Str. 4 | 72488 Sigmaringen  
Telefon +49 7571 722-0 | Fax +49 7571 722-99  
info@ws-schaefer.com | wsschaefer.com | schaefer-products.com

**STEP Sigriner Elektronik GmbH**  
Martin-Moser-Str. 15, D-84503 Altötting  
Tel.: +49/8671/924960, info@step-sigriner.com  
step-sigriner.com



Lagerartikel | Versand innerhalb 24h  
umfangreiches herstellernabhängiges Sortiment  
**SCHAEFER Webshop** | shop4lifts.com

**Swiss Lift Electronic AG**  
Einfangstr. 17, CH-8451 Kleinandelfingen  
Tel.: +41/52317/3322, info@liftronic.ch, liftronic.ch



Via degli Appennini 11-13  
63845 Ponzano di Fermo  
(FM) Italy  
oliver.herzig@vegallift.it  
www.vegallift.it  
Tel.: +39 (0) 734 631941  
Fax: +39 (0) 734 636098



**HAUER**  
the elevatorshop

**FINDEN  
STATT SUCHEN**

Hauer hat's | +49 721 94795 0 | www.elevatorshop.de

**Tragmittel Load carriers**

**August Rich. Dietz & Sohn GmbH & Co.KG**  
Damaschkestr. 30, D-96456 Neustadt bei Coburg  
Tel.: +49/9568/924-0, info@diepa.de, diepa.de

**Brugg Drahtseil AG**  
Wydenstr. 36, CH-5242 Birr  
Tel.: +41/56464/4242, info@brugg.com, brugg.com

**ContiTech AG**  
Vahrenwalder Str. 9, 30165 Hannover  
Tel.: +49/511/938-02, mailservice@contitech.de  
continental-industry.com



**Donati Deutschland GmbH**  
Englerstr. 24  
D-76275 Ettlingen  
+49/1523/1399019  
henrik.osten-sacken@donati.it  
www.donati.it

**Montanari Giulio & C. srl**  
Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena  
Tel.: +39/059/453611, montanari@montanari-giulio.com  
montanari-giulio.com

**Pfeifer Drako Drahtseilwerk GmbH**  
Rheinstraße 19-23, D-45478 Mülheim  
Tel.: +49/208/42901-41, info@drako.de, drako.pfeifer.info

**Gustav Wolf GmbH**  
Sundernstr. 40, D-33332 Gütersloh  
Tel.: +49/5241/876-0, sales.wireurope@gustav-wolf.de,  
gustav-wolf.de



**Follow us**  
LIFTjournal on social media  
facebook.com/liftjournal  
linkedin.com/company/lift-journal

**Treibscheiben Traction sheaves**

**Rudolf Fuka GmbH**  
Richard-Byrd-Str. 41, D-50829 Köln  
Tel.: +49/221/539958-0, order@fuka.de, fuka.de



**HAUER**  
the elevatorshop

**MONTEURSLOGIN -  
SCHNELLER ZUM ERSATZTEIL**

Hauer hat's | +49 721 94795 0 | www.elevatorshop.de

**Türantriebe Door drives**

**Dictator Technik GmbH**  
Gutenbergstr. 9, D-86344 Neusäß  
Tel.: +49/821/24673-0, info@dictator.de, dictator.de

**Elevator Trading GmbH**  
Kömmplitzer Str. 5, D-04519 Rackwitz  
Tel.: +49/34294/1797-00, info@elevator-trading.de  
elevator-trading.de

**Langer & Laumann GmbH**  
Wilmsberger Weg 8, D-48565 Steinfurt  
Tel.: +49/2552/92791-0, info@lul-ing.de, lul-ing.de

**Siemens AG, Digital Factory Division, Factory Automation**  
Werner-von-Siemens-Platz 1, D-30880 Laatzen  
Tel.: +49/173/2510912, contact@siemens.com  
siemens.de/sidoor



**TER GmbH**  
Komponenten für  
Aufzüge und Verkehrsmittel

Bunsenstr. 6  
42551 Velbert  
Tel. +49/2051/9502-0  
Fax. +49/2051/9502-13  
www.ter-system.de  
info@ter-system.de



**computec**

www.zagro.ch  
ELEVATOR COMPONENTS

**Türen Doors**

**GBH Design GmbH**  
Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen  
Tel.: +49/8139/9321-310, info@gbh-design.de, gbh-design.de

**ETG Elevator Trading GmbH**  
Kömmplitzer Str. 5, D-04519 Rackwitz  
Tel.: +49/34294/179700, info@elevator-trading.de  
elevator-trading.de



**Fermator**  
AUTOMATIC DOORS FOR LIFTS

Fermator Deutschland GmbH  
info.de@global1partners.com

info@meiller-aufzugtueren.de



www.meiller-aufzugtueren.de

**Prisma s.r.l.**  
Quartiere Artigianale, I-43055 Casale di Mezzani  
Tel.: +39/521/316411, prismaitaly.eu



**Siepe**  
GmbH & Co. KG

Landwehr 10, D-59969 Hallenberg  
Tel.: +49 / 2984 / 929 92-810, Fax: +49 / 2984 / 929 92-9  
tueren@siepe.de, www.siepe.de



**SODICA**  
Lift & Escalator spare parts expert

24 000 references available  
24-48h delivery  
www.sodica.com



**TER GmbH**  
Komponenten für  
Aufzüge und Verkehrsmittel

Bunsenstr. 6  
42551 Velbert  
Tel. +49/2051/9502-0  
Fax. +49/2051/9502-13  
www.ter-system.de  
info@ter-system.de

**Tür-Verriegelungen Door interlocks**



**SCHMERSAL**  
BÖHNKE + PARTNER

Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach  
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555  
info@boehnkepartner.de, www.boehnkepartner.de



**Hans & Jos. Kronenberg GmbH**  
Kurt-Schumacher-Str. 1 | D-51427 Bergisch Gladbach  
T: +49 2204 / 207-0 | E: info@kronenberg-gmbh.de  
W: kronenberg-gmbh.de



**KUHSE**  
Industrial Components

Ihr Spezialist für Bremsmagnete  
T: 04171 78750  
W: https://kuhse-ic.de



**Verbände, Organisationen**

Associations, organisations

**GAT Gemeinschaft Aufzugs-Technik eG**  
Gewerbepark 10, D-49143 Bissendorf  
Tel.: +49/5402/6080430, info@gat-eg.de, gat-eg.de

**Technische Akademie Heilbronn**  
Max-Planck-Str. 39, D-74081 Heilbronn  
Tel.: +49/7131/568063, tah@hs-heilbronn.de  
hs-heilbronn.de/de/tah/aufzugstage

**Treppenlift Verbund in Deutschland, Österreich,  
Schweiz, Frankreich, Benelux**  
Postfach 1180, D-79194 Freiburg (Gun)  
Tel.: 0800/2526271, info@treppenlift-verbund.de  
treppenlift-verbund.de

**VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen**  
Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt, Tel.: +49/69/6603-1591  
ebru.gemici@vdma.org, auf.vdma.org

**VFA-Interlift e.V.**  
Süderstraße 282, D-20537 Hamburg  
Tel.: +49/40/8000 473-14, info@vfa-interlift.de  
vfa-interlift.de

**VmA e.V. – Geschäftsstelle**  
Gewerbepark 10, 49143 Bissendorf  
Tel.: +49/5402/6080450, info@vma.de, vma.de

**ZFA Roßwein**  
Döbelner Str. 65a, D-04741 Roßwein,  
Tel.: +49/34322/515-0, info@mifm-rosswein.de  
mifm-rosswein.de

**Videoüberwachung** Video monitoring

**GBA Aufzugstechnik GmbH**  
Marienstraße 34, 45307 Essen  
fon: +49 (201) 59 80 420  
fax: +49 (201) 59 80 421  
post@gba.gmbh



**Averdi**  
Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland  
Tel.: +49/4942/656756-0, post@averdi.de, averdi.de

**Kone GmbH**  
Vahrenwalder Str. 317, D-30179 Hannover  
Tel.: +49/511/2148-0, service.de@kone.com, kone.de

**Schindler Deutschland AG & Co. KG**  
Schindler-Platz, 12105 Berlin  
Tel.: +49/30/70 29-0, info.de@schindler.com, schindler.de

**Wartung, Wartungshilfen**  
Maintenance, maintenance aids

**Arltt & Arndt GmbH**  
Otternbuchtstr. 11, D-13599 Berlin, Tel.: +49/30/35132582  
geschaeftsfuehrung@aufzugsservice-in-berlin.de  
aufzugsservice-in-berlin.de

**Aufzugbau Dresden GmbH**  
Heilbronner Str. 16, D-01189 Dresden  
Tel.: +49/351/40508-0, info@aufzugbau-dresden.de  
aufzugbau-dresden.de

**Aufzugsdienst München GmbH & Co. Wartungs KG**  
Dieselstr. 22, D-85748 Garching  
Tel.: +49/89/317840-0, info@aufzugsdienst.de  
aufzugsdienst.de

**Aufzug- und Fördertechnik Niggemeier & Leurs GmbH**  
Im Blankenfeld 26, 46238 Bottrop  
Tel.: +49/2041/7465-0, aufzug@niggemeier-leurs.de  
niggemeier-leurs.de

**Brobeil Aufzüge GmbH & Co. KG**  
Bussenstr. 35, D-88525 Dürmentingen  
Tel.: +49/7371/957-0, aufzug@brobeil.de, brobeil.de

**Dralle Aufzüge**  
Heidsieker Heide 55, D-33739 Bielefeld  
Tel.: +49/5206/9108-0, dralle-aufzuege@dralle-aufzuege.de  
dralle-aufzuege.de

**Friedrich-Aufzüge GmbH & Co. KG**  
Plauener Str. 163 - 165, Haus 1, D-13053 Berlin  
Tel.: +49/30/98308960, info@friedrich-aufzuege.de  
friedrich-aufzuege.de

**Gottschalk + Michaelis GmbH**  
Lahnstr. 11-23, D-12056 Berlin  
Tel.: +49/30/6840833, info@gm-aufzuege.de, gm-aufzuege.de

**HAUER the elevatorshop**  
BIS 16.30 BESTELLT -  
VERSAND AM SELBEN TAG

Hauer hat's | +49 721 94795 0 | www.elevatorshop.de

**Rud. Prey GmbH & Co. KG**  
Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel  
Tel.: +49/431/6899-0, informationstechnologie@rud.prey.de  
rud.prey.de

**Switch GmbH**  
electrical solutions for industry

Switch GmbH  
Borsigstr. 17  
30916 Isernhagen  
Tel.: +49511-4760000-0  
E-Mail: info@switch-gmbh.de  
Web: www.switch-gmbh.de

**SBR Aufzugstechnik GmbH**  
Karl-Schneider-Str. 12c, 45966 Gladbeck  
Tel.: +49/2043/48307 10, info@sbr-aufzugstechnik.de  
sbr-aufzugstechnik.de

**Zubehör** Accessories

**donati**  
We lift your business

Donati Deutschland GmbH  
Englerstr. 24  
D-76275 Ettlingen  
+49/1523/1399019  
henrik.kosten-sacken@donati.it  
www.donati.it

**ETN Elastomer-Technik-Nürnberg GmbH**  
An der Kaufleite 20, D-90562 Kalchreuth  
Tel.: +49/911/518474-0, info@de-etn.com, etn-shop.com

**SHOP 4 LIFTS**.COM

Lagerartikel | Versand innerhalb 24h  
umfangreiches herstellernabhängiges Sortiment  
SCHAEFER Webshop | shop4lifts.com

**Stingl GmbH**  
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach  
Tel.: +49/7134/13797-33, info@stinglonline.de  
stinglonline.de

**Zylinder** Cylinders

**HAUER the elevatorshop**  
TOP ARTIKEL | TOP PREIS  
TOP VERFÜGBARKEIT

Hauer hat's | +49 721 94795 0 | www.elevatorshop.de

**Oildinamic GMV Aufzugsantriebe**  
Gewerbestraße 9, D-85652 Landsham  
Tel.: +49/89/904835-2  
info@oildinamic.de  
oildinamic.de

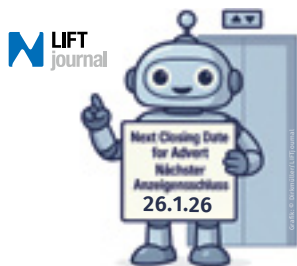


**FIRMENVERZEICHNIS**  
BUSINESS DIRECTORY

AFAG	8
Ascenco Group	30
Aufzugsteam Hildebrandt & Geis	26
Aufzugsverbund Deutschland	16
AWF Liftsolutions	63
BAuA	78
Bernd Betreiber	77
Berufsgenossenschaft Holz und Metall	76
Brobeil	44
Bucher Hydraulics	42
Butz & Neumair	16
CIBSE	54
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung	60
D.J. Lift Services	28
DRK Oberhausen	61
European Lift Association	38
Flicke Gocke Schaumburg	22
GAT	62
Hallasch Aufzüge	56
Hauer	64
Haushahn	60
Heiskompaniet	30
Henning	63
Hiro Lift	61
Hisskompaniet	27
IG Metall	60
Ing4Lifts	32
Kone	60
Kübler-Gruppe	64
Lehner Lifttechnik	53
Lift & Escalator Symposium	66
Lift-Link	52
Meiller Aufzugtüren	13
Metaroom by Amrax	53
Motum	27
Move	59
MP Lifts	13
Orona	26
Pace-Gruppe	28
R&S Aufzugbau	25
Schindler Deutschland	16, 60
Schmitt + Sohn	13
Setek	46
Society of Vertical Transportation	54
Technische Akademie Heilbronn	72
TK Elevator	25, 48
VDMA	36, 74
VFA Interlift	8, 75
Vodafone	51
Wittur	13
Zentrum für Aufzugstechnik	73

**INSERENTENVERZEICHNIS**  
**ADVERTISERS DIRECTORY**

Algi	55
Aufzugshop Frano Witt	45
Elgo Batscale	Titel + Titelgeschichte
GAT	57
GBA	39
GS electronic	49
GTÜ	15
Hissmekano	3
Liftwerk	4
Meiller	5
Safeline	25
Siepe	23
Strack Lift	21
Switch	U2
Technische Akademie Heilbronn	65
Telegärtner	19
Variotech	33
Watermann	31
WuW Aufzugskomponenten	U4
Zagro	29
Ziehl-Abegg	35


**LIFT**  
**journal**

22. Jahrgang / 22. Year

**Verlag / Publishing house**  
 Verlagsanstalt Handwerk GmbH  
 Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
 Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf  
 +49/211/39098 0, service@verlagsanstalt-handwerk.de  
 https://vh-medien.de

**Verlagsleitung / Publishing management**  
 Dr. Rüdiger Gottschalk  
 (Verlagsanschrift / Publisher's address)

**Website**  
 www.lift-journal.de / lift-journal.com

**Beirat / Advisory board**  
 Peter Berresheim, Klaus Dietel, Tim Ebeling, Helena Georgi,  
 Volker Hager, Jan König, Lars Lindert, Boris Marjanecvic,  
 Wolfgang Nothaft, Horst Schickor

**Chefredakteurin V.i.S.d.P. / Editor-in-Chief**  
 Ulrike Lotze, +49/211/39098 84, lotze@lift-journal.de

**Redakteur / Editor**  
 Bernd Lorenz, +49/211/39098 54, lorenz@lift-journal.de

**Online-Redakteur / Online editor**  
 Oliver Puschwadt, +49/211/39098 83  
 puschwadt@verlagsanstalt-handwerk.de

**Anzeigen / Advertisement**  
 Verlagsanstalt Handwerk GmbH  
 Anzeigenleitung / Advertising management Michael Jansen  
 (Verlagsanschrift / Publisher's address)

**Ansprechpartner Anzeigen / Contact person ads**  
 Ulrike Lotze, +49/211/39098 84  
 Bernd Lorenz, +49/211/39098 54  
 anzeigen@lift-journal.de

**Anzeigenverwaltung / Ad planning**  
 Kai Schmelter, +49/211/39098 66  
 schmelter@verlagsanstalt-handwerk.de

**Bankverbindung / Bank details**  
 Postbank Dortmund / DE47440100460007001465 / PBNKDEFF  
 Gültige Anzeigenpreislise Nr. 22 vom 1. Januar 2025 / Valid  
 advertising rate card no. 22 as of 1st January 2025

**Leser-Service und Abonnentenbetreuung / Reader and  
 subscribers support:** Harald Buck, +49/211/39098 20  
 vertrieb@verlagsanstalt-handwerk.de

**6 Ausgaben im Jahr / Published 6 times a year**

**Bezugspreis / Subscription price**  
 Jahresabonnement € 48,75 zzgl. Versandkosten (Inland  
 € 9,30, Ausland € 15,30); Einzelverkaufspreis € 10,00  
 Annual subscription € 48.75 plus € 9.30 mailing costs (abroad  
 € 15.30). Single issue € 10.00.

**Gestaltung / Design**  
 Concept: Bärbel Bereth, Layout: Dirk Müller, okapidesign

**Übersetzung / Translation**  
 Melanie Harbecke (en-de) mbeofb@t-online.de  
 Gregory Martin (de-en), translate45663@t-online.de

**Druck / Print**  
 D+L Printpartner GmbH, Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt

**Erfüllungsort und Gerichtsstand Düsseldorf / Place of  
 performance and jurisdiction Dusseldorf**

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen  
 Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.  
 Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheber-  
 rechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlags.  
 Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von  
 Verlag, Redaktion oder beteiligten Partnern wieder, die  
 auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von  
 bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind. Für  
 unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr  
 übernommen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des  
 Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht  
 kein Entschädigungsanspruch.

*This journal and all of the articles and illustrations pub-  
 lished in it are protected by copyright. Any use outside the  
 narrow bounds of the Copyright Act requires the publish-  
 er's approval. Signed articles do not necessarily reflect the  
 opinion of the publisher, editorial staff or partners in-  
 volved, who are not responsible either for the contents,  
 formulations and aims pursued by the paid adverts of  
 third parties. No guarantee is assumed for the submission  
 of unsolicited manuscripts. There is no claim to compen-  
 sation for non-delivery through no fault of the publisher  
 or in the event of force majeure.*

ISSN1614-6654

**LIFT**  
**journal**

# Level up!

## LIFTjournal Digitalpaper



VERPASSEN SIE KEINE  
 NEUIGKEITEN AUS DER AUFZUGSBRANCHE  
**Jetzt abonnieren!**  
[digithek.de/lift-abo](http://digithek.de/lift-abo)



STAY UPDATED WITH  
 NEWS FROM THE LIFTINDUSTRY  
**Subscribe now!**  
[digithek.info/lift-sub](http://digithek.info/lift-sub)

**Verlagsanstalt**  
**Handwerk**

NEU



W+W  
Aufzugskomponenten

# Tür-Service-Kits Door Service Kits

## Tür-Service-Kits im Online-Konfigurator auswählbar Door service kits can be selected in the online configurator

Der neue Online-Konfigurator ermöglicht die schnelle Auswahl und Bestellung passender Tür-Service-Kits für zahlreiche Aufzugstüren verschiedenster Hersteller. Sie wählen das Kit für Ihr Türmodell aus und erhalten das passende Verschleißteilpaket.

Jedes Einzelteil im Kit ist als 3D-Bild mit exakten Maßen verfügbar – so prüfen Sie sofort, ob alles perfekt passt! Alle Teile sind auch einzeln verfügbar.

The new online configurator makes it easy to quickly select and order the suitable door service kits for numerous lift doors from a wide range of manufacturers. You select the kit for your door model and receive the appropriate wear parts package.

Each part in the kit is available as a 3D image with precise measurements, so you can instantly check the fit.

All parts are also available individually.



### Beispiele Examples



aditya@adobe.com

#### Landesvertretungen / Country distributors:

 CETEC Componentes S.L.  
ventas@cetec-componentes.com

 MASORA AG  
info@masora.ch

 VARIOTECH GmbH  
info@variotech.com

 EEL Elevator Equipment Limited  
sales@elevatorequipment.co.uk

 THOR Parts AB  
info@thor.parts

 ELVACENTER  
info@elvacenter.com

 WITTUR Eastern Europe  
info.pl@wittur.com

 ELVACENTER  
info@elvacenter.com

 WITTUR S.A.S. France  
sales.fr@wittur.com



W+W

Aufzugskomponenten GmbH & Co. KG

Tel. +49 (0)211-73848-183 • vertrieb@wwlift.de

www.wwlift.de

THE UNIVERSITY OF CHICAGO